

Basispraktikum 1.1

Basispraktikum 1.1

Das **Basispraktikum** ist als 12-wöchiges Tagespraktikum angelegt. Es findet im zweiten Studiensemester (FS) statt und wird vom Basisseminar begleitet. Im Basispraktikum wird im Mikroteam (Praxislehrperson und zwei Studierende) an die zentralen Aspekte der Berufspraktischen Studien herangeführt: Kooperation im Mikroteam (kooperatives Planen, Durchführen und Evaluieren von Unterrichtselementen), Wissensintegration (unterschiedliche Wissensquellen werden genutzt und in die kooperative Arbeit eingebracht), Orientierung am Lernen der Schülerinnen und Schüler (unterrichtliches Handeln ist auf die Unterstützung von Lernprozessen ausgerichtet).

Im Basispraktikum finden Feldkontakte von der Leiterin/dem Leiter des Basisseminars statt.

Die Wahl des Praxisplatzes erfolgt im PraxisPlatzPortal (PPP).

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum

Organisationsform:

- Brugg-Windisch: 12 x montags **und** freitags (verbindlich an 2 Tagen)
- Muttenz: 12 x dienstags **und** donnerstags (verbindlich an 2 Tagen)

Sie haben sich im ESP des HS22 für die Vor-Anmeldung Basisphase des FS23 angemeldet. Die Evento-Anmeldung auf das Basispraktikum und die gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Basisphase:

- Basisseminar (gilt nur für den integrierten Studiengang)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/>.

Direkt zur Basisphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/basisphase>. Hier speziell im „Manual Basisphase“.

ECTS

3

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Empfehlungen

- Abgeschlossenes Assessment
- Belegung aller Module der Basisphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Einreichung der Praktikumsvereinbarung bis Ende KW06 im PPP
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Erfüllen der Testatbedingungen (<https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/wp-content/uploads/sites/88/Bilanzierungsraster-Basispraktikum-v0720.docx>)
- Ausfüllen der Online-Rückmeldung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPBPR11.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPBPR11.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Basisseminar 1.1

Basisseminar 1.1

Das **Basisseminar** hat zum Ziel, in grundlegende Aspekte professionellen Handelns im Schulfeld, v.a. aber im Unterricht, einzuführen. Die Grundlage für das Basisseminar bilden einerseits gut dokumentierte Erfahrungen der Studierenden aus dem Basispraktikum und andererseits Basistexte zu Schule und Unterricht. Dies ermöglicht es, bestimmte unterrichtliche Handlungsbereiche und Aufgaben zu fokussieren, zu analysieren und weiterzuentwickeln.

Das Portfolio wird in den Grundzügen im Basisseminar eingeführt.

Zentrale Zielperspektive ist die Einführung in

- zentrale Aspekte der Professionalisierung von Lehrpersonen,
- in den Aufbau von Kernpraktiken,
- sowie in die Arbeitsweisen der Berufspraktischen Studien.

Spezifische Ziele

Die Studierenden...

- bauen ein Basiswissen über Unterricht auf, insbesondere zur Gestaltung von Unterrichtsprozessen und Lerngelegenheiten sowie zur Unterstützung der Fortschritte von Schülerinnen und Schülern.
- setzen sich mit einem zeitgemässen Berufsverständnis als Lehrperson auseinander.
- vollziehen zusammen mit den anderen Akteuren und aufgrund der Rückmeldungen des Assessments eine Standortbestimmung mit Bezug auf die personalen Grundkompetenzen.
- können Kernpraktiken unterrichtlichen Handelns identifizieren, weiterentwickeln und dokumentieren (Portfolio).
- können diese Praktiken einsetzen, um Unterricht wirkungsvoll zu gestalten und das Lernen der Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.
- kennen Möglichkeiten, wie wirksamer Unterricht im Studierendentandem zusammen mit der Praxislehrperson (Mikroteam) geplant (Co-Planning) und gemeinsam durchgeführt (Co-Teaching) werden kann.

Organisationsform:

- 2-stündiges Reflexionsseminar
- 10 x während des kursorischen Frühlingsemesters:
Brugg-Windisch: jeweils montags 16:15 - 18:00 Uhr
Muttenz: jeweils donnerstags 16:00 - 17:45 Uhr

Sie haben sich im ESP des HS22 für die Vor-Anmeldung Basisphase des FS23 angemeldet. Die Event-Anmeldung auf das Basisseminar und die gleichzeitig zu belegenden Module erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien.

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Basisphase:

- Basispraktikum

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/>.

Direkt zur Basisphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/basisphase>. Hier speziell im „Manual Basisphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

3

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Empfehlungen

- Abgeschlossenes Assessment
- Belegung aller Module der Basisphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Lektüre der Basisliteratur
- Seminarbeiträge nach Absprache
- Schriftliche Dokumentation mindestens einer Kernpraktik

Literatur

Reader

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPBS11.ENAGa	Mo	16:15-18:00	Windisch	Sara Mahler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPBS11.ENAGb	Mo	16:15-18:00	Windisch	Carmen Weber, Roman Bucher	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPBS11.ENAGc	Mo	16:15-18:00	Windisch	Damaris Wittwer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPBS11.ENBBa	Do	16:00-17:45	Muttenz	Gaby Sutter	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPBS11.ENBBb	Do	16:00-17:45	Muttenz	Luca-Marie Eirich	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPBS11.ENBBc	Do	16:00-17:45	Muttenz	Janine Bölsterli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erweiterungspraktikum 3.1

Vor-Anmeldung Erweiterungsphase für das HS23

Falls Sie beabsichtigen, im **HS23** die **Erweiterungsphase** zu absolvieren, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das FS23 dazu voranmelden! Im September 2023 können Sie auf dem PraxisPlatzPortal (PPP) einen Praktikumsplatz für das Erweiterungspraktikum wählen. Die Einladung erfolgt per E-Mail. Die Anmeldung für das Reflexionsseminar Fachunterricht 3.1 übernimmt das Sekretariat Berufspraktische Studien. Vorher werden Sie per E-Mail aufgefordert Ihren Fächerwunsch bekanntzugeben.

Hinweis: Die **Vor-Anmeldung** für die Erweiterungsphase wird **NICHT** mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das HS23.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.
Direkt zur Erweiterungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>. Hier speziell im „Manual Erweiterungsphase“.

ECTS

4

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Empfehlungen

- Abgeschlossene Partnerschulphase bis Ende FS23
- Abmeldung möglich bis Ende KW43

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPEPR31.ENAGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPEPR31.ENBBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.2

Grundlegende Lern- und Motivationstheorien und ihre Bedeutung für das Lehren

Die Studierende lernen zentrale Lern- und Motivationstheorien kennen. Sie wissen um die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Ansätze zur Erklärung von Wissenserwerb und -anwendung und sind fähig, deren Bedeutung für verschiedene Bereich der Unterrichtspraxis einzuschätzen.

In dieser Lehrveranstaltung werden die wichtigsten Lerntheorien samt geistesgeschichtlichen Hintergrund vorgestellt. Fragen nach den Zusammenhängen zwischen Lernen, Denken und Kommunikation werden diskutiert und grundlegende Forschungsbefunde zu motivational-affektiven Einflussfaktoren auf das Lernen erörtert.

An die lern- und motivationstheoretischen Inhalte schliessen jeweils allgemeindidaktische Sequenzen an, in denen untersucht wird, welchen Beitrag die Theorien zum Verständnis der instruktionalen Situation leisten und wie deren Postulate in die konkrete Unterrichtspraxis einfließen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Vorbereitende und nachbereitende Lektüre (Grundlagentexte)

Schriftliche Bearbeitung von Studienaufgaben

Das Modul wird benotet. Die schriftliche Prüfung findet am Montag, 15. Mai 2023 statt.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Escher, D., & Messner, H. (2015). *Lernen in der Schule. Ein Studienbuch*. Bern: hep.
- Weitere obligatorisch Studienliteratur wird mittels Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Greutmann, P., Saalbach, H., & Stern, E. (Hrsg.). (2021). *Professionelles Handlungswissen für Lehrerinnen und Lehrer. Lernen – Lehren – Können*. Verlag W. Kohlhammer.
- Götz, T. (Hrsg.). (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen* (2. Aufl.). Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Mietzel, G. (2017). *Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens* (9. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
- Urhahne, D., Dresel, M., & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). *Psychologie für den Lehrberuf*. Göttingen: Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWBU12.EN/BBa	Mo	12:00-13:45	Muttenz	Erich Steiner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWBU12.EN/BBb	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Erich Steiner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht 1.2

Grundlegende Lern- und Motivationstheorien und ihre Bedeutung für das Lehren

Die Studierende lernen zentrale Lern- und Motivationstheorien kennen. Sie wissen um die Möglichkeiten und Grenzen der verschiedenen Ansätze zur Erklärung von Wissenserwerb und -anwendung und sind fähig, deren Bedeutung für verschiedene Bereich der Unterrichtspraxis einzuschätzen.

In dieser Lehrveranstaltung werden die wichtigsten Lerntheorien samt geistesgeschichtlichen Hintergrund vorgestellt. Fragen nach den Zusammenhängen zwischen Lernen, Denken und Kommunikation werden diskutiert und grundlegende Forschungsbefunde zu motivational-affektiven Einflussfaktoren auf das Lernen erörtert.

An die lern- und motivationstheoretischen Inhalte schliessen jeweils allgemeindidaktische Sequenzen an, in denen untersucht wird, welchen Beitrag die Theorien zum Verständnis der instruktionalen Situation leisten und wie deren Postulate in die konkrete Unterrichtspraxis einfließen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Inputreferat oder Leitung einer Diskussionsgruppe

Vor- und nachbereitende Lektüre (Grundlagentexte)

Schriftliche Bearbeitung von Studienaufgaben

Das Modul wird benotet. Die schriftliche Prüfung findet ...

- in Muttenz am Montag, den **15. Mai 2023** statt.
- in Brugg am Mittwoch, den **17. Mai 2023** statt.

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

- Escher, D., & Messner, H. (2015). Lernen in der Schule. Ein Studienbuch. Bern: hep.
- Weitere obligatorisch Studienliteratur wird mittels Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur:

- Götz, T. (Hrsg.) (2017). Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen (2. Aufl). Paderborn: Verlag Franz Schöningh.
- Mietzel, G. (2017). Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens (9. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
- Urhahne, D., Dresel, M., & Fischer, F. (Hrsg.). (2019). Psychologie für den Lehrberuf. Göttingen: Hogrefe.
- Woolfolk, A., & Schönplug U. (2014). Pädagogische Psychologie. (12. Aufl.). München: Pearson Studium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWBU12.EN/AGa	Mi	12:15-14:00	Windisch	Zoi Dellios	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWBU12.EN/AGb	Mi	10:15-12:00	Windisch	Zoi Dellios	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.2

Chancen für Entwicklung oder der Reiz des Vergleichens

Die im Bildungsraum Nordwestschweiz durchgeführten Checks stehen schon seit mehreren Jahren auf verschiedenen Ebenen heftig in Kritik: Lehrerverbände haben sich bereits 2011 an einem trinationalen Treffen in Zürich gegen obligatorische, flächendeckende Schultests ausgesprochen. Politiker:innen bemängeln die Aussagekraft der Checks sowie die viel zu hohen Kosten und Lehrpersonen sehen die Checks als eine Art "Misstrauensvotum" gegen ihre Arbeit an. Checks heizen zusätzlich den Wettbewerb und den Leistungsdruck bei Schüler:innen an. Jedoch können die Checks aus entwicklungspsychologischer Sicht für alle Beteiligten sehr wertvoll sein, da die Tests vom Institut für Bildungsevaluation der Universität Zürich nach einheitlichen Kriterien korrigiert und ausgewertet werden und sie eine Standortbestimmung über das Klassenzimmer hinaus darstellen. Sie zeigen den Lehrpersonen, wo einerseits die Klasse als Ganzes, aber auch wo die einzelnen Lernenden stehen und in welchen Lernbereichen die Kinder individuell gefördert werden können. Der Leitgedanke, dass Checks und die Aufgabensammlung Mindestens den Lehrpersonen zur gezielten Förderung und als Grundlage für eine Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis dienen sollen, klingt vielversprechend, scheint aber im pädagogischen Alltag noch zu wenig angekommen zu sein. Im Seminar sollen Checks auch mit internationalen Schulleistungsstudien (TIMSS und PISA) verglichen werden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIL12.EN/AGb	Mi	14:15-16:00	Windisch	Samuel Hug	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.2

Entwicklung der Identität im Kontext von Schule, Peers und Elternhaus

Sich der eigenen Identität bewusst zu werden ist wichtig und das Ergebnis eines immer fortlaufenden Entwicklungsprozesses: Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Jugendliche bewegen sich in verschiedenen Welten, in verschiedenen sozialen Netzwerken, mit unterschiedlichen Anforderungen. So wird einerseits Flexibilität und ein hohes Ausmass an Selbstreflexion verlangt, andererseits die Respektierung und Befolgung von Traditionen und Normen.

Die Auseinandersetzung mit der Frage nach der eigenen Identität geschieht im Kräftefeld von Schule, Peers und Elternhaus. Es geht also um Fragen nach Lebensentwürfen, der Selbstfindung und der Weltaneignung (Fend, 1991). Zentrale Fragen im Seminar sind: Wie entwickeln Schüler:innen ihre Identität(en)? Wie sehen diese Identitäten aus? Welchen Einfluss haben die Schule, die Peers und das Elternhaus auf die Identitätsentwicklung? Und wie beeinflusst die Identität das Verhalten und Lernen in der Schule?

Denn Identität beeinflusst, u. a. wie wir uns verhalten und welche Pläne wir für die Zukunft schmieden. Identität kann pragmatisch verstanden werden als ein Ausdruck des Selbst in sozialen Rollen. Verbunden mit Identität sind Aspekte der Übernahme von Verantwortung, der Bestimmung dessen, was einem wichtig ist oder der Festlegung persönlicher Ziele. Es ist die Auseinandersetzung mit Fragen der Individualität und Subjektivität, der Zugehörigkeit zu bestimmten Gemeinschaften in einer komplexer werdenden Welt. Eine starke Identität zeichnet sich durch den Besitz von klaren, stabilen und überdauernden Vorstellungen der eigenen Ziele, Interessen, des Selbst, der Persönlichkeit und Begabung aus.

Im ersten Teil des Seminars steht die Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte und der eigenen themenspezifischen Erfahrung zum Thema im Vordergrund. In Gesprächen mit Jugendlichen soll dann genauer hingesehen werden, wie Schüler:innen ihre eigene Identitätsentwicklung reflektieren und gestalten. Daraus werden Erkenntnisse für die Theorie und das professionelle Handeln abgeleitet und diskutiert.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme, Lektüre, Durchführung Gespräch (keine Transkription), kurzer Bericht (4 Seiten, 2000 Wörter).

Literatur

Moodle Raum verfügbar, Literatur wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Einblick und Begriffsklärung:

Pinquart, M. (2019). Entwicklung des Selbst und der Persönlichkeit. In D. Urhahne, M. Dresel, & F. Fischer (Eds.), *Psychologie für den Lehrberuf* (pp. 315–329). Springer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIL12.EN/BBc	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Christof Nägele	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.2

Identitätsentwicklung und Lehrmittel: Zwischen Diversität und Multimedialität

Inwiefern werden Lehrmittel den entwicklungspsychologischen Grundsätzen zur Identitätsentwicklung gerecht? Lehrmittel und Lernmaterialien haben eine zentrale Funktion im Arbeitsalltag von Lehrpersonen. Sie unterstützen beim Planen des Unterrichts, bieten Aufgabenstellungen und Übungsmaterial. In der Umsetzung des Lehrplans leisten sie einen wesentlichen Beitrag. Mit zunehmender Digitalisierung sind Lehrmittel heute mehr als reine Schulbücher in gedruckter Form. Sie bieten Arbeitshefte mit Übungsmaterial für Schüler*innen, didaktisch aufbereitetes Begleitmaterial für Lehrpersonen und interaktives und multimediales Material zur Differenzierung und Bereicherung des Unterrichts. Das Seminar beleuchtet entwicklungspsychologische Aspekte, die für einen reflektierten Umgang mit Lehrmitteln, deren qualitativer Beurteilung und deren Einsatz wichtig sind: Identitätsprozesse und Aufgabenstellungen, Umgang mit Diversität, Bilder und Visualisierungen sowie Bild-Text-Zusammenhänge, Sprache/Text, wie auch Interaktivität, Multimedialität und digitaler Wandel.

Lernziele

Die Studierenden...

... setzen sich mit der Bedeutung, Funktion und Wirkung von Lehrmitteln aus entwicklungspsychologischer Sicht auseinander.

... kennen Qualitätsmerkmale von Lehrmitteln.

... erkennen die Phasen des Lernprozesses in Aufgaben bzw. aufbereiteten Themen eines Lehrmittels.

... erschliessen Zusammenhänge von Multimedialität und den Phasen des Lernprozesses.

... reflektieren die von ihnen eingesetzten Lern-Materialien und Lehrmittel kritisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden beteiligen sich aktiv an den Sitzungen, bereiten diese vor sowie nach und leisten einen eigenen Seminarbeitrag (Präsentation).

Literatur

Döbeli, B., Hielscher, M. & Hartmann, W. (2018). Lehrmittel in einer digitalen Welt. Rapperswil: Interkantonale Lehrmittelzentrale IZ.

Gilg, E., Dittmar, M. (2017). Förderung des Textverstehens durch einen sprachbewussten Umgang mit naturwissenschaftlichen Lehrmitteltextrnen.

Heitzmann, A., Niggli, A. (2010). Lehrmittel – ihre Bedeutung für Bildungsprozesse und die Lehrerbildung. In Beiträge zur Lehrerbildung 28 (1). S. 6-19.

Hunze, A. (2003). Geschlechtertypisierung in Schulbüchern. In *Geschlechterverhältnisse in der Schule* (pp. 53-81). VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

Makrom, C. & Weinhäupl, H. (2007). Die Anderen im Schulbuch: Rassismen, Exotismen, Sexismen und Antisemitismus in österreichischen Schulbüchern. Wien: nap Braumüller.

Pritz, A.; Siegenthaler, R. & Thuswald, M. (2020). Bilder befragen, Begehren erkunden: repräsentationskritische Einsätze in der Bildungsarbeit. Zeitschrift Kunst Medien Bildung.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIL12.EN/AGc	Mi	12:15-14:00	Windisch	Elena Vögeli, Janine Freivogel	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.2

Jugendliche Widersetzungspraktiken im schulischen Kontext

Jugendliche widersetzen sich in unterschiedlichen Weisen den schulischen Anforderungen. Aus Sicht der Schule sprechen wir hierzu von Unterrichtsstörungen, die im Rahmen eines Classroom-Managements möglichst zu vermeiden und beheben sind. Entgegen dieser institutionellen Perspektive stellt das Seminar die Sichtweise der Jugendlichen ins Zentrum der Analyse. Wie und weshalb «stören» sie den Unterricht? Wie gelingt es ihnen dadurch Schule und Bildung auch mitzugestalten bzw. Handlungsfähigkeit zu bewahren?

Das Seminar basiert primär auf der schulethnographischen Studie «Spas am Widerstand» von Paul Willis, die seit ihrer Veröffentlichung vor über vierzig Jahren kontrovers diskutiert wird. Willis porträtierte damals in einer englischen Oberstufenschule, wie sich die «lads» der Schule mit Disziplinlosigkeit, Witz, Gewalt und Kreativität quergestellt haben. In Ergänzung dieses Klassikers der Jugendsoziologie werden wir Ausschnitte aus Stefan Wellgraf's Ethnografie einer gegenwärtigen Hauptschule in Berlin-Neukölln miteinbeziehen.

Ziel des Seminars ist es, neben einer Analyse der jugendlichen Widersetzungspraktiken im schulischen Kontext auch eine Diskussion darüber anzuregen, inwiefern und wie genau Lehrpersonen mit diesen jugendlichen Infragestellungen ihrer institutionellen Rolle umgehen können.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme, Lektüre, Seminarbeitrag

Literatur

Oser, F. and A. Düggeli (2008). Zeitbombe "dummer" Schüler. Resilienzentwicklung bei minderqualifizierten Jugendlichen, die keine Lehrstelle finden. Weinheim, Beltz.

Veith, H. and M. Völcker (2015). "Hauptschulsozialisation - oder der "unheimliche" Lehrplan einer verschmähten Bildungseinrichtung." Zeitschrift für Pädagogik 61(6): 857-875.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIL12.ENBBb	Mo	12:00-13:45	Muttenz	Luca Preite	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.2

Jugendliche Widersetzungspraktiken im schulischen Kontext

Jugendliche widersetzen sich in unterschiedlichen Weisen den schulischen Anforderungen. Aus Sicht der Schule sprechen wir hierzu von Unterrichtsstörungen, die im Rahmen eines Classroom-Managements möglichst zu vermeiden und beheben sind. Entgegen dieser institutionellen Perspektive stellt das Seminar die Sichtweise der Jugendlichen ins Zentrum der Analyse. Wie und weshalb «stören» sie den Unterricht? Wie gelingt es ihnen dadurch Schule und Bildung auch mitzugestalten bzw. Handlungsfähigkeit zu bewahren?

Das Seminar basiert primär auf der schulethnographischen Studie «Spas am Widerstand» von Paul Willis, die seit ihrer Veröffentlichung vor über vierzig Jahren kontrovers diskutiert wird. Willis porträtierte damals in einer englischen Oberstufenschule, wie sich die «lads» der Schule mit Disziplinlosigkeit, Witz, Gewalt und Kreativität quergestellt haben. In Ergänzung dieses Klassikers der Jugendsoziologie werden wir Ausschnitte aus Stefan Wellgraf's Ethnografie einer gegenwärtigen Hauptschule in Berlin-Neukölln miteinbeziehen.

Ziel des Seminars ist es, neben einer Analyse der jugendlichen Widersetzungspraktiken im schulischen Kontext auch eine Diskussion darüber anzuregen, inwiefern und wie genau Lehrpersonen mit diesen jugendlichen Infragestellungen ihrer institutionellen Rolle umgehen können.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

aktive Teilnahme, Lektüre, Seminarbeitrag

Literatur

Oser, F. and A. Düggele (2008). Zeitbombe "dummer" Schüler. Resilienzentwicklung bei minderqualifizierten Jugendlichen, die keine Lehrstelle finden. Weinheim, Beltz.

Veith, H. and M. Völcker (2015). "Hauptschulsozialisation - oder der "unheimliche" Lehrplan einer verschmähten Bildungseinrichtung." Zeitschrift für Pädagogik 61(6): 857-875.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIL12.ENBBa	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Luca Preite	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Individuum und Lebenslauf 1.2

Übergänge und Überzeugungen: Risiken und Chancen in der pädagogischen Praxis

Schulische Übergänge – also der Wechsel von einer Schulstufe in eine andere – gehen mit verschiedenen Belastungsfaktoren einher. Die Forschung zeigt, dass veränderte Lernumwelten einen massgeblichen Einfluss auf beispielsweise Wohlbefinden, Selbstkonzepte oder die empfundene Zugehörigkeit von Schüler:innen ausüben. Für Sekundarlehrpersonen ist ein Wissen über diese Effekte sowie mögliche Ansatzpunkte daher zentral.

In diesem Seminar befassen wir uns aus psychologisch-pädagogischer Perspektive mit den Veränderungen verschiedener schulbezogener Überzeugungen, die Übergänge oftmals mit sich bringen. Dabei ist von Interesse, was Lehrpersonen zu einem Gelingen dieser Übergänge beitragen und wie die betreffenden Überzeugungen gestärkt werden können. Weiterhin wird der Übergang in die Sekundarstufe II (Gymnasium oder Berufslehre) bzw. Möglichkeiten einer idealen Vorbereitung darauf, thematisiert. Verschiedene Studien zu dem Thema werden behandelt, um den Teilnehmenden einen Überblick über die Zusammenhänge zwischen Übergängen und schulbezogenen Überzeugungen zu geben.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht wahlweise entweder aus einer schriftlichen Arbeit unter Einbezug von Seminarinhalten oder aus der Aufbereitung eines Aspekts des Veranstaltungsthemas für die Seminargruppe in einer (Gruppen-)Präsentation.

Literatur

wird im Seminar bekanntgegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIL12.ENAGa	Mi	10:15-12:00	Windisch	Lukas Ramseier	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Inklusion 1.2

Besonderheiten einer inklusiven Schul- und Unterrichtsgestaltung

Die Entwicklung hin zu einer inklusiven Schule stellt Lehrpersonen vor verschiedene pädagogische und strukturelle Herausforderungen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem professionellen Umgang mit den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und der konsequenten Gestaltung eines integrativen / inklusiven Unterrichts.

Den Studierenden werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie Unterricht kooperativ gestalten, Unterrichtssettings individualisieren und dabei Bildungs-, Lern- und Entwicklungsprozesse der Schülerinnen und Schüler beobachten, unterstützen und in die Unterrichtsplanung und -gestaltung einbeziehen können. Dabei werden personalisierte, individualisierte, kooperative und soziale Lernsituationen und deren Einbindung in den Rahmen einer Pädagogik der Vielfalt in Bezug auf erziehungstheoretische und praxisorientierte Dimensionen thematisiert.

Im Zentrum steht der professionelle Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen im Unterricht im Sinne einer demokratischen Perspektive auf Heterogenität.

Die Studierenden

- kennen Unterrichtstheorien, -modelle und -konzepte sowie heterogenitätsrelevante Ergebnisse aus der Unterrichtsforschung und können diese mit der Gestaltung eines binnendifferenzierten Unterrichts in einen Zusammenhang stellen und in Bezug auf beispielhafte Anlässe von Individualisierung konkretisieren
- verfügen über Vorgehensweisen, um Unterrichtsgestaltung und das Beobachten von Lernprozessen bei unterschiedlichen Lernvoraussetzungen exemplarisch aufeinander zu beziehen
- können Spannungsfelder inklusiver Unterrichtsgestaltung benennen, reflektieren und konstruktiv mit Selbst- und Fremderwartungen in Verbindung bringen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

EWIK1.2 kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden (gilt für Sekundarstufe I integriert)

Leistungsnachweis

- Vorbereitende oder nachbereitende Lektüre von Grundlagentexten
- Aktive Teilnahme und Bearbeitung von Aufträgen
- Mitwirkung und -arbeit an einem Gruppenprojekt zum Thema 'Einblick in die Praxis'

Durchführungsart

Präsenzlehre (überwiegend Präsenz vor Ort)

Literatur

Reich, Kersten (2017): *Inklusive Didaktik in der Praxis*. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.

Kiel, Ewald (2015) (Hrsg.): *Inklusion im Sekundarbereich*. (Bd. 2). Stuttgart: Kohlhammer.

Thommen, Beat und Anliker, Brigitte und Lietz, Meike (2008): *Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit in integrativen Schulmodellen*. Bern: PH Bern.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/AGa	Mi	08:15-10:00	Windisch	Zoi Dellios	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Inklusion 1.2

Bewusstseinsbildung und Förderung sozialer Kompetenzen als wichtige Bedingungen für inklusiven Unterricht

Artikel 8 der UN-Behindertenrechtskonvention fordert, dass in der gesamten Gesellschaft das Bewusstsein für Menschen mit Behinderungen geschärft wird und die Achtung ihrer Rechte und ihrer Würde gefördert wird, wobei explizit auf das Bildungssystem Bezug genommen wird.

Diese Forderung verlangt von Lehrpersonen neben der Fähigkeit der didaktischen Gestaltung eines Unterrichts für alle, die Pflege und Förderung bestimmter Verhaltensweisen, ohne die es nicht möglich ist, dass alle gleichberechtigt am Unterricht partizipieren können.

In der Lehrveranstaltung stehen neben der Auseinandersetzung mit der Didaktik inklusiver Unterrichtsgestaltung überfachliche Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sowie von Lehrpersonen im Vordergrund, die das Bewusstsein für die Rechte gesellschaftlich benachteiligter Kinder und Jugendlicher und den Umgang mit Heterogenität schärfen. Neben der theoretischen Auseinandersetzung mit dem Thema wird ein Bewusstsein für Benachteiligungen anhand schulischer und unterrichtlicher Alltagssituationen entwickelt. Dabei werden inklusionshemmende und inklusionsfördernde Situationen analysiert und diskutiert.

Die Studierenden

- entwickeln ein Bewusstsein dafür, welche Schüler*innen benachteiligt sind bzw. von Benachteiligung bedroht sind
- Können das eigene Handeln kritisch in Hinblick auf inklusionsfördernde Umgangsweisen reflektieren
- Faktoren können identifizieren, die im Unterricht das Lernen allgemein und insbesondere von benachteiligten Schüler*innen erschweren
- lernen gelingende Faktoren im schulischen Alltag kennen, die inklusiven Unterricht ermöglichen
- kennen Theorien, Modelle und Konzepte inklusiven Unterrichts

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

EWIK1.2 kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden (gilt für Sekundarstufe I integriert).

Leistungsnachweis

Neben der aktiven Teilnahme an den Veranstaltungen und dem Lesen der Texte zur Vorbereitung erarbeiten die Studierenden ein Thema und präsentieren dies in einem Kurzreferat der Gruppe und leiten die anschließende Diskussion.

Durchführungsart

Präsenzlehre (überwiegend Präsenz vor Ort)

Literatur

Kock, Renate (2015): *Schule im Spannungsfeld zwischen Ausgrenzungsfunktion und Integrationsauftrag. Zur Möglichkeit der Entwicklung einer Pädagogik der gesellschaftlich Benachteiligten*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Schattenmann, Eva (2014): *Inklusion und Bewusstseinsbildung. Die Notwendigkeit bewusstseinsbildender Massnahmen zur Verwirklichung von Inklusion in Deutschland*. Oberhausen: Athena.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Es wird ein Moodle-Kursraum zur Veranstaltung geführt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/BBb	Mo	12:00-13:45	Muttenz	Astrid Bieri	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Inklusion 1.2

Eine Schule für alle – Chancen und Herausforderungen inklusiver Schul- und Unterrichtsgestaltung

Inklusive Bildung fordert vom Bildungssystem einen qualitativ hochwertigen Unterricht für alle Schüler*innen. Dies stellt Schulen sowie Lehrpersonen vor Herausforderungen, da Schulen in vielen Aspekten (z.B. architektonisch, organisatorisch sowie pädagogisch) nicht vollumfänglich auf inklusive Beschulung von Schüler*innen ausgerichtet sind. Die Heterogenität der Schüler*innen einer Schulklasse stellt Anforderungen an Schulen und ihre Lehrpersonen. Es braucht Leitlinien eines gemeinsamen Unterrichts, der sich gemäss den Inklusionsstandards an alle Lernenden richtet.

Wie kann Schule und Unterricht auf dem Weg zur Inklusion aussehen? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein? Was müssen Lehrpersonen wissen und können?

In der Lehrveranstaltung setzen die Studierenden sich mit Gestaltungsmöglichkeiten von inklusivem Unterricht und inklusiver Schule auseinander. Sie lernen theoretische und praktische Konzepte und Modelle kennen und beziehen diese auf ihren schulischen Alltag.

Die Studierenden

- kennen Theorien und Modelle inklusiven Unterrichts und ihre praktischen Umsetzungsmöglichkeiten
- kennen die Chancen und Vorteile einer inklusiven Unterrichtsgestaltung
- sind in der Lage, in ihrem schulischen Alltag auch in herausfordernden Situationen das Konzept von Inklusion zu berücksichtigen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

EWIK1.2 kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden (gilt für Sekundarstufe I integriert).

Leistungsnachweis

Neben der Bearbeitung verschiedener Aufträge bereiten die Studierenden eine Unterrichtssequenz zu einem ausgewählten Thema vor, führen diese mit der Seminargruppe durch und leiten die Diskussion im Plenum.

Durchführungsart

Präsenzlehre (überwiegend Präsenz vor Ort)

Literatur

Boban, Ines und Hinz, Andreas (2003): *Index für Inklusion. Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln*. Halle-Wittenberg: Marthin-Luther.

Grunder, Hans-Ulrich und Gut, Adolf (Hrsg.) (2012): *Zum Umgang mit Heterogenität in der Schule*. Band 1. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Zum Seminar wird ein Moodle-Kursraum geführt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/BBc	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Astrid Bieri	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Inklusion 1.2

Inklusion – die Entwicklung von inklusivem Unterrichtsgeschehen

Wie lässt sich inklusive Unterrichtsentwicklung verstehen, entwickeln und umsetzen?

Die Studierenden erhalten einen Überblick über verschiedene Erfahrungen, inklusiven Unterricht zu entwickeln. Sie lernen unterschiedliche Konzepte kennen, wie inklusiver Unterricht entwickelt werden kann.

Die Studierenden

- kennen verschiedene Herangehensweise zur inklusiven Unterrichtsgestaltung
- können Beispiele nennen
- können ihre bisherigen Erfahrungen aus den Praktika zur inklusiven Unterrichtsgestaltung selbständig einschätzen und reflektieren
- kennen Argumente, um fachliche und soziale Lern- und Bildungsmöglichkeiten für alle Schüler/innen einer Lerngruppe zu gestalten und wissen, wie sie diese gegenüber Dritten kommunizieren können
- kennen die Schwierigkeiten, die sich bei der Entwicklung inklusiven Unterrichts ergeben

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

EWIK1.2 kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden (gilt für Sekundarstufe I integriert).

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme in den Veranstaltungen und Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen. Lektüre von Fachliteratur zur Lehrveranstaltung. Verfassen eines zweiseitigen Textes zu einem Thema aus der Veranstaltung.

Durchführungsart

Präsenzlehre (überwiegend Präsenz vor Ort)

Literatur

Stähling, Reinhard (2013): *"Du gehörst zu uns". Inklusive Grundschule. Ein Praxisbuch für den Umbau der Schule.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Stähling, Reinhard und Barbara Wenders, (2015): *Teambuch Inklusion. Ein Praxisbuch für multiprofessionelle Teams.* Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/AGb	Mi	12:15-14:00	Windisch	Erich Graf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/AGc	Mi	16:15-18:00	Windisch	Erich Graf	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Inklusion 1.2

Inklusion als „slippery concept“? Gelingensfaktoren inklusiven Unterrichtens im konkreten regionalen Kontext

In der aktuellen wissenschaftlichen, bildungspolitischen und praxisbezogenen Diskussion ist Inklusion „allgegenwärtig“. Die inklusive Schule erscheint dabei zugleich omnipräsent und chronisch abwesend!

Dass der Inklusionsbegriff nicht nur vielfältig, sondern z. T. auch widersprüchlich verwendet wird, kann grundlegend darauf bezogen werden, dass Inklusion als „slippery concept“ in unterschiedlichen systemischen, sozioökonomischen und kulturellen Kontexten unterschiedlich definiert wird: Inklusion ist einerseits ein globales und andererseits ein regionales Konzept. Die globale Diskussion findet sich auf der Ebene der Vereinten Nationen und umfasst normativ formulierte Wert- und Zielvorstellungen; die konkrete Umsetzung findet in Schulen und im diversen Unterrichtsgeschehen statt.

Daraus ergeben sich unterschiedliche Bedingungen für inklusive Bildung, die durch unterschiedliche Voraussetzungen, Ressourcen, Widersprüche und Entwicklungsperspektiven charakterisiert sind.

Inklusion ist damit kaum als Zustand zu beschreiben. Vielmehr scheint es sinnvoller zu sein, Prozesse der Inklusion bzw. Exklusion im Unterricht zu fokussieren. Inklusive Unterrichtsentwicklung verweist in dieser Hinsicht auf die ständige Herausforderung, Prozessen der Exklusion auf verschiedenen Ebenen zu begegnen und zielt auf eine Maximierung von Teilhabe und eine Minimierung von Benachteiligung und Diskriminierung.

Wie können wir diesem Ziel als Lehrende nachkommen?

Die Studierenden

- setzen sich mit einem globalen, regionalen und schulrelevanten Inklusionsbegriff auseinander
- erkennen den Zusammenhang von Differenz, Benachteiligung und Partizipation
- lernen Erscheinungsformen von Heterogenität und Intersektionalität kennen
- kennen Dimensionen von Inklusion und inklusivem Unterricht
- lernen Gestaltungsmöglichkeiten inklusiven Unterrichtens auf der Grundlage von Bildungsgerechtigkeit kennen und umsetzen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

EWIK1.2 kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden (gilt für Sekundarstufe I integriert).

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einer Präsentation, die sich konkret auf einen Aspekt inklusiver Unterrichtsentwicklung in der Sekundarstufe bezieht. Sie ist auf die schulische Praxis sowie die Inhalte des Seminars bezogen.

Durchführungsart

Präsenzlehre (überwiegend Präsenz vor Ort)

Literatur

Döbert, Hans und Weishaupt, Horst (Hg.) (2013): *Inklusive Bildung professionell gestalten*. Münster: Waxmann

Werning, Rolf (2011): *Inklusive Pädagogik – Eine Herausforderung für die Schulentwicklung*. n: Lernende Schule, H. 55, S. 4–8 .

Die Literatur wird während des Semesters begleitend gelesen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIK12.EN/BBa	Mo	08:00-09:45	Muttenz	Karin Joggerst	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Erziehungswissenschaften Kultur und Gesellschaft 1.1

Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive

Im Seminar lernen wir, Fragestellungen zu Schule und Bildung in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext zu stellen. Wir betrachten die Beziehung zwischen Schule und Gesellschaft und fragen danach, wie sich aktuelle gesellschaftliche Veränderungen auf die Organisation der Schule sowie die Erwartungen an Lehrpersonen auswirken. Wir interessieren uns aber auch für die Stabilität von Organisationsstrukturen (z.B. Selektion nach der Primarstufe, Niveaunklassen auf der Sekundarstufe I) und versuchen die Gründe für die Beharrlichkeit gewisser schulischer Organisationsformen und Praktiken zu verstehen, indem wir uns mit den historischen Wurzeln der Institutionalisierung von Schule befassen.

Weiter thematisieren wir die vielfältigen Anforderungen, die die Schule in der heutigen Gesellschaft zu erfüllen hat – u.a. Sozialisation, Qualifikation, Integration, Selektion und Allokation – und analysieren die pädagogischen Handlungskonflikte, die sich aus der Widersprüchlichkeit dieser Anforderungen ergeben. Ein zentrales Thema ist die Frage nach der (fehlenden) Chancengleichheit im Bildungssystem. Wieso gibt es im untersten Leistungsniveau der Sekundarschule so viele Knaben mit Migrationshintergrund? Warum entwickeln sich Schulleistungen und Lernmotivation je nach sozialer Schichtzugehörigkeit der Familie ungleich? Warum möchten Jugendliche aus akademischem Elternhaus auch bei durchschnittlichen Noten ans Gymnasium übertreten? Ebenfalls analysieren wir, wie die Strukturen des Bildungssystems unseren Lebenslauf massgeblich prägen und wie verborgen Bildungsverlauf, Lebenslauf und Erwerbstätigkeit sind.

Das Seminar soll Sie dazu befähigen, verschiedene schulische Themenfelder anhand soziologischer Theorien und Konzepte zu analysieren. Die gewonnenen Einsichten werden Sie dabei unterstützen, Erkenntnisse in Bezug auf das Bildungssystem, die Schule als Organisationseinheit sowie das Handeln von Lehrpersonen zu formulieren. Sie reflektieren ihre zukünftige Berufsrolle im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Kontext und erarbeiten sich eine Wissensbasis, auf deren Grundlage Sie die aktuellen bildungspolitischen Debatten und Reformprojekte im Kontext ihrer historischen Entwicklung und den gegenwärtigen Herausforderungen des Bildungssystems einordnen können.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

In diesem Seminar werden die Grundlagen für sämtliche Module im Fachbereich EWKG erarbeitet. Es ist deshalb Voraussetzung, dieses Seminar vor den anderen EWKG-Modulen zu belegen.

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung in der letzten Seminarsitzung

Durchführungsart

Präsenz

Literatur

Leemann, Regula Julia; Rosenmund, Moritz; Scherrer, Regina; Streckeisen, Ursula und Zumsteg, Beatrix (Hrsg.) (2015): *Schule und Bildung aus soziologischer Perspektive*. Bern: hep Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWKG11.ENAGa	Mi	14:15-16:00	Windisch	Rebekka Sagelsdorff	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWKG11.ENAGb	Mi	16:15-18:00	Windisch	Rebekka Sagelsdorff	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWKG11.ENBBa	Mo	08:00-09:45	Muttenz	Rebekka Sagelsdorff	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWKG11.ENBBb	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Rebekka Sagelsdorff	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWKG11.ENBBd	Mo	10:00-11:45	Muttenz	Kim Stäheli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWKG11.ENAGc	Mi	14:15-16:00	Windisch	Kim Stäheli	Deutsch

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.1

Didaktik des Spielens und der Spielsportarten I – Invasionspiele

Spielen ist ein konstitutives Element von Sport und Schulsportunterricht. Gemäss empirischen Untersuchungen gehören Sportspiele zu den beliebtesten Inhalten des Sportunterrichts auf der Sekundarstufe I. In Lehrplänen wird die Bedeutung von Spielen und Sportspielen deutlich.

Sie lernen in diesem Seminar die Didaktik des Spielens und die Didaktik von Invasionspielen kennen und anwenden. Sie vergleichen Spieldefinitionen und überprüfen in Praxissequenzen welche Merkmale des Spielens das gemeinsame Spielen geprägt haben. Dieser Theoriehintergrund unterstützt auch das Verstehen von Mobbing-situationen im Spielunterricht, das Thema Gruppeneinteilung und die Diskussion über die Qualität eines Spiels.

Sie lernen taktische Kernelemente und spielübergreifende Basistaktiken kennen, die in Invasionspielen angewendet werden. Verschiedene Spieldidaktikkonzepte werden in der Praxis umgesetzt, verglichen und im Lichte des Spielunterrichts auf der Sekundarstufe I reflektiert und gewichtet.

Es geht bei dieser Veranstaltung auch darum, die eigene Sportspielbiografie kritisch zu hinterfragen und ein Professionswissen in der Spieldidaktik zu erwerben.

Vorgesehene Inhalte:

- Kritische Auseinandersetzung mit den eigenen subjektiven Vorerfahrungen (Sportspielbiografie) und Verknüpfen mit Themen aus der Veranstaltung (Lernjournal)
- Spiele und Spielen als didaktisches Element von Sportunterricht
- Kernmodell Taktik, Kernelemente, spielübergreifende Basistaktiken
- Exemplarische Umsetzung von Spielvermittlungskonzeptionen; Spillektionen planen (GAG-Methode, Methodisches Prinzip „Erleichtern-Erschweren“, differenzierte Lernangebote)
- Spiele einführen, gestalten und auswerten (inkl. Gruppeneinteilung, Spielleitung, Spielanalysen, Förderung der Spielfähigkeit)
- Fairnesserziehung; sich mit Mobbing-situationen im Spielunterricht auseinandersetzen
- Kritische Auseinandersetzung mit dem professionellen Sportspiel und die Bedeutung und die Konsequenzen für den Schulsport
- Didaktik von Invasionspielen, z.B. Handball, Basketball, Fussball, Unihockey u.a.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Lernjournal: In Anknüpfung an die eigene Sportspielbiographie in Invasionspielen Themen aus der Veranstaltung reflektieren und mit Blick auf den Spielunterricht auf der Sekundarstufe 1 in Invasionspielen aufarbeiten.

Literatur

Baumberger, J. & Müller, U. (2011). Sportspiele spielen und verstehen. Ein Lehrmittel für das 5.-9.Schuljahr. Horgen: bm-sportverlag.ch.

Kolb, M. (2011). Sportspieldidaktische Konzeptionen - orientierende Hinweise. sportpädagogik 3(4), 68-77.

König, S. & Memmert, D. (2012). Allgemeine und spezielle Spielfähigkeit – didaktische Überlegungen. In S. König, & K. Moosmann (Hrsg.), Das grosse Buch der Sportspiele (S. 12 – 19). Wiebelsheim: Limpert Verlag.

Lüscher, H. (2013). Kernmodell Taktik. In R. Messmer (Hrsg.) Fachdidaktik Sport (S. 56 - 70). Bern: Haupt, UTB

Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.): Lehrmittel Sporterziehung – Band 5. Bern: EDMZ.

Steinegger, A. (2013). Tactical Game Approach (TGA-Modell) und weitere Spielvermittlungskonzepte. In R. Messmer (Hrsg.) Fachdidaktik Sport (S. 147 - 165). Bern: Haupt, UTB.

Kämpfe, A. (2019). Hohe Ziele in der Sporthalle. Potenziale und Herausforderungen beim Basketball in der Schule. sportpädagogik (5), 2-7.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS11.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Tobias Graf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS11.ENBBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Thomas Pierer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.2

Didaktik der Individualsportarten

Eine wichtige Grundlage ist das Verstehen von Bewegungslernprozessen – vom Wahrnehmen über das Verarbeiten zum Ausführen. Der eigene Bewegungslernprozess wird mit grundlegenden theoretischen Modellen des Bewegungslernens verknüpft, z.B. mit dem EAG-Modell (vollständiger Lernprozess).

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in (bewegungsspezifische) fachdidaktische Themen für die Didaktik der Individualsportarten (Geräteturnen, Leichtathletik, Bewegungskunststücke u.a.m.). Die Inhalte dieser Veranstaltung bauen grundsätzlich auf der Grundlagenliteratur von Messmer, R. (2013) auf.

Vorgesehene Themen:

- EAG-Modell: Bedeutung des Übens
- Bewegungen darstellen und strukturieren (Kernmodell Technik)
- Motorisches Lernen / Bewegungslernen
- Lernprozesse initiieren und begleiten
- Individualisieren und Differenzieren
- Gliederung einer Sportlektion in Individualsportarten
- Helfen und Sichern

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Didaktische Reflexion des eigenen Lernprozesses beim Erlernen einer neuen anspruchsvollen Bewegung (theoretisch und praktisch). Präsentation der erlernten Kunststücke in der Veranstaltung.

Literatur

- Messmer, R. (2013). *Fachdidaktik Sport*. UTB Haupt.
- Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS12.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Simon Rösch, Jolanda Vogler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS12.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Thomas Pierer, Jolanda Vogler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.5

Didaktik des Spielens und der Spielsportarten II – Rückschlagspiele, Feldspiele

Im Sportunterricht auf der Sekundarstufe I sind Spielen und Sportspiele bedeutende Themen, die in diesem Seminar mit dem Lehrplan 21 verknüpft werden.

Sie vertiefen das Verständnis von Strukturen im Spiel und Sportspiel. Unterschiede zwischen dem Schul- und Vereinssport werden thematisiert.

Sie lernen in diesem Seminar die Didaktik der Rückschlagspiele und die Didaktik von Feldspielen kennen und anwenden. Wir setzen uns auch mit dem Thema «Beurteilen in Sportspielen» auseinander.

Sie lernen mit dem Kasseler Vermittlungsmodell einem integrativen Ansatz zur Vermittlung von Rückschlagspielen kennen.

In Anknüpfung an die Didaktik der Invasionspiele werden Spieldidaktikkonzepte vertieft und in die Praxis anderer Formfamilien (z.B. Rückschlagspiele) umgesetzt und im Lichte des Spielunterrichts auf der Sekundarstufe I reflektiert und gewichtet. In einer Planungsaufgabe setzen sich die Studierenden intensiv mit „spielorientierten Konzeptionen“ auseinander.

Vorgesehene Inhalte:

- Ein Konzept zur integrativen Vermittlung von Rückschlagspielen
- Exemplarische Umsetzung von Spielvermittlungskonzepten (z.B. „Taktik-Spielkonzept“) in den Rückschlagspielen, z.B. Volleyball, Badminton und in der Planungsaufgabe der Studierenden (Leistungsnachweis)
- Lehrplan 21: Kompetenzbereich Spielen – Sportspiele und überfachliche Kompetenzen
- Beurteilen im Spielunterricht
- (Rückschlag)-Spiele einführen, gestalten und auswerten (inkl. förderliche Gruppeneinteilung, Spielanalysen, Förderung der Spielfähigkeit, Spielbeurteilung)
- Sich mit Chancen und Problemen im Schulvolleyball auseinandersetzen und Massnahmen zur Begegnung der Schwierigkeiten entwickeln
- Kritische Auseinandersetzung mit der Sportspielvermittlung im Sportverein (z.B. Volleyball) und die Konsequenzen für den Schulsport
- Didaktik von Rückschlagspielen, z.B. Volleyball, Minitenis, Badminton und von Feldspielen (z.B. Baseball)

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Gruppenarbeit: Planen, exemplarisch Durchführen und Evaluieren einer Spielsport-Unterrichtseinheit anhand einer „spielorientierten Konzeption“

Literatur

Breuer, M. & Peters, O. (2020). Sportspielvermittlung. sportpädagogik 3+4, 2-9.

Kolb, M. (2011). Sportspieldidaktische Konzeptionen - orientierende Hinweise. sportpädagogik 3(4), 68-77.

Heyer, T., Albert, A. & Scheid, V. (2017). Rückschlagspiele integrativ vermitteln. Begründung und Konzeption des Kasseler Vermittlungsmodells. sportunterricht, Schorndorf, 67 (7), 94-199.

Hübinger, B. (2010). Sportspiele unterrichten - Leistungen bewerten. Dargestellt am Beispiel der Zielschusspiele. sportunterricht, 59 (3), 76-81.

Steinegger, A. (2013). Tactical Game Approach (TGA-Modell) und weitere Spielvermittlungskonzepte. In R. Messmer (Hrsg.) Fachdidaktik Sport (S. 147 - 165). Bern: Haupt, UTB.

Wurzel, B. (2008). Die Vermittlung von Badminton nach einem Taktik-Spiel-Modell. Lehrhilfen für den Sportunterricht, 57 (11), 1-5.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS15.ENAGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Esther Reimann	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS15.ENBBa	Fr	08:00-09:45	MuttENZ	Thomas Pierer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Bewegung und Sport 1.6

Didaktik von Schulsportangeboten im Freien

In diesem Seminar werden bewegungsspezifische, fachdidaktische Grundlagen für den Sportunterricht im Freien behandelt. Sie erwerben didaktische Kompetenzen, damit Sie Sportunterricht im Freien planen, durchführen und auswerten bzw. reflektieren können (inkl. Sicherheitsaspekte, www.bfu.ch). Dabei geht es vorerst um die Besonderheiten von Sportunterricht ausserhalb der Sporthalle und dem Sportplatz, aber auch um Trendsportarten, die in der Praxis noch wenig erprobt sind.

Grundlegend soll in dieser Veranstaltung der Frage nachgegangen werden, wie sich diese ausserschulischen Lernorte (z.B. Boulderhalle, Vitaparcours, Curlinghalle und Biketrails) auf die Durchführung und Planung von Sportunterricht auswirken.

Vorgesehene Inhalte:

- Outdoorsportarten/Trendsportarten schulspezifisch planen, durchführen und evaluieren
- Lernprozesse des Sports im Freien
- Konzeptionen: Mut-, Wagnis- und Risikokonzepte in der Sportdidaktik
- Sicherheitskonzepte ausserhalb der Sporthalle
- Sicherheitskonzepte innerhalb der Sporthalle (Vermeidung von Verletzungen, Sichern im Unterricht)
- Makrodidaktische Zugänge

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS16.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Rahel Keppler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS16.ENBBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Thomas Pierer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Organisation, Durchführung und Reflexion eines sportiven Themas ausserhalb der Sporthalle mit entsprechendem Sicherheitskonzept.

Literatur

Amaro-Amrein, R. (2013). Sportunterricht planen. In R. Messmer (Ed.), Fachdidaktik Sport. Bern: Haupt UTB.

Lange, H. (2007). Trendsport für die Schule: Lehren und Vermitteln. Wiebelsheim: Limpert.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.2

Lernprozesse initiieren, begleiten und bewerten im Schulfach Bildnerisches Gestalten

Inhalt

Spricht man von Lernen im Unterrichtsfach Bildnerisches Gestalten, so geht es insbesondere um eine ästhetische Auseinandersetzung mit Inhalten und Themen in Produktion, Rezeption und Reflexion. Im Modul wird zentral behandelt, wie Lernprozesse fachlich und kunstdidaktisch begründet initiiert, begleitet und bewertet werden können. Im Fokus stehen die Lernprozesse, die im Fach Bildnerisches Gestalten mit der Produktion, Rezeption und Reflexion verbunden sind. Davon ausgehend vermittelt das Modul, wie entsprechende Lernumgebungen entwickelt und gestaltet werden können. Damit verbunden werden kunstdidaktische Erfordernisse der Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung bearbeitet. Weiter wird erarbeitet, wie Lernprozesse im Bildnerischen Gestalten begleitet und unterstützt werden können. Hier steht die Prozessorientierung von Lehr-Lernprozessen im Fokus des didaktischen Handelns. Methoden der prozess- und produktorientierten Leistungsbeurteilung sowie Feedbackmethoden zur Rückmeldung und Förderung von Lernprozessen werden besprochen und erprobt.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die Relevanz der Prozessorientierung für ästhetisches Lernen.
- Die Studierenden kennen kunstdidaktische Erfordernisse der Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung.
- Die Studierenden kennen grundlegende Methoden der Lern- und Leistungsbeurteilung.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 31.05.2023 /
CBW 01.06.2023;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Planung einer längeren Unterrichtssequenz:
ca. 10-12 Seiten ohne Anhang.
Abgabe LNw: 02.06.2023.

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.). (2017). *Fachdidaktik Kunst und Design. Lehren und Lernen mit Portfolios*. Bern: Haupt Verlag.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Peez, G. (Hrsg.). (2009). *Beurteilen und Bewerten im Kunstunterricht. Modelle und Unterrichtsbeispiele zur Leistungsmessung und Selbstbewertung* (2. Aufl.). Seelze-Velber: Kallmeyer.
- Wirth, I. (Hrsg.). (2009). *Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBG12.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Annette Rhiner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBG12.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Annette Rhiner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.4

Aufgabenkultur im Schulfach Bildnerisches Gestalten

Inhalt

Aufgaben sind bei der Gestaltung von Lernprozessen im Unterricht von zentraler Bedeutung. Damit ist die Aufgabenkultur im Fachunterricht, d.h. der fachlich sowie didaktisch-methodisch begründete Umgang mit Aufgaben, für eine vertiefte und schülerorientierte Auseinandersetzung mit den Lerninhalten von besonderer Relevanz.

Das Modul fokussiert auf die fachliche und fachdidaktisch-methodisch begründete Auswahl und Bearbeitung von Aufgaben im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten. Hierzu werden ausgehend von verschiedenen aktuellen und historischen Fachpositionen der Kunstdidaktik verschiedene Aufgabenformate und deren spezifische Auswirkung auf Lern- und Gestaltungsprozesse behandelt. Differenziert nach Lern- und Leistungsaufgaben werden unterschiedliche Funktionen und Formen von Aufgaben bearbeitet und nach verschiedenen Kriterien (u.a. Differenzierung, Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen, Schülerorientierung, Aktivierung, Kreativität, ästhetische Erfahrung etc.) diskutiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen verschiedene historische und aktuelle Fachpositionen und können Aufgaben entsprechend einordnen und weiterentwickeln.
- Die Studierenden können geeignete Lern- und Leistungsaufgaben nach fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kriterien auswählen und entwickeln.
- Die Studierenden sind dazu fähig, Aufgabenstellungen angemessen an die Lern- und Entwicklungsvoraussetzungen von Schülerinnen und Schüler der Zielstufe zu formulieren.
- Die Studierenden kennen Möglichkeiten der Aufgabendifferenzierung sowie Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit den heterogenen Lern- und Leistungsvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 31.05.2023 /
CBW 01.06.2023;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Kleine schriftliche Hausarbeit: Analyse einer Aufgabenstellung und Aufgabenbearbeitung (ca. 10 Seiten).

Abgabe LNw: 09.06.2023

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Berner, N. & Rieder, C. (Hrsg.) (2017). *Fachdidaktik in Kunst & Design: Lehren und Lernen mit Portfolios*. Haupt-Verlag.
- Keller, S. & Bender, U. (Hrsg.). (2012). *Aufgabenkulturen. Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, auswerten*. Seelze: Friedrich Verlag.
- Kirchner, C. & Kirschenmann, J. (2015). *Kunst unterrichten. Didaktische Grundlagen und schülerorientierte Vermittlung*. Seelze: Kallmeyer.
- Uhlig, B., Fortuna F. & Gonser, L. (2021) *Kunstunterricht planen*. Kopäd.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBG14.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Christian Wagner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBG14.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.6

Kunstpädagogische Forschung

Inhalt

Kunstpädagogische Forschung untersucht Zusammenhänge, Erklärungen und Wirkweisen ästhetischer Lehr- und Lernprozesse, aber auch deren Hintergründe, Bedingungen und Voraussetzungen. Hier setzt das Modul an und fragt nach den gestalterischen Voraussetzungen bildnerischer Entwicklungen im Jugendalter. Die Kenntnis der Bildsprache und Bildästhetik im Jugendalter ist eine grundlegende Voraussetzung, um Fachunterricht im Bildnerischen Gestalten schülerorientiert zu planen und durchzuführen.

Es werden zentrale Studien zur bildnerischen Entwicklung behandelt und jugendliche Darstellungs- und Ausdrucksweisen im Bildnerischen Gestalten fallanalytisch sowie unter Berücksichtigung heterogener Lern- und Leistungsvoraussetzungen untersucht. In eigenen forschenden Prozessen erarbeiten sich die Studierenden einen umfassenden Überblick über die Bildsprache, ästhetische Interessen und Präferenzen im Jugendalter sowie jugendkulturelle Darstellungs- und Ausdrucksweisen im Bildnerischen Gestalten. Gerade da sich das mediale Bildhandeln mit zunehmender Digitalisierung stetig verändert, ist hier eine forschende Haltung ein wichtiger Aspekt professioneller Lehrkompetenz.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen bildnerische Darstellungs- und Ausdrucksweisen sowie ästhetische Präferenzen im Jugendalter.
- Die Studierenden können bildnerische Schülerarbeiten fallanalytisch untersuchen und differenziert einordnen.
- Die Studierenden kennen zentrale Theorien und Studien zur bildnerischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter und können hieraus einen Erwartungshorizont für Gestaltungsaufgaben auf der Sekundarstufe I ableiten.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Mündlicher Beitrag im Modul (im Semester) und schriftliche Ausführung (Abgabe 30.06.2023).

Präsentation «Ein.Blick in die Module» am 31.05.2023 (CMU) / 01.06.2023 (CBW); 18-19 Uhr

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

Miller, M. & Schmidt-Maiwald, C. (Hrsg.). (2022). Didaktik des räumlichen Zeichnens. Gestaltungsdidaktische Forschung und Praxis. Bielefeld: wbv Media.

Schulz, F. (Hrsg.). (2013). *U20 - Kindheit Jugend Bildsprache* (Kontext Kunstpädagogik, Bd. 35). München: Kopaed.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBG16.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Christian Wagner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBG16.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Christian Wagner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Deutsch 1.2

Einführung in die Rechtschreib- und Grammatikdidaktik

Schwerpunktbereiche dieser Lehrveranstaltung sind die Grammatik- und Rechtschreibdidaktik. Es werden grundlegende Konzepte einer kompetenzorientierten Grammatikdidaktik und eines differenzierenden und regelorientierten Rechtschreibunterrichts thematisiert. In der Lehrveranstaltung werden folgende **Ziele** verfolgt:

- Zentrale fachdidaktische Konzepte verstehen und reflektieren
- Elementare Lehr- und Lernsituationen in den genannten Bereichen auf der Grundlage der zentralen Konzepte planen, gestalten und begründen
- Aufgabenstellungen und Übungen mit Bezug auf fachdidaktische und fachwissenschaftliche Modelle analysieren
- Fehlerdifferenzierende und lernerorientierte Rechtschreibkorrektur von Schülertexten durchführen

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Modellierung der Grammatikkompetenzen: Auswirkungen auf den Grammatikunterricht
- Regel- und lernerorientierter Rechtschreibunterricht
- Analyse von Lern- und Trainingsaufgaben
- Forschendes Lernen im Grammatik- und Rechtschreibunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- fehlerdifferenzierende Rechtschreibkorrektur
- theoretisch fundierte Aufgabenanalyse

Literatur

- Lindauer, Thomas; Schmellentin, Claudia (2019): Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht. Zürich: Orell Füssli (Teil A).
- Lindauer, Thomas und Schmellentin, Claudia (2017): Rechtschreibung: System, Kompetenzen und Erwerb. In: Philipp, Maik (Hrsg.): Handbuch. Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben. Weinheim Basel: Beltz Juventa. S. 20–35.
- Schmellentin, Claudia & Thomas Lindauer (2019): Lernorientierte Rechtschreibkorrektur – Plädoyer für einen systematischen Umgang mit Rechtschreibfehlern. In: Leseforum 3/2019, 1-12.
- Schmellentin, Claudia (2012): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht: Auswirkungen auf Aufgaben im Bereich Grammatik. In: Bender, Ute; Keller, Stefan (Hrsg.): Aufgabenkulturen - Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 113 – 124.
- Schmellentin, Claudia & Thomas Lindauer (2019): Zum Verhältnis von Sprachreflexion und Grammatikunterricht im Lehrplan 21. In: Leseforum 1/2022, 1-17.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDDE12.ENAGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Rebekka Studler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Deutsch 1.2

Einführung in die Rechtschreib- und Grammatikdidaktik

Schwerpunktbereiche dieser Lehrveranstaltung sind die Grammatik- und Rechtschreibdidaktik. Es werden grundlegende Konzepte einer kompetenzorientierten Grammatikdidaktik und eines differenzierenden und regeorientierten Rechtschreibunterrichts thematisiert.

In der Lehrveranstaltung werden folgende **Ziele** verfolgt:

- Zentrale fachdidaktische Konzepte verstehen und reflektieren
- Elementare Lehr- und Lernsituationen in den genannten Bereichen auf der Grundlage der zentralen Konzepte planen, gestalten und begründen
- Aufgabenstellungen und Übungen mit Bezug auf fachdidaktische und fachwissenschaftliche Modelle analysieren
- Fehlerdifferenzierende und lernerorientierte Rechtschreibkorrektur von Schülertexten durchführen

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Modellierung der Grammatikkompetenzen: Auswirkungen auf den Grammatikunterricht
- Regel- und lernerorientierter Rechtschreibunterricht
- Analyse von Lern- und Trainingsaufgaben
- Forschendes Lernen im Grammatik- und Rechtschreibunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- fehlerdifferenzierende Rechtschreibkorrektur (Benotete Prüfung)
- theoretisch fundierte Aufgabenanalyse

Literatur

- Lindauer, Thomas; Schmellentin, Claudia (2019): Die wichtigen Rechtschreibregeln. Handbuch für den Unterricht. Zürich: Orell Füssli (Teil A).
- Lindauer, Thomas und Schmellentin, Claudia (2017): Rechtschreibung: System, Kompetenzen und Erwerb. In: Philipp, Maik (Hrsg.): Handbuch. Schriftspracherwerb und weiterführendes Lesen und Schreiben. Weinheim Basel: Beltz Juventa. S. 20–35.
- Schmellentin, Claudia & Thomas Lindauer (2019): Lernorientierte Rechtschreibkorrektur – Plädoyer für einen systematischen Umgang mit Rechtschreibfehlern. In: Leseforum 3/2019, 1-12.
- Schmellentin, Claudia (2012): Kompetenzorientierung im Deutschunterricht: Auswirkungen auf Aufgaben im Bereich Grammatik. In: Bender, Ute; Keller, Stefan (Hrsg.): Aufgabenkulturen - Fachliche Lernprozesse herausfordern, begleiten, reflektieren. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 113 – 124.
- Schmellentin, Claudia & Thomas Lindauer (2019): Zum Verhältnis von Sprachreflexion und Grammatikunterricht im Lehrplan 21. In: Leseforum 1/2022, 1-17.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDDE12.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Deutsch 1.5

Literatur- und Mediendidaktik

Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung bildet der Erwerb literarischer Rezeptionskompetenz in schulischen Situationen. Die Studierenden lernen fachdidaktische Konzepte zur ästhetischen Bildung sowie zum literarischen Lernen kennen und beschäftigen sich mit Möglichkeiten der Medienintegration in den Literaturunterricht, insbesondere mit dem Thema "Zuhören" und der Auseinandersetzung mit Bildern und Filmen.

Ziele

Die Studierenden

- kennen fachdidaktische Modellierungen von Literaturunterricht (Handlungs- und Produktionsorientierung, das literarische Gespräch).
- kennen fachdidaktische Zeitschriften.
- sind fähig, Angebote für den Literaturunterricht auf der Basis des LP 21 situations- und sachorientiert für sprachliches Lernen und ästhetische Bildung zu planen und dabei verschiedene Medien zu berücksichtigen.

Themen

- Umgang mit literarischen Texten: Literarisches Lernen, Imaginieren, das literarische Gespräch
- Klassenlektüren und thematische Einheiten
- Medienintegrativer Literaturunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

begleitende Lektüre (Fachtexte; ein Werk der KJL): Präsentation eines Werks der KJL sowie eines Unterrichtsmodells im Bereich der Literatur- und Mediendidaktik

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDDE15.ENAGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Nora Kernen	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDDE15.ENBBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Nora Kernen	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Deutsch 1.6

Beurteilen und Fördern im Deutschunterricht

Für die Lehrperson ist Unterrichten in mehrsprachigen Klassen anspruchsvoll. Um den heterogenen Verhältnissen gerecht zu werden, muss sie fähig sein, sprachliche Kompetenzen wahrzunehmen, zu beschreiben, Leistungen entsprechend zu beurteilen sowie förderorientierte Angebote zu planen. Die Studierenden lernen in der Lehrveranstaltung die allgemeinen Sprachkompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und förderorientiert zu beurteilen. Sie erwerben ein differenziertes Repertoire an Beurteilungs- und Bewertungsformen und beschäftigen sich mit Unterrichtsplanungen, Prüfungen und Notengebung auf der Basis der fachlichen und überfachlichen Kompetenzbeschreibungen aus dem LP21. Des Weiteren lernen die Studierenden Diagnoseinstrumente zur Beobachtung und Beurteilung von sprachlichen Lernständen und -prozessen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache kennen; sie lernen diese einzusetzen und die sprachlichen Fähigkeiten zu beschreiben.

Ziele:

Die Studierenden

- können Deutsch- und Sprachunterricht aufgrund systematischer Beurteilung förderorientiert planen (B+F-Kreislauf).
- kennen verschiedene Beurteilungsformate (formativ/summativ; Fremd-/Selbstbeurteilung) für den Deutsch- und Sprachunterricht.
- können differenzierende und kompetenzorientierte Unterstützungsangebote planen.
- können Sprachstandsanalysen und Lernstandbeobachtungen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch (als Zweitsprache) mit Hilfe von Beobachtungs- und Diagnoseinstrumenten (u.a. Sprachgewandt) durchführen.
- sind sich ihrer Rolle als Deutschlehrpersonen innerhalb des multiprofessionellen Teams (mit DaZ-Lehrpersonen, Lehrpersonen anderer Fächer etc.) bewusst und kennen ihren Kompetenzbereich hinsichtlich der gemeinsamen Aufgabe «Sprachförderung in allen Fächern».

Digitale Arbeitsinstrumente sind (auch während Vor-Ort-Veranstaltungen) Teams und OneNote.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Alle Fachdidaktik Deutsch-Module bis und mit FD DE 1.4 müssen abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit in und Mitgestaltung (SuS-Produkte, Sprachstandsbeobachtungen, Prüfungen aus dem eigenen Unterricht etc.) der Präsenzveranstaltungen
- Aufarbeitung der abgegebenen Materialien und Lektüren
- Bearbeitung schriftlicher Aufgaben in mehreren Teilen während des Semesters

Literatur

wird während der ersten Sitzung bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDDE16.ENAGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Sandro Brändli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Deutsch 1.6

Beurteilen und Fördern im Deutschunterricht

Für die Lehrperson ist Unterrichten in mehrsprachigen Klassen anspruchsvoll. Um den heterogenen Verhältnissen gerecht zu werden, muss sie fähig sein, sprachliche Kompetenzen wahrzunehmen, zu beschreiben, Leistungen entsprechend zu beurteilen sowie förderorientierte Angebote zu planen. Die Studierenden lernen in der Lehrveranstaltung die allgemeinen Sprachkompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler zu diagnostizieren und förderorientiert zu beurteilen. Sie erwerben ein differenziertes Repertoire an Beurteilungs- und Bewertungsformen und beschäftigen sich mit Unterrichtsplanungen, Prüfungen und Notengebung auf der Basis der fachlichen und überfachlichen Kompetenzbeschreibungen aus dem LP21. Des Weiteren lernen die Studierenden Diagnoseinstrumente zur Beobachtung und Beurteilung von sprachlichen Lernständen und -prozessen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch als Zweitsprache kennen; sie lernen diese einzusetzen und die sprachlichen Fähigkeiten zu beschreiben.

Ziele:

Die Studierenden

- können Deutsch- und Sprachunterricht aufgrund systematischer Beurteilung förderorientiert planen (B+F-Kreislauf).
- kennen verschiedene Beurteilungsformate (formativ/summativ; Fremd-/Selbstbeurteilung) für den Deutsch- und Sprachunterricht.
- können differenzierende und kompetenzorientierte Unterstützungsangebote planen.
- können Sprachstandsanalysen und Lernstandbeobachtungen von Schülern und Schülerinnen mit Deutsch (als Zweitsprache) mit Hilfe von Beobachtungs- und Diagnoseinstrumenten (u.a. Sprachgewandt) durchführen.
- sind sich ihrer Rolle als Deutschlehrpersonen innerhalb des multiprofessionellen Teams (mit DaZ-Lehrpersonen, Lehrpersonen anderer Fächer etc.) bewusst und kennen ihren Kompetenzbereich hinsichtlich der gemeinsamen Aufgabe «Sprachförderung in allen Fächern».

Digitale Arbeitsinstrumente sind (auch während Vor-Ort-Veranstaltungen) Teams und OneNote.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Alle Fachdidaktik Deutsch-Module bis und mit FD DE 1.4 müssen abgeschlossen sein.

Leistungsnachweis

- Aktive Mitarbeit in und Mitgestaltung (SuS-Produkte, Sprachstandsbeobachtungen, Prüfungen aus dem eigenen Unterricht etc.) der Präsenzveranstaltungen
- Aufarbeitung der abgegebenen Materialien und Lektüren
- Bearbeitung schriftlicher Aufgaben in mehreren Teilen während des Semesters

Literatur

wird seminarbegleitend gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDDE16.ENBBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Englisch 1.2

Teaching English at Secondary School II: Lesson Planning

This course develops the students' skills in planning task-based lessons and scenarios (units of work) for the English language classroom. We discuss the role of teachers, learners and materials and develop both a learning- and a learner-centred approach. Our topics are:

- Task-based language learning
- Planning single tasks, lessons
- Planning scenarios / teaching units
- Writing learning objectives / Lehrplan 21
- Managing for success
- Classroom language / giving instructions in English
- Differentiation
- Multiple Intelligences, multimodality
- Learning strategies (introduction)
- Errors and correction
- Continuity in language learning

By the end of this course students can analyse a section from any course book for the level and develop a lesson plan based on the principles developed in the course.

They can create an integrated skills lesson, know how to differentiate, formulate learning objectives and give clear instructions.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Active participation in the course and regular attendance (no more than two missed sessions)
- Reading appropriate chapters in Harmer (2015)
- **Test (Writing a lesson plan)**

Literatur

- Harmer, J. (2015). *The Practice of English Language Teaching*. Fifth Edition. Harlow: Pearson Longman.
- Additional literature provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDEN12.ENBBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Englisch 1.2

Teaching English at Secondary School II: Lesson Planning

This course develops the students' skills in planning lessons and scenarios (units of work) for the English language Sek I classroom. We discuss the role of the teacher and the learners. We develop materials and focus on both a learning- and a learner-centred approach. Our main topics are:

- Planning lessons and teaching units
- Writing learning objectives / Lehrplan 21
- Communicative Language Teaching/TBL
- Classroom management
- Classroom language / giving instructions in English
- Differentiation
- Learning strategies
- Errors and correction
- Continuity in language learning

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regular attendance (80% of seminars)
- Reading of input text(s) before each session
- Participation in class discussions and seminar tasks
- Assignment 12

Durchführungsart

This seminar will mainly take place onsite. There will be a few online sessions (synchronous as well as asynchronous).

Literatur

- Harmer, J. (2015). *The Practice of English Language Teaching*. Fifth Edition. Harlow: Pearson Longman.
- additional literature provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDEN12.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Samantha Gebhard	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Englisch 1.4

Literacy: Reading and Writing

Content:

This course focuses on teaching written language: reading and writing.

We explore different genres (text types), study cohesion and coherence and learn how written skills and their sub-skills can be developed.

We discuss different task types as well as reading and writing processes: e.g. extensive reading, reading for gist, reading for details, reading for inference, guided writing, process writing, creative writing and collaborative writing.

We analyse course materials and create new tasks for the classroom. We also look at differentiation, formative assessment and giving feedback.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Voraussetzungen

BA students should have completed the FD courses of the Grundstudium (FD EN 1.1 and 1.2) first.

MA students are advised to complete the FD courses of the Grundstudium first.

Leistungsnachweis

- Regular attendance (80% of seminars)
- Reading of input text(s) before each session
- Participation in class discussions and seminar tasks
- Submission of written assignment

Durchführungsart

The course will mainly be held onsite. Few sessions will be held online (synchronous or asynchronous).

Literatur

You need an official coursebook of the "Kanton" you are teaching.

- Harmer J. (2015), The Practice of English Language Teaching (with DVD), 5th Revised Edition, Harlow: Pearson Longman
- Harmer, J (2004), How to Teach Writing, Harlow: Pearson Longman
- Nuttall, C. (2005). Teaching Reading Skills in a Foreign Language. Oxford: Macmillan
- Thornbury S. (2005). Beyond the Sentence - Introducing Discourse Analysis, Oxford: Macmillan
- Hyland, Ken (2019). Second Language Writing (2nd ed.). Cambridge: Cambridge University Press.
- Thaler, E. (2014). Englisch Unterrichten. Berlin: Cornelsen
- Mikuleck, B. (2011). A short course in teaching reading. NY: Pearson
- Additional articles and chapters may be provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDEN14.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Samantha Gebhard	Englisch

Fachdidaktik Englisch 1.4

Literacy: Reading and Writing

This course focuses on teaching written language: reading and writing. We explore different genres (text types), study cohesion and coherence and learn how written skills and their sub-skills can be developed. We discuss different task types as well as reading and writing processes: e.g. extensive reading, reading for gist, reading for details, reading for inference, guided writing, process writing, creative writing and collaborative writing. We analyse course materials and create new tasks for the classroom. We shall also look at differentiation, formative assessment, feedback, errors and mistakes.

This course develops the understanding of language as discourse and the development of the language skills.

Aims

The students develop the following competencies:

They are able to teach language as discourse, they can use texts as the basis of their language classes.

They can teach text grammar (coherence and cohesion, register and genre)

They are aware of the role of grammar in language teaching and the different approaches

They deepen their knowledge in developing reading and writing competence in their learners which shows in the systematic use of basic frameworks in their lesson planning.

The students develop their understanding of differentiated instruction. They can scaffold reading and writing tasks and support the struggling learners as well as the more advanced ones.

They become familiar with formative assessment tools and strategies for reading and writing and the role of feedback, errors and mistakes.

The students can analyse course materials, adapt and improve reading and writing tasks for a heterogeneous class.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA students should have completed the FD courses of the Grundstudium (FD EN 1.1 and 1.2) first.

MA students are advised to complete the FD courses of the Grundstudium first.

Leistungsnachweis

Students create additional reading and writing tasks for their official coursebook according to the curriculum (LP21).

Literatur

- Harmer J. (2015), The Practice of English Language Teaching (with DVD), 5th Revised Edition, Harlow: Pearson Longman
- Harmer, J (2004), How to Teach Writing, Harlow: Pearson Longman

Nuttall, C (2005), Teaching Reading Skills in a Foreign Language. Oxford: Macmillan

Additional articles and chapters mentioned will be provided by the lecturer

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDEN14.ENBBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Englisch 1.6

Teaching English at Secondary School: Evaluation, Assessment and Testing

In this course students learn to assess language learners at secondary school formatively and summatively in all four skills.

Aims: The students

- are familiar with the official documents of their canton, the new curricula and regulations for assessing language learners.
- know different forms of evaluation, assessment and testing.
- can use both formative as well as summative assessment.
- can assess language competence in listening, reading, speaking and writing.
- can write clear objectives, share these with their learners and use various forms of formative assessment.
- know different types of tests and their purposes, e.g. achievement tests and proficiency tests.
- can apply test principles such as validity, reliability, transparency, fairness and practicality.
- are familiar with standards, rating scales and test instruments for foreign languages (CEFR, ESP II, Lingualevel, Cambridge Exams).
- are able to write a valid and reliable listening or reading test for secondary schools with detailed test specifications.
- know how to assess vocabulary and grammar.

This seminar will be fully online (synchronous as well as asynchronous sessions) unless there is a change of policy before the end of the course.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA students should have completed the FD courses of the Grundstudium (FD EN 1.1 and 1.2) first.

Ideally, students have completed FD EN 1.3 and 1.4

Leistungsnachweis

Writing a professional listening or reading test for a secondary school language class.

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course.

Literatur

- Hughes, A. & Hughes, J. (2020). Testing for Language Teachers. Third Edition. Cambridge: Cambridge University Press.
- Clarke, S. (2005). Formative Assessment in the Secondary Classroom. London: Hodder Murray.
- Hattie, J. & Clarke, S. (2018). Visible Learning: Feedback. Routledge.
- Council of Europe (2001). Common European Framework of Reference for Languages: Learning, teaching, assessment. Cambridge: CUP. Available online for free.
- Europäisches Sprachenportfolio - ESP II. Bern: Schulverlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDEN16.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Dina Blanco	Englisch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDEN16.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.1

Grundfragen der Philosophiedidaktik

Das Seminar bietet eine Einführung in die Philosophiedidaktik, wobei die Besonderheit des Schulfaches ERG berücksichtigt wird. Fachdidaktische Begrifflichkeit sowie der geeignete Einsatz von Medien werden anhand von konkreten Beispielen veranschaulicht und ausführlich besprochen. Das fachliche Wissen wird im Verhältnis zu der Anwendung in Unterrichtsprozessen beurteilt und die methodische Herangehensweise wird anhand von ausgewählter Literatur untersucht und diskutiert, um sich auf die Herausforderung einer pluralistischen und heterogenen Lehrdimension vorbereiten zu können.

Im Seminar lernen Sie

- Themen und Prinzipien der Philosophiedidaktik kennen
- den Einsatz von geeigneten Mitteln zu reflektieren
- die Lehrdimension in ihrer Vielfältigkeit und Heterogenität zu beurteilen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Erarbeitung eines selbstgewählten Themas

Literatur

Brüning, Barbara (Hg.), *Ethik Philosophie Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*, Cornelsen 2016.

Pfister, J., Zimmermann, P. (Hg.), *Neues Handbuch des Philosophie-Unterrichts*, UTB 2016.

Roew, R., Kriesel, P., *Einführung in die Fachdidaktik des Ethikunterrichts*, UTB 2017.

Die fachdidaktische Literatur wird in der ersten Sitzung besprochen, es ist nicht notwendig sie schon im Voraus zu beschaffen. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG11.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Dominique Laleg	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG11.ENBBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Dominique Laleg	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.2

Grundfragen der Religionspädagogik

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Religionspädagogik auseinander, so beispielsweise mit der Frage nach der Lernbarkeit von Religion und der religiösen Entwicklung Jugendlicher. Sie befassen sich weiter mit den prägenden religionspädagogischen Konzepten in Vergangenheit und Gegenwart. Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den fachspezifischen Didaktiken wie Textdidaktik, Bilddidaktik und Symboldidaktik sowie dem Nachdenken über die besonderen Rollen von Lehrpersonen und Lernenden im Fach Ethik Religionen Gemeinschaft.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- aktuell relevante Problemlagen im Zusammenhang von Bildung und Religion erkennen und beurteilen können
- die Wissenschaftsgeschichte der Religionspädagogik inklusive der relevanten pädagogischen, didaktischen und entwicklungspsychologischen Konzepte überblicken
- fähig sein, religionspädagogische Praxis wahrzunehmen, zu beurteilen und exemplarisch zu gestalten
- ein Bewusstsein für die Eckpunkte einer eigenen religionspädagogischen Konzeption haben

Über die genauen Durchführungsmodalitäten wird rechtzeitig informiert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Übernahme eines Referates zu einem Thema des Kurses

Regelmässige Mitarbeit in den Sitzungen und vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Literatur

Schröder, Bernd, Religionspädagogik, Neue theologische Grundrisse, Tübingen 2012.

Bietenhard, Sophia et al., Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch, Bern 2015

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG12.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.2

Grundfragen der Religionspädagogik

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit den Grundlagen der Religionspädagogik auseinander, so beispielsweise mit der Frage nach der Lernbarkeit von Religion und der religiösen Entwicklung Jugendlicher. Sie befassen sich weiter mit den prägenden religionspädagogischen Konzepten in Vergangenheit und Gegenwart. Besondere Aufmerksamkeit gilt auch den fachspezifischen Didaktiken wie Textdidaktik, Bilddidaktik und Symboldidaktik sowie dem Nachdenken über die besonderen Rollen von Lehrpersonen und Lernenden im Fach Ethik Religionen Gemeinschaft.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- aktuell relevante Problemlagen im Zusammenhang von Bildung und Religion erkennen und beurteilen können
- die Wissenschaftsgeschichte der Religionspädagogik inklusive der relevanten pädagogischen, didaktischen und entwicklungspsychologischen Konzepte überblicken
- fähig sein, religionspädagogische Praxis wahrzunehmen, zu beurteilen und exemplarisch zu gestalten
- ein Bewusstsein für die Eckpunkte einer eigenen religionspädagogischen Konzeption haben

Über die genauen Durchführungsmodalitäten wird rechtzeitig informiert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Übernahme eines Referates zu einem Thema des Kurses

Regelmässige Mitarbeit in den Sitzungen und vorbereitende Lektüre von Grundlagentexten

Literatur

Schröder, Bernd, Religionspädagogik, Neue theologische Grundrisse, Tübingen 2012.

Bietenhard, Sophia et al., Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch, Bern 2015.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG12.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.5

Medien im Unterricht Ethik, Religion, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)

In diesem Seminar setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen ERG-relevanten Medien auseinander. Im Vordergrund steht das Kennenlernen verschiedener Medienbegriffe, Medien, deren spezifischen Eigenschaften und didaktischen Potentiale. Dazu gehören aufbereitete Medien (z.B. Arbeitsblätter, Lehrmittel), vor allem aber Medien aus der Lebenswelt (z.B. Zeitungsartikel, religiöse Gegenstände, Kunst, Denkmäler, Social Media, Karten, Blogs, Podcast, Filme, Architektur, Diagramme, Fotografie).

Am Ende des Seminars sollen die Studierenden

- die Darstellung von ERG-relevanten Themen in Medien kritisch analysieren und reflektieren können
- vielfältige Medien in Bezug auf ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG Unterricht beurteilen können
- selbst mit unterschiedlichen Medien umgehen können

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Verschiedene Aufgaben (u.a. vergleichende Medienanalyse, Präsentation)

Literatur

Petko, Dominik, Einführung in die Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit digitalen Medien. 2. Beltz 2020

Tulodziecki, Gerhard / Herzig, Bardo / Grafe, Silke, Medienbildung in Schule und Unterricht: Grundlagen und Beispiele. Utb 2021

Abraham, Ulf / Sowa, Hubert, Bild und Text im Unterricht. Grundlagen, Lernszenarien, Praxisbeispiele. Klett/Kallmeyer Seelze 2016

Laner, Iris Elisabeth. Ästhetische Bildung zur Einführung, Junius 2018

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG15.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Dominique Laleg	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.5

Medien im Unterricht Ethik, Religion, Gemeinschaft (mit Lebenskunde)

In diesem Seminar setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen ERG-relevanten Medien auseinander. Dabei geht es zum einen um spezifisch didaktisch aufbereitete Medien (z.B. Arbeitsblätter, Lehrmittel) als auch um Medien aus der Lebenswelt (z.B. Zeitungsartikel, religiöse Gegenstände, Kunst, Social Media, Blogs, Filme, Kinderbücher, Textquellen).

Am Ende des Seminars sollen die Studierenden

- die Darstellung von ERG-relevanten Themen in Medien kritisch analysieren und reflektieren können
- vielfältige Medien in Bezug auf ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG Unterricht beurteilen können
- selbst mit unterschiedlichen Medien umgehen können

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Verschiedene Aufgaben (u.a. vergleichende Medienanalyse, Präsentation)

Literatur

Bietenhard, Sophia et al., Ethik, Religionen, Gemeinschaft, Ein Studienbuch, Bern 2015.

Weitere Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG15.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.6

Informelles, außerschulisches und schulisches Lernen im Bereich von ERG: Wechselwirkung, Relevanz und Anwendung

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Arten des informellen bzw. außerschulischen Lernens und ihren Wechselwirkungen bzw. Anwendungen für das schulische Lernen auseinander. Neben den klassischen, in den Unterricht integrierten außerschulischen Lernorten (z.B. Besuch religiöser Gebäude, Museen), geht es im Kurs dabei insbesondere um die Fragen, welche Relevanz bzw. welchen Einfluss die informellen Lernerfahrungen der Schüler*innen für/auf den ERG-Unterricht haben und welche Elemente informellen Lernens gewinnbringend in das schulische Lernen integriert werden können.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- unterschiedliche außerschulische Lernorte kennen und ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG-Unterricht beurteilen können
- Formen des informellen bzw. außerschulischen Lernens kennen und in Bezug auf ihre Wechselwirkungen mit schulischem Lernen diskutieren können
- Merkmale und Elemente informellen Lernens erklären und in Bezug auf ihre Relevanz für den und Anwendbarkeit im ERG-Unterricht beurteilen können

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erarbeitung und Präsentation eines außerschulischen Lernortes und eines informellen Lernelements

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG16.ENAGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Dominique Laleg	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.6

Informelles, außerschulisches und schulisches Lernen im Bereich von ERG: Wechselwirkung, Relevanz und Anwendung

In diesem Kurs setzen sich die Studierenden mit unterschiedlichen Arten des informellen bzw. außerschulischen Lernens und ihren Wechselwirkungen bzw. Anwendungen für das schulische Lernen auseinander. Neben den klassischen, in den Unterricht integrierten außerschulischen Lernorten (z.B. Besuch religiöser Gebäude, Museen), geht es im Kurs dabei insbesondere um die Fragen, welche Relevanz bzw. welchen Einfluss die informellen Lernerfahrungen der Schüler*innen für/auf den ERG-Unterricht haben und welche Elemente informellen Lernens gewinnbringend in das schulische Lernen integriert werden können.

Am Ende des Kurses sollen die Studierenden

- unterschiedliche außerschulische Lernorte kennen und ihre Einsatzmöglichkeiten im ERG-Unterricht beurteilen können
- Formen des informellen bzw. außerschulischen Lernens kennen und in Bezug auf ihre Wechselwirkungen mit schulischem Lernen diskutieren können
- Merkmale und Elemente informellen Lernens erklären und in Bezug auf ihre Relevanz für den und Anwendbarkeit im ERG-Unterricht beurteilen können

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Erarbeitung und Präsentation eines außerschulischen Lernortes und eines informellen Lernelements

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG16.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Dominique Laleg	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Französisch 1.2

Didaktisch-methodische Prinzipien des Französischunterrichts / Principes didactiques et méthodologiques de l'enseignement du FLE

Kompetenzziele:

- Les étudiant·e·s connaissent les méthodologies principales de l'enseignement du FLE ainsi que les différentes formes sociales de travail.
- Ils·elles sont conscient·e·s de l'importance d'un enseignement du FLE orienté vers le contenu et inscrit dans une perspective actionnelle (ou approche actionnelle).
- Ils·elles disposent de connaissances approfondies concernant le travail lexical et grammatical en classe dans un enseignement orienté vers les compétences.
- Ils·elles sont capables de planifier des séquences d'enseignement en mettant l'accent sur le vocabulaire et la grammaire.

Inhalte und Themen:

- Méthodologies principales de l'enseignement du FLE et formes sociales
- Enseignement de langue orienté vers le contenu (Inhaltsorientierter Sprachunterricht)
- Approche/perspective actionnelle (handlungsorientierter Sprachunterricht/ Aufgaben-orientierter Sprachunterricht)
- Travail lexical et grammatical
- Planification de séquences d'enseignement

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (**in der letzten Sitzung**):

1. Teil: Basiswissen zu den Kursinhalten
2. Teil: Praxisorientierte Reflexion zu einem Kursthema

Bewertung: 6er-Skala

Zusätzliche Informationen zum Leistungsnachweis erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Klett. Stuttgart

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDFR12.ENAGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Audrey Freytag Lauer	Französisch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDFR12.ENBBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Audrey Freytag Lauer	Französisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Französisch 1.5

Aufgaben- und Kompetenzorientierung / Travail par la tâche, basé sur les compétences dans l'enseignement du français

Kompetenzziele:

- Les participant(e)s connaissent l'approche par la tâche ainsi que l'enseignement basé sur les compétences de manière détaillée.
- Ils/elles savent planifier et développer une séquence d'enseignement basée sur la tâche.
- Ils/elles connaissent les chances et les risques des documents authentiques dans l'enseignement du FLE.
- Ils/elles améliorent leur propre prononciation et savent comment améliorer celle des élèves.
- Ils/elles connaissent des activités qui mettent les élèves dans une situation de production orale dans un climat détendu.

Inhalte und Themen:

Le module met l'accent sur les aspects suivants :

- Le travail par la tâche
- L'autonomie de l'apprenant(e)
- L'oral et l'écrit avec des documents authentiques
- À voix haute: activités d'expression orale

Les participant(e)s savent mettre l'autonomie de l'apprenant au centre de l'apprentissage. À la base d'une analyse des manuels, ils/elles développent une séquence d'enseignement qui se base sur le concept de la tâche, qui utilise des documents authentiques et qui respecte différentes compétences ainsi que le travail sur la forme.

Dans des séquences "à voix haute", les participant(e)s progressent dans la prise de conscience de leur propre prononciation du français à l'aide d'enregistrements et développent un répertoire d'activités pour l'expression orale holistique en classe du FLE.

Unterrichtssprache: Französisch

Leitung: Carine Greminger hat die Hauptverantwortung des Moduls, Lilli Papaloïzos ist Gastdozentin in den Blockveranstaltungen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Sprachkompetenz C1

Leistungsnachweis

- Préparation et réalisation d'une activité d'expression orale en classe (micro-enseignement)
- Développement d'une nouvelle tâche avec du matériel authentique ou analyse d'une tâche dans un des manuels actuels avec conception d'une alternative

Durchführungsart

Präsenzunterricht

Sa.25.2.2023 und **Sa.13.5.2023** finden als **obligatorische Blockveranstaltungen für alle Studierenden** von 9h-13h statt. Kompensation während des Semesters.

Literatur

- Bertocchini, P. & Costanzo, E. (2017): Manuel de formation pratique pour le professeur de FLE. Paris: CLE international
- Pierré, M. & Treffondier, F. (2012): *Jeux de théâtre*. Grenoble. FLE PUG
- Robert, J-P., Rosen, E. & Reinhardt, C. (2011): *Faire classe en FLE. Une approche actionnelle et pragmatique*. Paris: Hachette.
- Wokusch, S. (2022). Fondements de la didactique des langues-cultures. Cours d'introduction à la didactique des langues-cultures. <https://doi.org/10.35542/osf.io/av62p>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDFR15.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Carine Greminger Schibli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDFR15.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Carine Greminger Schibli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Französisch 1.6

Förderung interkultureller Kompetenzen, Einsatz neuer Medien im Französischunterricht / Compétences interculturelles, emploi de nouveaux médias

Kompetenzziele:

Les étudiant.e.s sont conscient.e.s de l'importance des compétences interculturelles dans l'enseignement du FLE.

Les étudiant.e.s disposent de connaissances approfondies concernant l'emploi des médias audiovisuels ainsi que des nouveaux médias dans l'enseignement du FLE.

Les étudiant.e.s sont capables d'analyser les différentes ressources didactiques du point de vue de leur potentiel interculturel.

Les étudiant.e.s sont capables de planifier des leçons en mettant l'accent sur l'interculturel.

Inhalte und Themen:

- Compétences interculturelles en FLE
- Emploi des médias audiovisuels et des nouveaux médias
- Potentiel interculturel des ressources didactiques
- Planification de leçons

Bemerkung:

Das Modul ist eine Blended Learning-Veranstaltung mit insgesamt 3 Präsenzsitzungen. Die Präsenz-Termine werden vor Semesterbeginn per Mail bekannt gegeben. Das autonome Lernen der Studierenden wird im Moodle-Raum begleitet und dokumentiert.

Zum LNW zugelassen werden nur diejenigen Studierenden, die die Fristen zur Einreichung der Studienaufgaben einhalten. Die Nicht-Zulassung ist gleichbedeutend mit dem Nicht-Bestehen des Moduls.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz: Niveau C1

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung (**in der letzten Präsenz-Sitzung**):

Analyse eines Video-Dokuments im Hinblick auf das interkulturelle Lernpotenzial

Bewertung:

2er-Skala

Zusätzliche Informationen zum Leistungsnachweis erfolgen in der ersten Sitzung.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis. Klett. Stuttgart

Spezifische Literaturangaben zum Modul werden in der ersten Sitzung ausgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDFR16.ENAGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Jan-Oliver Eberhardt	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDFR16.ENBBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Jan-Oliver Eberhardt	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Italienisch 1.2

Didaktisch-methodische Prinzipien des Italienischunterrichts / Principi didattici dell'insegnamento dell'italiano lingua straniera

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono e sono in grado di applicare varie tecniche per l'elaborazione della grammatica e del vocabolario in un approccio comunicativo

Contenuti e temi

- Metodi della glottodidattica e nuovi approcci
- Tecniche di elaborazione ed esercitazione del vocabolario e della grammatica

?**Unterrichtssprache:** Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- lettura di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- confronto degli approcci in uso nei vari manuali di lingua
- concezione di un'unità didattica su un tema grammaticale o lessicale (con voto)

Literatur

Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Reimann, D., Michler, Ch. (2019): Fachdidaktik Italienisch. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDIT12.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Italienisch 1.5

Aufgaben- und Kompetenzorientierung / Didattica orientata al compito e alle competenze

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono le questioni fondamentali relative all'insegnamento della lingua incentrato sul discente e le varie forme aperte di apprendimento

Contenuti e temi

- Autonomia dell'apprendente
- Strategie di apprendimento
- Approccio basato sui compiti (TBL)
- Metodo progettuale e SOL

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- lettura di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- concezione di un'unità didattica su un tema culturale a scelta (film, canzone, ecc.) e impostato secondo l'approccio progettuale

Literatur

Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Reimann, D., Michler, Ch. (2019): Fachdidaktik Italienisch. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDIT15.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Italienisch 1.6

Interkulturelle Kompetenzen und Mehrsprachigkeitsdidaktik - Interculturalità e didattica del plurilinguismo

Obiettivi

Le studentesse e gli studenti conoscono le nozioni fondamentali della didattica del plurilinguismo e le sanno applicare nel loro insegnamento. Inoltre sono in grado di scegliere testi e tematiche adeguati al livello della classe, mettendo a frutto la dimensione interculturale.

Contenuti e temi

didattica del plurilinguismo

scambio culturale-linguistico

- interculturalità

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

- letture regolari di saggi e articoli
- presentazione orale di un articolo
- presentazione di attività didattiche su un tema (inter)culturale
- concezione di un progetto per uno scambio linguistico

Literatur

Balboni, P.E. (2013): Fare educazione linguistica. Insegnare italiano, lingue straniere e lingue classiche, seconda edizione. Torino: UTET.

Reimann, D., Michler, Ch. (2019): Fachdidaktik Italienisch. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDIT16.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Mathematik 1.2

Den eigenen Unterricht professionell planen und begründen

Lehrpersonen tragen die Verantwortung für die Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation des Unterrichts. Im Kurs betrachten wir zuerst die besonderen Erfordernisse wiederkehrender Planungsanforderungen, des Lehrens von Begriffen und von Verfahren sowie des Problemlösens. Die Unterrichtsplanung umfasst verschiedene Schritte, die nacheinander im Kurs thematisiert werden:

- Die mathematischen Inhalte und Ziele müssen differenzierend ausgewählt, formuliert und begründet werden können.
- Um die Ziele erreichen zu können, bedarf es der Auswahl geeigneter Methoden.
- Am Ende kann Rückschau gehalten werden, ob der Lernprozess bei den Lernenden erfolgreich war. Hinweise darauf geben unter anderem gute Beurteilungsanlässe.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- die grundlegenden mathematischen Denkhaltungen (u.a. Begriffs- und Regellernen, Problemlösen) kennen, an Beispielen illustrieren und bei der Unterrichtsplanung berücksichtigen können,
- Prinzipien des entdeckenden und selbstgesteuerten Lernens auf den Mathematikunterricht übertragen, in methodische Planung umsetzen und Möglichkeiten und Grenzen einschätzen können,
- geeignete Aufgabenformate kennen und Aufgaben konstruieren können,
- geeignete Lehr-/Lernmittel und Lernumgebungen auswählen und im Mathematikunterricht einsetzen können,
- zu einem vorgegebenen Thema eine Unterrichtseinheit/einzelne Unterrichtslektionen planen und die Sachanalyse, die didaktische Analyse und die methodischen Entscheidungen angemessen zum Ausdruck bringen können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu fördern, sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu unterstützen, sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten und sie kriterienorientiert zu beurteilen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- fachwissenschaftliche Sachanalyse
- didaktische Analyse
- methodische Überlegungen
- Phasen des Mathematikunterrichts
- mathematische Denkhaltungen (u.a. Begriffs- und Regellernen, Problemlösen)
- Lehrmittel
- Bewertung/Diagnose
- Heterogenität

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden erstellen parallel zum Kurs eine ausführliche Unterrichtsplanung zu einem mathematischen Inhalt der Sekundarstufe I. Abgabe als eine PDF-Datei per E-Mail.

Literatur

- Barzel, B., Holzäpfel, L., Leuders, T., & Streit, C. (2011). Mathematik unterrichten: Planen, durchführen, reflektieren. Berlin: Cornelsen.
- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum ist eingerichtet.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMK12.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Thomas Bardy	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMK12.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Thomas Bardy	Deutsch

Fachdidaktik Mathematik 1.5

Anwendungsorientierung im Mathematikunterricht

Im Zentrum dieses Kurses steht die wechselseitige Beziehung zwischen Mathematik und Realität. Sie beinhaltet einerseits die Anwendung von Mathematik auf reale Probleme und andererseits die Modellierung von lebensweltlichen Situationen mit mathematischen Mitteln. Einen Bezug zur Realität in den Unterricht zu bringen, ist jedoch keine leichte Aufgabe, die im Laufe der Zeit unterschiedlich gelöst worden ist. Welche Möglichkeiten aus aktueller mathematikdidaktischer Sicht dazu bestehen und wie sie zu bewerten sind, soll in diesem Kurs thematisiert werden.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- sich in den Teilgebieten Sachrechnen, Grössen und Masse sowie Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung der Schulmathematik und der dazugehörigen Didaktik auskennen, die Themen der Zielstufe in diesen Kontext einordnen und eigene Fragestellungen entwickeln können,
- Einlebungsaufgaben, Textaufgaben, Sachaufgaben, Modellierungsaufgaben und weitere Typen realitätsbezogener Aufgaben und deren Bedeutung für den Mathematikunterricht kennen und anhand von Beispielen veranschaulichen können,
- den Modellierungskreislauf erläutern und im Unterricht einsetzen können,
- einen Überblick über die mathematischen Anforderungen in der beruflichen Bildung haben und Jugendliche diesbezüglich beraten und fördern können,
- fähig und bereit sein, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Mathematik zu unterstützen, ihre Kompetenzen zu diagnostizieren und sie gemäss ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen zu fördern, sie zu einer realistischen Selbsteinschätzung anzuleiten und sie kriterienorientiert zu beurteilen.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls sind:

- Grössen und Masse
- Experimente zum funktionalen Denken
- Proportionalität in Sachzusammenhängen
- Daten und Zufall
- Typen realitätsbezogener Aufgaben
- mathematische Modellbildung
- Mathematik im Beruf
- Diagnose und Förderung
- Tabellenkalkulation im anwendungsorientierten Mathematikunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Analyse von zwei oder drei zusammenhängenden Aufgaben aus dem Sachunterricht hinsichtlich ihres Inhalts und ihrer Legitimation

Literatur

- Linneweber-Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.
- Greefrath, G. (2010). Didaktik des Sachrechnens in der Sekundarstufe. Heidelberg: Spektrum.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMK15.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Selina Pfenniger	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMK15.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Selina Pfenniger	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Mathematik 1.6

Prozessorientierung im Mathematikunterricht – die Verbindung inhaltlicher und handlungsbezogener Momente der Mathematik

Der Fokus dieser Veranstaltung ist auf die Prozessorientierung im Mathematikunterricht gerichtet. Durch die Ausrichtung auf Kompetenzen werden inhaltliche und handlungsbezogene Momente der Mathematik verbunden. Im Kurs wird ausgegangen von den Handlungsaspekten. Diese werden für die verschiedenen Kompetenzbereiche konkretisiert und der Kompetenzaufbau analysiert. Am Schluss wird zusammengefasst, was kompetenzorientierten Unterricht ausmacht, welche Aufgaben dazu geeignet sind und welche überfachlichen Kompetenzen im Mathematikunterricht mitgefördert werden sollen.

Die Veranstaltung soll einen Beitrag zum Aufbau der folgenden Kompetenzen leisten:

- Grundzüge, Einsatzmöglichkeiten und Ausgestaltungen eines kompetenzorientierten Unterrichts kennen und in die Praxis umsetzen können,
- Kompetenzaspekte im Fach Mathematik auf verschiedene Kompetenzbereiche beziehen, erläutern und an Aufgabenbeispielen veranschaulichen können,
- Möglichkeiten des kompetenzorientierten Unterrichts mit aktuellen Lehrmitteln kennen und reflektieren können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- einzelne Handlungsaspekte im Mathematikunterricht (Wissen, Erkennen und Beschreiben; Operieren und Berechnen; Verwenden von Instrumenten und Werkzeugen; Darstellen und Kommunizieren; Mathematisieren und Modellieren; Argumentieren und Begründen; Interpretieren und Reflektieren der Resultate; Erforschen und Explorieren)
- kompetenzorientierte Aufgaben und kompetenzorientierter Unterricht
- überfachliche Kompetenzen, insbesondere Sprache im Mathematikunterricht

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Entwicklung einer differenzierenden Aufgabe mit Bezug zu einer Schulbuchaufgabe der Sek I, Präsentation als (Kurz-)Referat in der Veranstaltung und Abgabe des Leistungsnachweises als PDF-Datei per E-Mail.

Literatur

- Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2016). Lehrplan 21 - Mathematik. Luzern.
- Linneweber Lammerskitten, H. (Hrsg.). (2014). Fachdidaktik Mathematik. Grundbildung und Kompetenzaufbau im Unterricht der Sek. I und II. Zug: Klett und Balmer.

Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Ein Moodle-Raum ist eingerichtet.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMK16.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Thomas Bardy	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMK16.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Thomas Bardy	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Medien und Informatik 1.2

Makerspace – digitale Werkstatt (Blockwoche)

Der Makerspace ist eine digitale Werkstatt und dient als Lern- und Arbeitsraum, in welchem Informatik-Kompetenzen anschaulich und begreifbar vermittelt werden. Neben traditionellen Werkzeugen des technischen und textilen Gestaltens stehen digitale Fabrikationsgeräte wie z.B. 3-D Drucker, Lasercutter, Schneidplotter sowie programmierbare Mikrocontroller mit Sensoren und Aktoren zur Verfügung. «Making» bedeutet die Förderung von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen durch die Umsetzung eigener Projektideen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Physical Computing: Programmieren von Mikrocontrollern (micro:bit, Calliope, Arduino etc.)
- Elektronische Schaltkreise mit Mikrocontrollern, Sensoren und Aktoren
- Digitale Fabrikation (3-D Drucker, Schneidplotter, Lasercutter etc.)
- Textiles und/oder technisches Gestalten mit klassischen Materialien und Werkzeugen (Holz, Karton, Textil etc.)

Lernziele:

Die Studierenden ...

- verstehen die didaktischen Grundlagen von Maker-basiertem Unterricht in einer digitalen Werkstatt.
- erfahren Mittel und Wege, Informatik begreifbar und kompetenzorientiert zu unterrichten.
- können eigene Projektideen unter Verwendung von digitalen Fabrikationsgeräten und Mikrocontrollern umsetzen.
- können selbstentdeckte Lösungswege für einfache Probleme in Form von lauffähigen und korrekten Computerprogrammen formulieren.
- können einfache elektronische Schaltungen mit Mikrocontrollern, Sensoren und Aktoren aufbauen.

Hinweis:

Die detaillierten Angaben für den Leistungsnachweis werden am ersten Tag der Blockwoche (KW 6 in Brugg-Windisch / KW 7 in Muttenz) schriftlich kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Pro Gruppe: Durchführung eines kleinen Projekts und eines Hauptprojekts während der Blockwoche.

Pro Gruppe: Schriftliche Dokumentation der Projekte inkl. Unterrichtsentwurf, Reflexion und Theorie (Abgabetermin: 4 Wochen nach der Blockwoche).

Durchführungsart

Methode:

Projektarbeit in Gruppen

Literatur

CHANCE MAKERSPACE Making trifft auf Schule. Selina Ingold, Björn Maurer, Daniel Trüby (2019). Kopaed. ISBN: 978-3-86736-539-0

Invent to Learn. Making, Tinkering, and Engineering in the Classroom. Sylvia Libow Martinez & Gary Stager (2019). Constructing Modern Knowledge Press. ISBN: 978-0-9975543-7-3

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMI12.ENAGa		09:15-16:45	Windisch	Dorit Assaf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMI12.EN/bba		09:15-16:45	Muttenz	Urs Meyer, Dorit Assaf	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Medien und Informatik 1.6

Didaktik der Informatik

In dieser Lehrveranstaltung erfolgt eine Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Fragen und Konzepten der Didaktik der Informatik.

Dabei liegt der Fokus in der Planung, Durchführung und Evaluation des Informatikunterrichts.

Basierend auf aktueller Forschungsliteratur erhalten die Studierenden Einblick in Tools, Lehrmittel, Lernumgebungen, Medien, Unterrichtsmethoden, Problemlösestrategien, Aufgabenformate und Beurteilungsmethoden des Informatikunterrichts.

Lernziele:

Die Studierenden ...

- können geeignete Lehr-/Lernmittel und Lernumgebungen auswählen, anpassen bzw. selbst anfertigen.
- wählen geeignete Medien und Unterrichtsmethoden für den Informatikunterricht aus und setzen diese ein.
- wählen Inhalte aus der Fachwissenschaft Informatik für den Unterricht auf Kriterien bezogen aus.
- können die Lernenden bei Problemlösestrategien unterstützen.
- konstruieren geeignete Aufgabenformate, Lern- und Prüfungsaufgaben für die verschiedenen Phasen des Unterrichts.
- können Grundlagen der kompetenzorientierten Beurteilung im Informatikunterricht anwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die detaillierten Angaben zum Leistungsnachweis werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

Durchführungsart

Blended-Learning Format

Literatur

Sue Sentance, Erik Barendsen, Carsten Schulte (2018)
Computer Science Education
Perspectives on Teaching and Learning in School
Bloomsbury Academic
ISBN:9781350057111.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMI16.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Urs Meyer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMI16.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Elia Lutz	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Musik 1.2

Musiktheorie praktisch vermitteln

Die Vermittlung von Grundlagen der Musiktheorie in der Schule sorgt für Kontroversen unter Fachdidaktikern wie auch Musiklehrern. Insbesondere in Bezug auf den Umfang und die Art der Vermittlung gehen die Meinungen auseinander.

Im Seminar werden anhand verschiedener kompetenzorientierter Lehrmittel Wege aufgezeigt, die Musiktheorie aufbauend auf der Musikpraxis zu vermitteln, um ein tieferes Verständnis der musikalischen Sachverhalte zu ermöglichen und den Schülern die Sinnhaftigkeit der theoretischen Auseinandersetzung im praktischen Tun nachvollziehbar aufzuzeigen. In diesem Zusammenhang wird auch der musikdidaktische Ansatz des aufbauenden Musikunterrichts nach Jank näher betrachtet und im Rahmen von Jahresplanungen überlegt, wie sich der Ansatz in der Praxis umsetzen lässt.

Didaktisch-methodische Überlegungen und Begründungen stehen im Fokus der Aufmerksamkeit, wenn es um die konkrete Lektionsplanung geht. Neben aufbauenden Planungen wird im Modul der Ansatz des phänomenorientierten Musikunterrichts insbesondere hinsichtlich der Umsetzbarkeit musikalischer Gestaltungsprozesse mit Jugendlichen behandelt und praktisch erprobt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und Verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Entwickeln von Arbeitsblättern zu musiktheoretischen Themen

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMU12.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Gabriele Noppeney	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMU12.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Gabriele Noppeney	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Musik 1.5

Singen und Sprechen individuell fördern

Die stimmliche Entwicklung von Jugendlichen ist auf der Sekundarstufe 1 geprägt vom Stimmwechsel. Dies stellt die Förderung und Beurteilung von stimmlichen Leistungen vor besondere Herausforderungen. Es muss darüber nachgedacht werden, welche Persönlichkeitsfaktoren und welche kulturellen und sozialen Faktoren einen direkten Einfluss auf die stimmliche Leistungsfähigkeit beim Singen und Sprechen haben. Häufig werden bestimmte Differenzen erst im Unterrichtsgeschehen sichtbar und hinsichtlich der individuellen Förderung relevant. Dieses Modul setzt sich deshalb zum Ziel, Fachwissen zur Entwicklung der adoleszenten Stimme aufzubauen und diagnostische Fähigkeiten sowie ein Repertoire an Fördermethoden zu trainieren.

In den Seminarsitzungen werden aufbauend auf Übungen und Reflexionen zur eigenen Stimme Konzepte und Methoden erarbeitet, welche die stimmliche Entwicklung der Jugendlichen, den Aufbau von tonalen Fähigkeiten und Auftrittskompetenz individuell fördern. Dabei ist der Umgang mit dem Stimmwechsel ebenso ein Thema wie der Umgang mit sogenannten Brummern. Die Wahl eines adäquaten Repertoires und geeigneter Diagnostik-Instrumente wird ergänzend zu den Inhalten der Lernumgebung Singen (www.lernumgebungen.ch) gemeinsam erarbeitet.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Unterrichtsplanung für eine heterogene Gruppe mit Blick auf Diversität

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMU15.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMU15.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Musik 1.6

Musik hören in digitalen und kooperativen Lernumgebungen

Schülergruppen im Fach Musik sind heterogen. Einzelne Schüler erhalten privaten Instrumentalunterricht, andere nehmen Ballettstunden, wieder andere sammeln erste Erfahrungen als DJ. Schliesslich gibt es Jugendliche, die sich für Musik überhaupt nicht zu interessieren scheinen, aber in Physik glänzen. Wie lässt sich da sinnvoller Musikunterricht machen, der alle Schüler ihrem Niveau entsprechend fordert und fördert?

Lernumgebungen verbinden musikalische Inhalte, musikpädagogische Konzeptionen, infrastrukturelle Vorgaben und Sozialformen zu einer sich gegenseitig beeinflussenden Einheit. In diesem Seminar werden Lernumgebungen mit innovativen musikpädagogischen und interdisziplinären Ideen vorgestellt, diskutiert und entwickelt. Die Studierenden lernen Aufgaben für den Musikunterricht zum Thema Hören zu konzipieren, welche die Heterogenität adäquat adressieren und so schulisches Lernen möglich machen. Sie werden mit der Idee vertraut gemacht, dass Schülerinnen und Schüler ihre musikalischen Kompetenzen in geeigneten Themen und Problemstellungen autonom, kompetent und kooperativ entwickeln können und wie eine solche Kultur im Musikunterricht aufgebaut werden kann.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Lesen und verarbeiten von Fachliteratur und ausgewählten fachdidaktischen Artikeln
- Projektaufgabe: Entwicklung einer Lernumgebung zu einem ausgewählten Unterrichtsthema

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMU16.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMU16.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Natur und Technik 1.2

Grundlagen der Naturwissenschaftsdidaktik

Die Veranstaltung markiert den eigentlichen Einstieg in die Naturwissenschaftsdidaktik als angewandte Wissenschafts- und Praxisdisziplin. Hier wird einerseits ein gemeinsames Vokabular aufgebaut, andererseits werden Bezüge zu den Hilfsdisziplinen (Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie etc.) explizit gemacht. Das Buch Labudde & Metzger "Fachdidaktik Naturwissenschaften" (2019) dient als Grundlage und ist obligatorisches Lehrmittel.

Schwerpunkte sind:

- Begriffsklärung (z.B. Konzeptwechsel, kognitive Aktivierung, Schülervorstellungen, Kompetenzorientierung, Differenzierung, Interesse und Motivation, etc.)
- Analyse exemplarischer Umsetzungsbeispiele
- Reflektierte Unterrichtsplanung mit Hilfe der Lehrmittel Natch 7-9 sowie Prisma 1-3
- Erarbeitung von Fachwissen zum Kompetenzbereich NT6 Sinne und Signale entlang ausgewählter fachdidaktischer Grundbegriffe

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

Sie kennen wichtige Begriffe und Konzepte der Fachdidaktik und können diese mit dem in den EW Gelernten verknüpfen.

Sie kennen die einschlägigen Lehrpläne, Regelungen und Bildungsziele für das Fach "Natur und Technik"

Sie frischen ihre biologischen und physikalischen Kenntnisse zum Thema „Sinne und Signale“ auf

Sie kennen erfolgversprechende Zugänge und Vorgehensweisen im naturwissenschaftlichen Unterricht sowohl für den fachspezifischen wie für den fächerübergreifenden Unterricht.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Die Veranstaltung muss im ersten Studienjahr belegt werden.

Leistungsnachweis

Zweiteilige, schriftliche Prüfung.

Teil A: Kenntnisse und Verständnis der didaktischen Grundbegriffe

Teil B: Anwendung der didaktischen Grundbegriffe anhand kompetenzorientierten Aufgabenstellungen

Literatur

Labudde, P. & Metzger, S. (2019) Fachdidaktik Naturwissenschaft 1.-9. Schuljahr, UTB, 3. Auflage

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDNT12.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Matthias von Arx, Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDNT12.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Matthias von Arx, Hans Ulrich Schüpbach	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Natur und Technik 1.5

Interdisziplinär Natur und Technik unterrichten

In diesem Modul werden die naturwissenschaftsdidaktischen Unterrichtskonzepte mit interdisziplinären Konzepten wie Systemdenken, Technische Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung erweitert.

Schwerpunkte sind:

- Konzepte, Methoden und Umsetzungen interdisziplinärer naturwissenschaftlicher und technischer Bildung
- Konzepte, Methoden und konkrete Unterrichtsbeispiele der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) und der Technischen Bildung
- Technische Systeme und ihre Wechselwirkungen mit Mensch und Gesellschaft (BNE)

Sie erwerben im Modul folgende Kompetenzen:

- Sie kennen verschiedene Grundformen des interdisziplinären und fächerübergreifenden naturwissenschaftlich-technischen Unterrichts und können diese für den eigenen Unterricht nutzbar machen.
- Mithilfe des Ansatzes des Systemdenkens können Sie interdisziplinäre Themenfelder fachlich erschliessen und didaktisch rekonstruieren.
- Sie können eine qualitativ hochstehende interdisziplinäre Unterrichtssequenz selber konzipieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Form und Inhalt der Leistungsnachweise werden zu Beginn des Moduls definiert.

Literatur

Susanne Metzger & Peter Labudde (2019). Fachdidaktik Naturwissenschaft. Bern: Haupt Verlag

Karin Güdel und andere (2020). Systemdenken in Natur und Technik. Vorlesungsskript, PH FHNW.

Weitere Literatur wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDNT15.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Karin Güdel	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDNT15.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Karin Güdel, René Broch	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.1

Grundlagen der Geschichtsdidaktik

Wer Geschichte unterrichtet, muss einerseits die Grundlagen der Fachdidaktik kennen, andererseits in der Lage sein, ihre Erkenntnisse und Postulate mit dem Fokus auf die Lernenden in zielführenden Unterricht umzuformen.

Es geht also zuerst darum, die Grundlagen und Grundbegriffe kennen zu lernen. Den Hauptteil des Seminars nimmt aber die Gestaltung von Geschichtsunterricht ein: Ziele und Basisnarrative kennen, Lernvoraussetzungen berücksichtigen, Prinzipien und Kompetenzmodelle einbauen, Lehrpläne lesen und umsetzen, Lehrmittel einschätzen, Unterricht planen und dabei Inhalte zu Themen machen, Strukturierungskonzepte anwenden, Gegenwartsbezüge herstellen, Medien und Methoden einsetzen, kompetenzorientiert prüfen.

Kompetenzziele:

- Die Studierenden lernen die Grundlagen historischen Lernens kennen
- Sie können Lehrpläne und Lehrmittel in ihrer Relevanz für den Unterricht einschätzen
- Sie kennen die wichtigsten fachspezifischen Lehr- und Lernformen und können sie exemplarisch anwenden

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre und Arbeitsaufträge

Drei summative Online-Tests zu spezifischen Themen der Veranstaltung

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

Gautschi, Peter (2015): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 6. Auflage. Bern: Schulverlag.

Baumgärtner, U. (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: utb Ferdinand Schöningh, 1. Auflage.

Weiterführende Literatur:

Günther-Arndt, H.; Zülsdorf-Kersting, M. (Hrsg.) (2014): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.

Günther-Arndt, H.; Handro, S. (Hrsg.) (2018): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage.

Gautschi, P. (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG11.ENAGb	Do	16:15-18:00	Windisch	Marvin Rees	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.1

Grundlagen der Geschichtsdidaktik

Wer Geschichte unterrichtet, muss einerseits die Grundlagen der Fachdidaktik kennen, andererseits in der Lage sein, ihre Erkenntnisse und Postulate mit dem Fokus auf die Lernenden in zielführenden Unterricht umzuformen.

Es geht also zuerst darum, die Grundlagen und Grundbegriffe kennen zu lernen. Den Hauptteil des Seminars nimmt aber die Gestaltung von Geschichtsunterricht ein: Ziele und Basisnarrative kennen, Lernvoraussetzungen berücksichtigen, Prinzipien und Kompetenzmodelle einbauen, Lehrpläne lesen und umsetzen, Lehrmittel einschätzen, Unterricht planen und dabei Inhalte zu Themen machen, Strukturierungskonzepte anwenden, Gegenwartsbezüge herstellen, Medien und Methoden einsetzen, kompetenzorientiert prüfen.

Kompetenzen:

- Die Studierenden lernen die Grundlagen historischen Lernens kennen
- Sie können Lehrpläne und Lehrmittel in ihrer Relevanz für den Unterricht einschätzen
- Sie kennen die wichtigsten fachspezifischen Lehr- und Lernformen und können sie exemplarisch anwenden

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre und Arbeitsaufträge

Drei summative Online-Tests zu spezifischen Themen der Veranstaltung

Literatur

Obligatorische Studienliteratur:

Gautschi, Peter (2015): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 6. Auflage. Bern: Schulverlag

Baumgärtner, U. (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: utb Ferdinand Schönigh, 1. Auflage

Weiterführende Literatur:

Günther-Arndt, H.; Zülsdorf-Kersting, M. (Hrsg.) (2014): Geschichts-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage

Günther-Arndt, H.; Handro, S. (Hrsg.) (2018): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen, 6. Auflage

Gautschi, P. (2009): Guter Geschichtsunterricht: Grundlagen, Erkenntnisse, Hinweise. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG11.ENAGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Marvin Rees	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.2

Fachdidaktik Räume und Gesellschaften – Grundlagen

Die Veranstaltung bietet eine grundlegende Einführung in die RZG-Didaktik mit Schwerpunkt Geographie.

Dabei geht es einerseits um einen Überblick über Fragen der Planung, Durchführung und Evaluation von RZG/Geographieunterricht, andererseits um eine Einführung in wichtige geographiedidaktische Konzepte (z.B. räumliches und systemisches Denken, Conceptual Change).

Ebenfalls thematisiert wird die Geschichte der Geographie- und RZG-Didaktik anhand ausgewählter Fragestellungen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Bewertete Aufgabe

Literatur

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Andrea Büschlen	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG12.EN/BBb	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Andrea Büschlen	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.3

Lehr- und Lernformen im Fachunterricht; informelles und ausserschulisches Lernen:
Räume, Zeiten, Gesellschaften

In Fachdidaktik RZG 1.3 geht es zum einen um ausserschulisches Lernen (z.B. Museumsbesuche, Kurzexkursionen, Mobile Learning), zum anderen um Kompetenzorientierung und Differenzierung/Individualisierung durch (erweiterte) Lehr- und Lernformen, welche eine wichtige Rolle in der aktuellen didaktischen Diskussion einnehmen. Mit einem breiten Repertoire an Lehr-Lernformen lassen sich abwechslungsreiche und ansprechende Lernsettings gestalten sowie eine hohe Aktivität der Lernenden auslösen. Dies ist nicht nur den Interessen und der Motivation der Lernenden dienlich, sondern führt auch zu einem tieferen Durchdringen und Verständnis der oftmals komplexen Inhalte des Faches RZG.

Kompetenzen:

- Sie können unterschiedliche Lehr-Lernformen für das Fach RZG beschreiben, bewerten und planen
- Sie können unterschiedliche Formen ausserschulischen Lernens beschreiben, bewerten und planen
- Sie können verschiedene Komponenten von Fachkompetenz beschreiben und diskutieren
- Sie können aktuelle didaktische Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden
- Sie können Lehr-Lernformen zielgerichtet und hinsichtlich des Unterrichtsgegenstandes und der beabsichtigten Lernprozesse begründet auswählen
- Sie können Praxisbeispiele kriterienorientiert analysieren und beurteilen sowie für den eigenen Unterricht nutzbar machen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Lektüre

Verschiedene Arbeitsaufträge (pass/fail)

Literatur

Obligatorische Kursliteratur:

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen

Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag

Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh

Weitere Literatur wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG13.ENBBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Nora Köhli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.4

Medien im Fachunterricht: Räume, Zeiten, Gesellschaften

Seit es Unterricht gibt, spielen Medien eine wichtige Rolle in der Unterrichtsgestaltung. Die unterrichtliche Darstellung von Zusammenhängen zwischen natürlichen Gegebenheiten und gesellschaftlichen Aktivitäten in den verschiedenen Räumen und auf unterschiedlichen Massstabsebenen ist eine komplexe Aufgabe. Dazu bedient sich das Fach RZG einer Vielzahl von Medien. In Fachdidaktik RZG 1.4 werden sowohl Medien wie Schulbücher, Bilder, Karten, Filme usw. als auch digitale Plattformen behandelt. Für die zielgerichtete und effektive Nutzung von Medien in Lehr-Lernprozessen ist eine an den Zielen, Inhalten und Methoden des jeweiligen Unterrichts orientierte Medienauswahl sowie deren kompetente Nutzung durch Lehrende und Lernende von zentraler Bedeutung.

Kompetenzen:

- Sie können selbst mit aktuellen und RZG-relevanten Medien kompetent umgehen
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien hinsichtlich ihres Potentials für historisches bzw. geographisches Lernen beurteilen
- Sie können verschiedene Mediengattungen/Medien auswählen und bewerten sowie deren Unterrichtseinsatz fachdidaktisch begründen
- Sie können Beispiele und aktuelle Forschungsergebnisse diskutieren und auf Ihre Unterrichtsplanung anwenden

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im regulären Studiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

Für Studierende in den Varianten konsekutiv, Stufenerweiterung, Facherweiterung wird der erfolgreiche Abschluss der Module FD RZG 1.1 und FD RZG 1.2 empfohlen.

Leistungsnachweis

Lektüre

Verschiedene Arbeitsaufträge (pass/fail)

Durchführungsart

Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz mit Elementen von Blended Learning statt. Über die genaue Durchführungsmodalität werden Sie zu Semesterbeginn informiert.

Literatur

Obligatorische Kursliteratur:

Reinfried, Sibylle, Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2015): Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie. Berlin: Cornelsen

Weitere Literatur wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Literatur:

Kanwischer, Detlef (Hrsg.) (2013): Geographiedidaktik. Ein Arbeitsbuch zur Gestaltung des Geographieunterrichts. Stuttgart: Studienbücher der Geographie

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG14.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.5

Fachdidaktische Diagnose, Evaluation und Bewertung von Schülerleistungen: Räume, Zeiten, Gesellschaften

Die Zielsetzung dieser Veranstaltung ist es, Erfolg und Misserfolg des eigenen Lehrens zu ergründen. Die Leistungsüberprüfung der Schülerinnen und Schüler kann sicher erste Aussagen machen, aber auch viele andere Faktoren spielen eine Rolle und tragen zum erfolgreichen Unterricht bei. Am Anfang stehen die diagnostischen Kompetenzen einer Lehrperson. Gelingt es ihr, die Voraussetzungen wie beispielsweise das Bewusstsein ihrer Schülerinnen und Schüler richtig einzuschätzen, um passende Lernsituationen zu schaffen. Bei der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung wird die didaktische Aufbereitung von Lernaufgaben besonders wichtig. Geeignete Lehrmittel können die Planung und Durchführung des Unterrichts wesentlich unterstützen.

Kompetenzziele:

- Sie kennen verschiedene Instrumente zur Beurteilung der Schülerinnen und Schüler und können diese selbständig ausarbeiten
- Sie können kompetenzorientierte Aufgaben formulieren
- Sie kennen die Lehrmittel für den RZG-Unterricht und können die zugrunde liegenden didaktischen Konzepte und methodischen Umsetzungen analysieren und auf ihre Eignung hin überprüfen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundagentexten

Regelmässige Bearbeitung der Vorbereitungsaufgaben

Schriftliche Planung von Lernaufgaben und einer Prüfung

Literatur

Gautschi, Peter (2011): Geschichte lehren: Lernsituationen und Lernwege für Jugendliche. 4. Auflage. Bern: Schulverlag

Baumgärtner, Ulrich (2015): Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule. Paderborn: Schöningh

Ergänzende Studienliteratur wird als Einzeltext zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG15.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Nora Köhli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.6

Politische Bildung

Was ist Politische Bildung? Welche Prinzipien gilt es beim Unterrichten Politischer Bildung zu beachten?

Das Seminar bietet eine Einführung in die grundlegenden Konzepte Politischer Bildung, die junge Menschen dazu befähigen soll, das politische Geschehen der Gegenwart zu verstehen und sich am politischen Diskurs zu beteiligen. Im Seminar werden zunächst die Ziele und zentralen Prinzipien Politischer Bildung erarbeitet. Das Seminar beschäftigt sich ausserdem mit aktuellen Lehrmitteln und Materialien für die Politische Bildung, gibt didaktische Hinweise zur Umsetzung der Lehrplanthemen und Anregung zur Ausgestaltung zentraler politischer Lernprozesse im Unterricht (z.B. Anbahnung politischer Urteils- und Handlungskompetenz). Zudem erarbeiten die Studierenden entlang der zentralen Prinzipien des Faches einen eigenen Unterrichtsvorschlag für die Politische Bildung.

Kompetenzen:

- Sie kennen die Ziele, Prinzipien und didaktischen Modelle der Politischen Bildung
- Sie kennen Lehrmittel zur Politischen Bildung und können deren Potenziale und Grenzen reflektieren
- Sie können entlang der zentralen Prinzipien des Faches selbständig Unterricht in Politischer Bildung planen und dabei die zentralen Lernziele des Faches berücksichtigen

Die Veranstaltung besteht aus einer Mischung aus Präsenzterminen und asynchronen Arbeitsaufträgen. Genauere Informationen zum Programm erhalten Sie zu Semesterbeginn und im Moodle-Kursraum.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Regelmässige Unterrichtslektüre und aktive Sitzungsteilnahme

Planung einer Doppellektion in Politischer Bildung

Literatur

Die Lektüre wird auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

Sander W. (Hg.) (2014): Handbuch Politische Bildung. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 4. überarbeitete Auflage

Internet:

www.bpb.de

www.pb-tools.ch

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG16.ENBBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Julia Thyroff	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.2

Fachverständnis und Fachentwicklung

Inhalt

Der Bildungsbereich "Gestalten" nach Lehrplan 21 bietet die Möglichkeit personale und fachbezogene methodische Kompetenzen für eine verantwortungsbewusste Teilhabe an der Mitgestaltung der Gesellschaft und Umwelt zu entfalten. Mit dem Ziel eine explizite Haltung zum Schulfach Textiles und Technisches Gestalten zu entwickeln, werden in diesem Modul sowohl historische Entwicklungslinien als auch aktuelle Tendenzen und Ausrichtungen des Faches thematisiert. Es werden theoretische Positionen zur Ästhetischen und Technischen Bildung in Zusammenhang mit dem Bildungsbereich Design & Technik vorgestellt, diskutiert und reflektiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden sind fähig, ihr eigenes Fachverständnis des Textilen und Technischen Gestaltens bezugnehmend auf historische und aktuelle Positionen im Fachbereich Gestalten darzulegen und zu begründen.
- Die Studierenden kennen Fachlehrpläne des Schulfachs Textiles und Technisches Gestalten, deren Funktion und gesellschaftliche Bedeutung. Sie kennen die Einflüsse von Bildungsstandards und der Kompetenzorientierung und können diese im Hinblick auf die Fachentwicklung analysieren und interpretieren.
- Die Studierenden kennen die Kompetenzbereiche, Kompetenzziele, Inhalte und Themenfelder des Schulfachs Textiles und Technisches Gestalten nach Lehrplan 21 und können diese in Beziehung setzen zur aktuellen Fachentwicklung der deutschsprachigen Länder sowie zu den eigenen Schulerfahrungen.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 31.05.2023 /
CBW 01.06.2023;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Kampagne zur Öffentlichkeitsarbeit für das Fach Design & Technik planen, entwickeln und evaluieren.
Abgabe LNW: 31.05.2023.

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Berner, N. (Hg.) (2018): *Kreativität im kunstpädagogischen Diskurs*. München: Kopaed.
- Park, J.H. et al. (2018): *Bildungsperspektive Design*. München: Kopaed.
- Müller, M., Schumann, S. (2020), *Technische Bildung Stimmen aus Forschung und Lehre*. Münster. Waxmann Verlag.
- Stuber, T. et al. (2016): *Technik und Design. Grundlagen*. Bern: hep.
- Zürcher Hochschule der Künste. Bachelor Art Education / Schulmuseum Mühlebach (2016): *Schlüsselherz und Stiefelknecht: Handarbeits- und Werkunterricht Von 1870 Bis 2014*. Zürich: Lehrmittelverlag Zürich.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDTTG12.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Christine Rieder	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDTTG12.ENBBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Sabrina Brogle	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.4

Herausforderungen und Chancen des Schulfaches „Textiles und Technisches Gestalten“

Inhalt

Das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten leistet einen mehrperspektivischen, design- und technikorientierten Bildungsbeitrag.

Inhalt dieses Moduls sind konkrete didaktische und schulpraktische Herausforderungen und Chancen, die dieser Fachunterricht mit sich bringt.

Im Modul werden fachspezifische Unterrichtsmaterialien diskutiert. Darüber hinaus werden Informationen und Handlungsoptionen erarbeitet in Bezug auf die Ausgestaltung und Nutzung des Fachraums sowie auf eine thematisch, didaktisch wie auch organisatorisch vorausschauende Planung des Unterrichts (Jahresplanung und Einsatz von Lehr-Lernmedien). Ausgehend von idealtypischen Anforderungen an eine fachspezifische Infrastruktur untersuchen die Studierenden exemplarische Fachräume mit Blick auf Einrichtung, Ordnungssysteme, Sicherheit sowie auf die Herausforderung TTG als ein Fach umzusetzen. Zudem entwickeln und reflektieren die Studierenden ein Lernmedium, welches als Leistungsnachweis beurteilt wird.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen Möglichkeiten, den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten sach-, lernlogisch und organisatorisch zu gliedern und sind dazu fähig, diese in exemplarischen Jahres- bzw. Semesterplanungen zu analysieren.
- Die Studierenden sind in der Lage Aufgabenstellungen hinsichtlich des Bedarfs an Hilfestellungen zu analysieren und konkrete Anforderungen für ein Lernmedium zu definieren.
- Die Studierenden sind fähig, verfügbare Unterrichtsmedien kritisch zu analysieren, zielgerichtet zu nutzen, zu adaptieren sowie eigene Lernmedien zu entwickeln.
- Die Studierenden sind in der Lage, die fachspezifische Infrastruktur auf Basis unterschiedlicher Kriterien zu prüfen.
- Die Studierenden sind fähig, den Bedarf an Werkstoffen, Maschinen und Geräten zu ermitteln.

Exkursion

Es ist eine Besichtigung exemplarischer Fachräume in der Theobald Baerwart Schule in Basel-Stadt geplant, die voraussichtlich an einem Mittwoch im März 2023, 12.00-13.30 Uhr, stattfindet. An dieser Exkursion nehmen die Seminargruppen von Brugg-Windisch und Muttenz gemeinsam teil. Den genauen Termin sowie die dafür entfallenden Termine werden am ersten Seminaranlass mitgeteilt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Lernmedien für den Fachunterricht Textiles und Technisches Gestalten entwickeln (Realmodelle).
Abgabe LNW: 02.06.2023

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
31.05.2023 /
CBW 01.06.2023; 18-19 Uhr

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Dittli, V. & Späni, L. et al. (2002). *Werkweiser 2 und 3*. Bern: Schulverlag blmv.
- Stuber, T. et al. (2016-2019). *Lehrmittelreihe Technik und Design*. Bern: hep Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDTTG14.EN/AGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Manuel Haselhofer, Michaela Götsch	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDTTG14.EN/BBa	Mi	12:00-13:45	Muttenz	Manuel Haselhofer, Michaela Götsch	Deutsch

Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1.6

Ästhetische Bildung

Inhalt

Ästhetische Bildung ist eine der zentralen Zielsetzungen des Fachbereichs Gestalten. Fokussiert auf das Unterrichtsfach Textiles und Technisches Gestalten werden im Modul Aspekte, Ziele und Bedeutung der Ästhetischen Bildung beleuchtet und kritisch reflektiert. Bildende Potentiale ästhetischer Erfahrung werden u.a. anhand des Konzepts der Ästhetischen Forschung untersucht.

Um ästhetische Phänomene bewusst wahrnehmen, über diese reflektieren und auch selbst herstellen bzw. gestalten zu können, werden im Modul Möglichkeiten zur Förderung von spezifischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Herangehensweisen erprobt. Ästhetisch-forschend gewonnene Erkenntnisse über konkrete ästhetische Phänomene von Jugend- bzw. Produktkulturen bieten Anlass für eine Betrachtung und Verortung eigener ästhetischer Handlungskompetenzen und deren Relevanz für die eigene Lehrpraxis.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen Positionen der Ästhetischen Bildung und können eine eigene Haltung dazu entwickeln und begründen.
- Die Studierenden können Objekte des Alltags hinsichtlich ihrer Erscheinung, Bedeutung und Wirkung analysieren und Bewertungsmaßstäbe sowie Qualitätskriterien in der Produktkultur diskutieren.
- Die Studierenden sind in der Lage exemplarische Lernprozesse zur Entwicklung von ästhetischer Wahrnehmungs-, Handlungs- und Reflexionskompetenz didaktisch zu analysieren.
- Die Studierenden kennen (ästhetisch-)forschende Herangehensweisen und können diese in der Untersuchung und Interpretation ästhetischer Phänomene einsetzen.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 31.05.2023 /
CBW 01.06.2023;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Dokumentation, Präsentation und Reflexion einer exemplarischen forschungsorientierten Auseinandersetzung mit Jugend- bzw. Produktkultur.
Abgabe LNW: 19.06.2023

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Dietrich, C.; Krinninger, D.; Schubert, V. (2012). *Einführung in die Ästhetische Bildung*. Weinheim, Basel: Beltz Juventa
- Leuschner, C.; Knoke, A. (2012). *Selbst entdecken ist die Kunst. Ästhetische Forschung in der Schule*. München: kopaed Verlag
- Stuber, T. et al. (2016-2019). *Lehrmittelreihe Technik und Design*. Bern: hep Verlag.
- Wagner, E. & S., Diederik (Hrsg.) (2016). *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Visual Literacy – Prototyp*. Münster: Waxmann.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDTTG16.ENAGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Michaela Götsch	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDTTG16.ENBBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Sabrina Brogle	Deutsch

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.1

Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

In der Lehrveranstaltung geht es um die Einführung in das Fach- und Bildungsverständnis Wirtschaft, Arbeit, Haushalt. Dabei werden die Rahmenbedingungen, Anforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten der alltäglichen Lebensführung in den Blick genommen. Die Auseinandersetzung fokussiert die Bedeutung und Vernetzung der privaten Haushalte in Wirtschaft und Gesellschaft. Bedeutsame

Lernauseinandersetzungen im Zusammenspiel von Wirtschaft, Arbeit und Haushalten werden thematisiert und diskutiert, beispielsweise das Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Nachhaltigkeit oder Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für den Unterricht werden erste didaktische Hinweise zur Planung und Durchführung von kompetenzorientiertem Unterricht aufgezeigt.

Kompetenzen

Die Studierenden

- können das Fach- und Bildungsverständnis von WAH erklären
- können das Konzept der Alltäglichen Lebensführung mit WAH verbinden
- können die Bedeutung der sozioökonomischen Bildung in WAH einordnen
- können das Zusammenspiel von BNE und WAH erklären
- vertiefen ihr Wissen in den Bereichen Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
- kennen sich im Lehrplan 21 in den Bereichen Grundlagen, NMG und WAH aus
- können einen kompetenzorientierten Unterricht in WAH skizzieren
- können wichtige Lehrmittel für das Fach WAH einschätzen
- kennen wichtige historische Bezüge zum Fach WAH und können Verbindungen zu heute herleiten

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Der geforderte Leistungsnachweis wird während des Semesters bekanntgegeben und erläutert.

Literatur

D-EDK Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (2016). Lehrplan 21. Von der D-EDK Plenarversammlung am 31.10.2014 freigegebene Vorlage. Bereinigte Fassung vom 29.02.2016. Luzern: Geschäftsstelle D-EDK.

Weitere Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH11.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH11.ENBBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Lea Thommen	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.2

Grundlagen zu einer kompetenzorientierten Unterrichtseinheit in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Alltagsituationen sind meist nicht unter Berücksichtigung eines einzigen Sachverhaltes zu betrachten, sondern verlangen den Einbezug und die Vernetzung verschiedener Perspektiven, um der Komplexität der Situation gerecht zu werden. Das ist anspruchsvoll, weil sich oft nicht ein «richtig» oder ein «falsch» herauskristallisieren lässt, sondern erst eine Gewichtung der sachlichen Argumente nach objektiven Kriterien zu Lösungsvarianten führen kann. Diese Vorgehensweise wird an einer konkreten Kompetenz aus dem Lehrplan 21 Wirtschaft, Arbeit, Haushalt geübt. Daraus entsteht eine längerfristige Unterrichtseinheit mit kompetenzfördernden Aufgaben.

Kompetenzen

Die Studierenden

- können ausgehend von einer Kompetenz im Lehrplan eine längerfristige Unterrichtseinheit planen.
- können eine Sachanalyse erstellen.
- können den Bildungswert herausarbeiten.
- können ein kompetenzorientiertes Aufgabenset erstellen und dazu kompetenzorientierte Lernziele formulieren.
- können formative und summative Beurteilungsmomente darlegen.
- können über den geplanten Unterricht nachdenken.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Kompetenzorientierte Unterrichtseinheit

Literatur

Luthiger, H., & Wildhirt, S. (2018). Aufgaben als Schlüssel zu einer kompetenzfördernden Lehr-Lern-Kultur. In H. Luthiger, M. Wilhelm, C. Wespi, & S. Wildhirt (Hrsg.), Kompetenzförderung mit Aufgabensets. Theorie – Konzept – Praxis (S.19-76). Hep.

Luthiger, H., Wilhelm, M. & Wespi, C. (2014). Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabensets. Prozessmodell und Kategoriensystem. Journal für LehrerInnenbildung 14(3), 56-66.

Meyer, H. (2007). Leitfaden Unterrichtsvorbereitung. Berlin: Cornelsen

Weitere Literatur wird via Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH12.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH12.ENBBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Lea Thommen	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.5

Fachdidaktische Perspektiven auf Konsum- und Finanzbildung

Inhalt

Finanz- und Konsumbildung im Jugendalter berücksichtigt die spezifischen entwicklungspsychologischen Gegebenheiten von Jugendlichen sowie die wichtige Bedeutung von Jugendlichen als Zielgruppe der Wirtschaft. Finanz- und Konsumbildung ist mit zahlreichen Kompetenzbereichen von Wirtschaft, Arbeit, Haushalt verbunden und stellt zudem einen wichtigen Beitrag zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung dar. Dazu gehören ethische Reflexionen sowie die Reflexion komplexer globaler Zusammenhänge.

Im Fokus steht der didaktische Umgang mit verschiedenen Quellen, Informationen, Lehrmitteln und Unterrichtsmaterialien, welche für die Gestaltung des Unterrichts in Finanz- und Konsumbildung herangezogen werden können.

Studierende befassen sich mit zentralen fachdidaktischen Zugängen der Konsum- und Finanzbildung. Sie analysieren und reflektieren Relationen mit ihrem unterrichtlichen Handeln. Dabei ermöglichen sie eine kompetenzorientierte, subjektorientierte und handlungsorientierte Gestaltung von Lernprozessen.

Kompetenzen

Die Studierenden

- erarbeiten Zugänge zur Subjektorientierung in Konsum- und Finanzbildung.
- bestimmen Beurteilungskriterien zur Analyse von Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien.
- führen eine kriteriengestützte Beurteilung durch.
- bereiten Unterrichtsmaterialien didaktisch auf.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Recherche, Analyse und didaktische Aufbereitung von Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien.

Details zum Leistungsnachweis werden im Seminar bekannt gegeben.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH15.ENAGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Diego Weisskopf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH15.ENBBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Diego Weisskopf	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.6

Fachdidaktische Perspektiven auf Arbeit, Produktion, Märkte und Handel

Inhalt

In dieser Lehrveranstaltung werden Arbeit und Produktion mit ihren verschiedenen Arbeitswelten und Produktionsprozessen betrachtet. Anschliessend wird die Perspektive vergrössert und die ökonomische Bedeutung von Märkten und Handel analysiert.

Vor diesem Hintergrund befassen sich die Studierenden mit fachdidaktischen Fragen einer kompetenzorientierten Bildung im Kontext ökonomischer Fragestellungen. Damit Schülerinnen und Schüler lernen, in Alltagssituationen verantwortungsvoll und nachhaltig zu handeln, benötigen sie ein Verständnis für die Funktionsweisen, Denkweisen und Zusammenhänge von sozioökonomischen Beziehungen.

Der fachdidaktische Fokus liegt auf der konkreten Ausarbeitung, der Durchführung und der Auswertung formativer und summativer Beurteilungen der fachlichen Themenschwerpunkte dieser Veranstaltung. Die didaktischen Überlegungen und die konkrete Vorgehensweise zum Aufbau und Umsetzung formativer und summativer Beurteilungen, zur Förderung der aktiven Auseinandersetzung der Lernenden mit ökonomischen Zusammenhängen, werden in der Veranstaltung vorgestellt beziehungsweise gemeinsam entwickelt und analysiert.

Kompetenzen

Die Studierenden

- erarbeiten die Gütekriterien formativer und summativer Leistungsüberprüfungen.
- setzen verschiedene Aufgabentypen zielgerichtet zur Leistungsüberprüfung ein.
- durchlaufen den gesamten Prüfungsprozess von der Formulierung der Lernziele, über die Erstellung der Prüfung bis zur Auswertung und Rückgabe.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Durchführung des gesamten Prüfungsprozesses.

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird via Teams und OneNote zur Verfügung gestellt.

Weitere Literatur

Sacher. (2014). Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen: Bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe. 6., überarb. und erw. Aufl. Klinkhardt.

Pfiffner, & Städeli. (2018). Prüfen: Was es zu beachten gilt. hep verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH16.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Diego Weisskopf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH16.ENBBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Diego Weisskopf	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.3

Laufen, Springen, Werfen - Trainieren

Laufen, Springen und Werfen sind Grundbewegungen des Menschen. Diese Grundlagen der meisten Sportarten werden weiterentwickelt und führen zu sportiven Fertigkeiten. Kenntnisse der Bewegungslehre werden erweitert, indem Struktur- und Phasenmodelle auf Techniken aus dem Laufen, Springen und Werfen übertragen werden. Vom Verstehen und Anwenden von Kernbewegungen zu Zielformen (Leichtathletiktechniken). Es gilt, diese spezifischen Techniken, bzw. die Bewegungsformen zu erleben, verstehen, vertiefen, optimieren und regelkonform anzuwenden. Die entsprechenden Disziplinen sind: Sprint und Staffellauf; Hürdenlauf; Hoch- und Weitsprung; Kugelstossen sowie Speer- und Drehwerfen. Eigene Bewegungen bezüglich leistungsbestimmender Merkmale analysieren und beurteilen.

Kenntnisse der Trainingslehre, insbesondere im Bereich Ausdauer vertiefen: Ein individuelles Training zur Verbesserung der (aeroben) Ausdauer wird nach neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Teilnahme an einem Lauf geplant. Dies mit dem Ziel des Bewältigens (erlebende Teilnahme) eines offiziellen Volkslaufes in der Region.

Vorgesehene Inhalte:

- Vom (Schnell)-Laufen zum Hürdenlaufen
- Vom weit und hoch Springen zu leichtathletischen Sprungtechniken (Schrittsprung und Fosbury Flop)
- Von Wurfverwandtschaften zum Speerwerfen und Drehwerfen (Velopneu, Diskus) sowie Kugelstossen
- Bewegungslehre: Kernbewegungen, Zielformen, Phasenanalyse / Strukturmodelle; individuelle Bewegungsanalysen (Videoanalyse)
- Trainingslehre „Ausdauer“: Das eigene Training zielorientiert planen
- Teilnahme an einem offiziellen Ausdaueranlass

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Sportpraktische Prüfung Leichtathletik und Teilnahme an einem offiziellen Lauf (mind. 8 km).

Literatur

Hegner, J. (2019). Training fundiert erklärt: Handbuch der Trainingslehre (7. überarbeitete Aufl.). Magglingen, Bern: Ingold Verlag.

Fittko, E., Kölsch, J., Montz-Dietz, L., Pope, M. & Scheer, H. (2011). Leichtathletik - Handreichungen für Schulen der Sekundarstufe 1 (Edition Schulsport, Band 16). Aachen: Meyer & Meyer.

Reimann, E. & Bucher, W. (2005). Eidgenössische Sportkommission (Hrsg.): Lehrmittel Sporterziehung – Band 5, Broschüre 4. Bern: EDMZ.

Wastl, P. & Wollny, R. (2012). Leichtathletik in Schule und Verein: Ein praktisches Handbuch für Lehrer und Trainer. Schorndorf: Hofmann

Schöllhorn, W., Beckmann, H., Janssen, D. & Milchbrink, M. (2009). Differenzielles Lehren und Lernen im Sport. sportunterricht, 58 (2), 36-40.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS13.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Rahel Keppler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Carolin Bischlager	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.5

Fitness, Bewegung und Musik

Fitness, Bewegung und Musik – gleich mehrere Fachbereiche, die sich ideal ergänzen und verbinden lassen. Genau an diesen Verknüpfungsmöglichkeiten setzt das Seminar an, wobei beabsichtigt ist, diese aus fachwissenschaftlicher Perspektive praktisch und theoretisch zu beleuchten. Dabei sind unter anderem folgende Inhalte vorgesehen:

- Grundlagen der Körperwahrnehmung und der physiologischen Körperhaltung
- Rhythmisches Bewegen sowie Bewegung und Musik
- Bewegungsfolgen gestalten und anleiten
- Anwendung von Trainingsprinzipien und -methoden des Kraft- und Beweglichkeitstrainings
- Fitnesskurse und Fitnesstrends

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Aufträge zu den behandelten Themenbereichen erfüllen.
- Bewegungsabfolgen zu Musik gestalten und präsentieren.

Literatur

- Friedrich, W. (2016). Optimales Sportwissen. Grundlagen der Sporttheorie und Sportpraxis (3. Aufl.). Balingen: Spitta Verlag.
- Hegner, J. (2015). Training fundiert erklärt. Handbuch der Trainingslehre (6. Aufl.). Herzogenbuchsee / Magglingen: Ingold Verlag / Bundesamt für Sport BASPO.
- Lange, H. & Baschta, M. (2013). Fitness im Schulsport. Aachen: Meyer & Meyer Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS15.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Jolanda Vogler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS15.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Jolanda Vogler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.7

Tanz und Choreographie als Semesterveranstaltung

Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, ein soziales Phänomen, Leidenschaft oder schlicht ein Gefühlsausdruck. Tanz ist ein Mittel ohne Zweck – und doch Mittel um einen Spiel- und Erfahrungsraum zu inszenieren, der zum Nachdenken über individuelle, gesellschaftliche und kulturelle Fragen anregt. Beim Tanzen und Choreographieren lassen sich bestimmte zentrale Anliegen erzieherischen Wirkens gut umsetzen: Teamfähigkeit, Urteilskraft, Kreativität, Ästhetische Bildung u.a. In dieser Veranstaltung befassen wir uns auch mit den theoretischen Grundlagen von Tanz und Choreografie. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Ästhetikbegriff auseinander, reflektieren die bisherigen Erfahrungen und versuchen diese in das persönliche Lebenskonzept einzuordnen. In dieser Veranstaltung erwerben die Studierenden folgende weitere Kompetenzen:

- Choreographie initiieren, variieren und durchführen
- Sich tänzerisch und rhythmisch in Bewegung ausdrücken können
- Bewegungen rhythmisch ausführen und rhythmisches Bewegen begleiten können
- Zur Bewegungsgestaltung anleiten können
- Verschiedene Rollen einnehmen können

Dazu werden folgende zentrale Bereiche von Tanz und Choreographie bearbeitet:

- Bewegungsformung: Grundbewegungen erwerben, festigen/ anwenden, variieren/ gestalten, ergänzen
- Bewegungsgestaltung: Bewegungen variieren, Bewegungen kombinieren u. improvisieren
- Entwickeln von verschiedenen Techniken in unterschiedlichen Tanzbereichen
- Grundlagenwissen im Bereich der Choreographie erwerben

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS17.ENAGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Jolanda Vogler	Deutsch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

In der Gruppe eine Tanz-Choreographie vorbereiten, gestalten und präsentieren.

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). *Vom Tanz zur Choreografie - Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik* (3. Auflage). Athena

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013). *Einführung in die Ästhetische Bildung* (2. durchgesehene Auflage). Beltz/Juventa

Helbig, C. (2015). *Tanz als Erfahrungs-, Lern- und Gestaltungsraum. Elementare erlebnispädagogische Möglichkeiten unter Berücksichtigung tanzpädagogischer Bildungsinhalte*. Diplomica.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.7

Tanz und Choreographie Blockwoche in Muttenz

Tanz ist die Umsetzung von Inspiration in Bewegung. Tanzen ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform, ein soziales Phänomen, Leidenschaft oder schlicht ein Gefühlsausdruck. Tanz ist ein Mittel ohne Zweck – und doch Mittel um einen Spiel- und Erfahrungsraum zu inszenieren, der zum Nachdenken über individuelle, gesellschaftliche und kulturelle Fragen anregt. Beim Tanzen und Choreographieren lassen sich bestimmte zentrale Anliegen erzieherischen Wirkens gut umsetzen: Teamfähigkeit, Urteilskraft, Kreativität, Ästhetische Bildung u.a. In dieser Veranstaltung befassen wir uns auch mit den theoretischen Grundlagen von Tanz und Choreografie. Darüber hinaus setzen wir uns mit dem Ästhetikbegriff auseinander, reflektieren die bisherigen Erfahrungen und versuchen diese in das persönliche Lebenskonzept einzuordnen. In dieser Blockwoche erwerben die Studierenden folgende weitere Kompetenzen:

- Choreographie initiieren, variieren und durchführen
- Sich tänzerisch und rhythmisch in Bewegung ausdrücken können
- Bewegungen rhythmisch ausführen und rhythmisches Bewegen begleiten können
- Zur Bewegungsgestaltung anleiten können
- Verschiedene Rollen einnehmen können

Dazu werden folgende zentrale Bereiche von Tanz und Choreographie bearbeitet:

- Bewegungsformung: Grundbewegungen erwerben, festigen/ anwenden, variieren/ gestalten, ergänzen
- Bewegungsgestaltung: Bewegungen variieren, Bewegungen kombinieren u. improvisieren
- Entwickeln von verschiedenen Techniken in unterschiedlichen Tanzbereichen
- Grundlagenwissen im Bereich der Choreographie erwerben

Die Blockwoche findet in der Kalenderwoche 25 in Muttenz statt. (Allfällige Stellvertretungen müssen vorab selbständig organisiert werden) **Es gilt in der Blockwoche eine Anwesenheitspflicht von 100%**

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

In der Gruppe eine Tanz-Choreographie vorbereiten, gestalten und am Ende der Woche präsentieren.

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). *Vom Tanz zur Choreografie - Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik* (3. Auflage). Athena

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013). *Einführung in die Ästhetische Bildung* (2. durchgesehene Auflage). Beltz/Juventa

Helbig, C. (2015). *Tanz als Erfahrungs-, Lern- und Gestaltungsraum. Elementare erlebnispädagogische Möglichkeiten unter Berücksichtigung tanzpädagogischer Bildungsinhalte*. Diplomica.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS17.EN/BBa	Mo	08:00-17:45	Muttenz	Jolanda Vogler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1.8

Theoretische Grundlagen ausgewählter Sportwissenschaften im Blended-Learning-Format

In dieser Veranstaltung erwerben Sie Kompetenzen und Kenntnisse in verschiedenen sportwissenschaftlichen Themenbereichen. Dabei werden Themen folgender sportwissenschaftlicher Bereiche in ihren Grundlagen thematisiert:

- Anatomisch-physiologische Grundlagen
- Trainingswissenschaft
- Bewegungswissenschaft
- Sportpädagogik
- Sportsoziologie
- Sportpsychologie
- Sportgeschichte

Die in dieser Veranstaltung behandelten Themen dienen als Grundlage für die Theorieschwerpunkte in den anderen fachwissenschaftlichen und -praktischen Veranstaltungen, in denen jeweils ausgewählte Themen der Sportwissenschaften vertieft und erweitert werden.

Die Veranstaltung findet im **Blended-Learning-Format** statt. Dies bedeutet, dass ein Teil der Veranstaltung **in Form von E-Learning** stattfindet und Sie sich zeitlich und örtlich selbst organisieren können. Sie müssen sich für die Abgabe von schriftlichen Dokumentationen einerseits an die entsprechenden Rahmenvorgaben und Deadlines halten, andererseits müssen Sie auch aktiv in den Foren zu den jeweiligen Themen Kommentare verfassen.

Der andere Teil der Veranstaltung findet **in Form von Präsenzlernen** statt. Hierfür werden **drei Präsenzveranstaltungen (Pflichtveranstaltungen!)** durchgeführt:

- **Brugg-Windisch: 21.02.2023, 25.04.2023, 23.05.2023**
- **Muttenz: 22.02.2023, 26.04.2023, 24.05.2023**

Ansonsten findet die Kommunikation mit den Dozierenden und Kommilitonen/Kommilitoninnen ausschliesslich über die Plattform Moodle statt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Es wird empfohlen, diese Veranstaltung möglichst zu Beginn des Studiums zu belegen, da in den anderen fachwissenschaftlichen Modulen daran angeknüpft wird.

Leistungsnachweis

Neben den verpflichtenden Präsenzveranstaltungen bearbeiten Sie in jedem Themenbereich einschlägige Literatur und erfüllen dazu mehrere Teilaufgaben (u.a. Literaturrecherche, Zusammenfassungen, Kommentare, Teilnahme an Forumsdiskussionen, Multiple-Choice-Lernkontrollen).

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS18.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Rahel Keppler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS18.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Katja Schönfeld, Jolanda Vogler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.2

Grundlagen Fotografie und Digitale Medien

Inhalt

Der Umgang mit digitalen Bildern ist in der heutigen Zeit aus unserer Lebenswelt nicht mehr wegzudenken. Aber nicht nur im Alltag der Jugendlichen (u.a. von der Werbung bis zum Fotografieren und Filmen mit dem eigenen Smartphone), auch in der Gegenwartskunst sind digitale Gestaltungsformen vielfältig zu finden. Kunstdidaktisches Handeln erfordert insofern auch fachwissenschaftliche Kenntnis im digitalen Gestaltungsbereich.

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse im Bereich Fotografie und Digitale Medien. Die Studierenden erarbeiten sich Grundkenntnisse von Kameraeinstellungen und lernen, diese für eine intendierte Bildgestaltung einzusetzen. Neben der eigenen Erprobung gestalterisch-technischer Möglichkeiten aktueller Bildproduktion werden im Modul auch inspirierende Strategien der zeitgenössischen Fotografie und Netzkunst einbezogen. Darüber hinaus setzen sich die Studierenden im Modul auch rezeptiv und diskursiv mit Phänomenen des digitalisierten Heute auseinander.

Kompetenzen

- Studierende kennen aktuelle Mechanismen der Bildproduktion, Bilddistribution und Bildrezeption im digitalen Gestalten und können sich damit differenziert auseinandersetzen.
- Sie verfügen über technisches wie gestalterisches Grundlagenwissen im Bereich der digitalen Gestaltung und wenden dieses gezielt für die eigene Bildproduktion an.
- Studierende kennen im Bereich des digitalen Gestaltens erweiterte Produktionsansätze aus der Bildenden Kunst und adaptieren Strategien für eigene Bildideen.
- Sie können eigene digitale Gestaltungsvorhaben entwickeln, die sich bildsprachlich durch eine sinnvolle Verknüpfung von Inhalt, Form und Technik auszeichnen.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 31.05.2023 /
CBW 01.06.2023;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Begleitend zum Seminar werden Aufgaben zu versch. Techniken, Genres und Ansätzen innerhalb des digitalen Gestaltens bearbeitet. Abschliessend soll ein Gestaltungsvorhaben umgesetzt werden, bei dem Inhalt, Form und Technik bildsprachlich sinnvoll miteinander verknüpft sind. Abgabe LNW: KW 23

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Carroll, H. (2014). *Big Shots. Die Geheimnisse der weltbesten Fotografen*. Zürich: Midas Management Verlag AG.
- Kunst+Unterricht (2017), *Mit Smartphones und Tablets*, Heft 415/416. Seelze: Friedrich.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG12.ENAGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Michaela Stähli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG12.ENBBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Michaela Stähli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.4

Grundlagen Malerei und Farbe

Inhalt

Ein zentrales Gestaltungsmittel in der Malerei ist die Farbe. So werden u.a. über die Farbverwendung, die Farbmaterialität, den Pinselduktus sowie das Motiv Bildaussagen formuliert. In der Malerei ist Farbe immer an ein bestimmtes Malmedium und an damit verbundene Malverfahren gebunden. Im Modul werden Grundkenntnisse der Malerei im Sinne flächigen Gestaltens mit Farbe erarbeitet. Das Ziel ist es, Farbe in ihrer Materialität kennenzulernen und unterschiedliche Techniken zu erarbeiten. Zudem reflektieren wir gemeinsam, wie die oft totgesagte Malerei sich in digitalen Zeiten verändert und behauptet.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen für den Unterricht auf der Zielstufe relevante Malverfahren und Maltechniken (u.a. Gouache, Acryl, Aquarell).
- Die Studierenden wenden ihre materialbasierten, technischen wie gestalterisch-bildnerischen Grundkenntnisse im flächigen Gestalten reflektiert und zielorientiert an.
- Die Studierenden kennen verschiedene Möglichkeiten mit Farbe in ihrer Materialität umzugehen.
- Die Studierenden wissen um die Bedeutung von Farbe und ihrer Wirkweise in der Malerei.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 31.05.2023 /
CBW 01.06.2023;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden bearbeiten im und über das Seminar hinaus Übungen und Aufgaben und vertiefen ihre in der Veranstaltung gewonnenen Kenntnisse. Die Studierenden präsentieren ihre entstandenen Werke in einer Mappe, die zur Beurteilung eingereicht wird. Abgabe LNW: KW 23

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Boerboom, P. & Proetel T. (2018). *Farbe. Material & Wirkung*. Bern: Haupt Verlag.
- Hoppe, T. (2014). *Malkunde. Grundlagen; Materialien; Techniken*. Leipzig: E.A. Seemann Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG14.ENAGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Michaela Stähli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG14.ENBBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Michaela Stähli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.6

Kunst- und bildwissenschaftliche Analysemethoden

Inhalt

Bilder zu analysieren und zu interpretieren, erfordert ein vertieftes Wahrnehmen. Hier können kunst- und bildwissenschaftliche Analysemethoden weiterhelfen und für Lehrpersonen sowie für Schülerinnen und Schüler Instrumente darstellen, sich systematisch Bildern – im Sinne eines erweiterten Bildbegriffs – zu nähern und damit Verstehen anzubahnen.

Im Modul werden zentrale Methoden und Ansätze wissenschaftlicher Kunstbetrachtung behandelt und auf den Fachunterricht bezogen.

Kompetenzen

- Die Studierenden können Bilder anhand von geeigneten Methoden analysieren und differenziert beschreiben.
- Mittels vergleichender Bildanalyse können die Studierenden Bilder untersuchen und vertieft wahrnehmen.
- Sie können sowohl mündlich als auch schriftlich anhand von geeigneten Methoden Bilder kontextualisieren und interpretieren.
- Sie können Bilder schülerorientiert und lehrplanorientiert begründet auswählen und interpretieren.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 31.05.2023 /
CBW 01.06.2023;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Veranstaltung erst nach dem Modul FWBG15 (Überblick Kunstgeschichte) zu besuchen.

Leistungsnachweis

Werkanalyse inkl. Methodendiskussion
(schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 10 Seiten)
Abgabe LNw: 30.06.2023

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Brassat, W., Kohle, H. (Hrsg.) (2003). *Methoden-Reader Kunstgeschichte: Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft*. Köln: Deubner Verlag für Kunst, Theorie & Praxis.
- Eiglsperger, B., Mittlmeier, J. & Nürnberger, M. (Hrsg.). (2011). *Werkanalyse. Betrachten ; erschließen ; deuten*. Regensburg: Universitätsverlag Regensburg.
- Schmidt-Maiwald, C. (2016). *Analysemethoden im Kunstunterricht*. Velber: Friedrich Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG16.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Annika Hossain	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG16.ENBBa	Fr	12:00-13:45	MuttENZ	Annika Hossain	Deutsch

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.8

Künstlerische Denk- und Handlungsweisen

Inhalt

In eigenen Gestaltungsprozessen nähern sich die Studierenden künstlerischen Denk- und Arbeitsweisen an und entwickeln eigene Bildideen. Kreative Herangehensweisen der Bildenden Kunst sollen die Studierenden zu unkonventionellen und eigenen Gestaltungsweisen anregen und inspirieren.

Im Modul werden die Studierenden in die Konzeption und Durchführung eines künstlerischen Projekts eingeführt. Sie lernen bildnerische Fragestellungen zu formulieren und davon ausgehend ein künstlerisches Projekt zu planen, durchzuführen und zu präsentieren.

Kompetenzen

- Die Studierenden können kreativ und experimentell auf (eigene) bildnerische Fragestellungen und Impulse reagieren.
- Die Studierenden können innerhalb eines selbstgewählten Themas eigene Interessen erkennen und diese prozessbasiert künstlerisch-gestalterisch erkunden und erforschen.
- Die Studierenden können ihre künstlerische Arbeit innerhalb künstlerischer Positionen und gesellschaftlicher Fragestellungen kontextualisieren.
- Ausgewählte Inhalte und Ansätze ihrer Arbeit können sie selbstständig und zielorientiert weiterentwickeln und schärfen.

Ergänzung zum Leistungsnachweis:
Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU 31.05.2023 /
CBW 01.06.2023;
18-19 Uhr

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Empfehlungen

Es wird empfohlen, das Modul im Hauptstudium vor der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1B zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Umsetzung und Präsentation eines eigenständigen künstlerisch-gestalterischen Projekts, bei dem sich während des Suchprozesses inhaltliche Recherchen und gestalterische Erprobungen erweisen und zu einem (mehnteiligen) Endprodukt verdichten. Abgabe LNw: KW 23

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Radelfinger, P. (2016). *So wohl als ob*. Zürich: Edition Patrick Frey.
- <http://methodsofart.net/> (Methods of Art (MOA) is a series of video-recorded interviews with contemporary artists of varying fields and backgrounds. This series explores core questions concerning the making and methods of contemporary art).

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG18.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Michaela Stähli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG18.ENBBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Michaela Stähli	Deutsch

Fachwissenschaft Deutsch 1.3

Grundlagenwissen Sprache II: Fokus Grammatik und Sprachsituation in der Deutschschweiz

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Ihnen berufsrelevante sprachwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse mit Fokus auf den Bereichen Grammatik. Die vermittelten theoretischen Kenntnisse bilden die Grundlage für die Diagnose, Beurteilung und Förderung von Sprachkompetenzen sowie für die Gestaltung und Begründung von Lernumgebungen.

Unter anderem werden folgende **Themen** bearbeitet:

- Was ist Sprache?
- Morphologie: Was ist ein Wort? Klassifikationsarten (Wortarten), Wortbildung
- Syntax (Satzlehre)

Wenn es die pandemische Lage erlaubt, findet die Veranstaltung mehrheitlich in Präsenz statt.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Literatur

- Gallmann, Peter und Sitta, Horst (2018): Deutsche Grammatik. Eine Orientierung für Lehrer. Zürich: Lehrmittelverlag.

Weitere Literatur wird im Laufe des Semesters bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE13.ENAGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Rebekka Studler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Deutsch 1.3

Grundlagenwissen Sprache II: Fokus Morphologie und Syntax - Sprachbeschreibung und Spracherwerb

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 23436-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE13.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Extern	Karin Madlener	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Deutsch 1.4

Literarische Gattungen und literaturwissenschaftliche Textanalyse (Grundlagenwissen Literatur I)

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 23835-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE14.EN/BBa	Mi	10:00-11:45	Extern	Samuel Müller	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Deutsch 1.4

Literarisches Lesen und Verstehen

Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Lesen literarischer Texte unterstützen und leiten das Textverstehen. Sie werden benötigt, um Texte für den Unterricht hinsichtlich ihres Schwierigkeitsgrads einschätzen, passende Lektüren für den Unterricht auswählen und Lernprozesse im Unterricht sinnvoll anleiten zu können. Im Kurs werden deshalb Grundlagen für die Analyse und Interpretation literarischer Texte wiederholt und vertieft. Wir erproben verschiedene Perspektiven auf Texte (Wie interpretieren wir Texte, welches Wissen braucht es dafür?) und fragen danach, wie ausgewählte Texte gestaltet sind (Welche Verstehensprozesse werden durch die Textgestaltung ausgelöst? Wie wirken Inhalt und Form eines Texts zusammen?). Der Begriff «Text» wird im Kurs dabei weit gefasst: Wir blicken schwerpunktmässig auf erzählende, lyrische und dramatische Texte, aber auch (audio-)visuelle oder auditive Texte (Graphic Novel, Film, Hörspiel) und entsprechende Analysewerkzeuge werden thematisiert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Lektüren im Kursverlauf; schriftlicher Leistungsnachweis

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE14.EN/AGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Nora Kernen	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Deutsch 1.7

Politisch korrekte Sprache: linguistische Betrachtungen zur sprachlichen Diskriminierung

Das Thema der political correctness hat viele Berührungspunkte mit der Sprache, sei dies bei der sprachlichen Sichtbarkeit der verschiedenen Geschlechter oder bei der Bezeichnung von Personen aufgrund von physischen oder psychischen Merkmalen. Die politische Korrektheit wird in einem vielstimmigen Diskurs mit akademischen, journalistischen und alltagstheoretischen Beiträgen verhandelt. Auf viele der diskutierten Fragen mit einem Bezug zur Sprache hat die Linguistik Antworten oder kann zumindest den Kontext beleuchten (diachron und synchron). Im Seminar werden diese Antworten und Kontexte – in Abgrenzung zum oft mit Emotionen aufgeladenen allgemeinen Diskurs – im Rahmen einer rein sachlichen Auseinandersetzung mit dem Thema behandelt. Zudem wird ihre Bedeutung für die schulische Praxis in den Blick genommen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Empfehlungen

Empfohlen wird zudem der vorgängige Besuch des Seminars «Erweiterung Linguistik» (FWDE 1.5).

Leistungsnachweis

Präsentation eines Aspekts zum Thema

Literatur

Klinker, Fabian; Scharloth, Joachim und Szczek, Joanna (Hrsg.) (2018): Sprachliche Gewalt. Formen und Effekte von Pejorisierung, verbaler Aggression und Hassrede. Stuttgart: Metzler. (= Abhandlungen zur Sprachwissenschaft).

Meibauer, Jörg (Hrsg.) (2013): Hassrede/Hate Speech. Interdisziplinäre Beiträge zu einer aktuellen Diskussion. Giessen: Giessener Elektronische Bibliothek. (= Linguistische Untersuchungen 6).

Nübling, Damaris und Kotthoff, Helga (2018): Genderlinguistik. Eine Einführung in Sprache, Gespräch und Geschlecht. Tübingen: Narr. (= narr studienbücher).

Spiess, Constanze und Reisigl, Martin (Hrsg.) (2017): Sprache und Geschlecht. Band 1: Sprachpolitiken und Grammatik. (= Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 90).

Stefanowitsch, Anatol (2018): Eine Frage der Moral. Warum wir politisch korrekte Sprache brauchen. Berlin: Duden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE17.EN/AGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Res Mezger	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Deutsch 1.7

Vertiefung Linguistik: Sprache in Verschwörungstheorien – Forschungs- und Unterrichtsgegenstand

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 67947-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE17.EN/BBa	Fr	18:00-19:45	Extern	Lisa Garberson	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Deutsch 1.8

Graphic Novel als hybride Textform

An einer hybriden Gattung aus Text und Bild können wir an Graphic Novels sowohl klassisch literarische, als auch ästhetische und mediale Fähigkeiten schulen. Wir sind ebenso gefordert, literarische Rezeptionsmuster (Erzählstränge, Perspektivenwechsel, Dialoggestaltung) zu erkennen, wie bildlich dargestellte Komponenten der Narration zu entschlüsseln. Damit werden sowohl klassische Lese- und Literaturkompetenzen, wie auch Sehverstehenskompetenz (visual literacy) gefördert. Überdies bietet sich die Graphic Novel, ähnlich wie das Drama, zur Dialoganalyse und damit zur Förderung sprachreflexiver Kompetenzen an. Insgesamt werden wir drei Texte (MAUS, Persepolis und Die Abenteuer des Alexander von Humboldt) lesen und analysieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Leistungsnachweis

Wird im Rahmen der ersten Sitzung erläutert.

Literatur

Dolle-Weinkauff, Bernd: Comic, in: Reallexikon der deutschen Literaturwissenschaft, Band 1, Berlin/New York 2007, S. 312-315.

Praxis Deutsch. Zeitschrift für den Deutschunterricht: Graphic Novels, Heft Nr. 251, Hannover 2015.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE18.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Kyra Christina Holzwarth	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Deutsch 1.8

Vertiefung Literatur: Politische Lyrik

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 67972-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE18.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Extern	Felix Christen	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Englisch 1.3

English Linguistics 2: Sentence to discourse

Continuing on from the first part of the introduction to the linguistics of English, this course further explores linguistics, in particular in terms of pragmatics and sociolinguistics. Starting from questions such as: "For what purposes do we use language?", "How do we use language?" or "What do we do with language?" we revisit and elaborate on concepts and issues in pragmatics (such as speech act theory, indirectness, cooperativeness, face work and cross-cultural communication), we look into the dynamic aspects of communicative interaction, and we will work with some of the key concepts used in sociolinguistics in order to explore how society and language influence each other.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

It is highly recommended that students attend FWEN 1.1. (From sound to sentence) first.

Leistungsnachweis

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course. There will be a final exam at the end of the course.

Literatur

Bieswanger, Markus; Becker, Annette (2021): *Introduction to English Linguistics*. 5. Auflage. Tübingen: Narr. (Participants should buy the book in advance. If you already own the 3rd or 4th edition of the same book, you do not need to purchase the new edition).

Additional texts might be distributed in the course of the semester.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN13.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Thomas Messerli	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Englisch 1.3

English Linguistics 2: Sentence to discourse

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49880 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN13.EN/BBa	Fr	12:15-14:00	Extern	Danièle Klapproth Muazzin	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Englisch 1.4

Literature in English 1: Narrative

This course offers an introduction to the study of English-language narrative literature, its main texts and key genres. Details will be announced at the beginning of term. The course will focus on narrative literature of various genres and introduce students to the structure and key elements of narrative texts as well as to important periods in literary and cultural history. Students will acquire basic tools for the analysis of literary texts and learn about different theoretical approaches towards narrative literature.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Nur für Englisch-Studierende des Studiengangs Sekundarstufe I der PH FHNW: Modul FW Englisch 1.4 (1. Jahr Grundstudium)

Leistungsnachweis

Regular attendance (no more than two missed sessions) and active participation is required in order to pass this course. Course preparation is mandatory and may be assessed throughout the semester. There will be a final exam with essay questions at the end of the course.

Literatur

A selection of excerpts and short stories will be made available on Moodle. The literature for this course will also include a novel that will be announced at the beginning of term.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN14.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Thomas Messerli	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Englisch 1.4

Literature in English 1: Narrative

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49881 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN14.EN/BBa	Fr	14:15-16:00	Extern	Christian Hänggi	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Englisch 1.7

Pre-sessional Language and Intercultural Development & Teacher Training Course in Bell Cambridge, England

This course is a 4-week language and teacher development course at Bell Cambridge, a recognised language and teacher training school in England.

The aim of this module is not only to develop students overall language competencies at a C2 level, but also to provide intercultural encounters and further insights into current ELT practices by offering teacher training workshops and plenaries given by renowned ELT teacher trainers.

Through extra-curricular activities, this stay abroad encourages students to engage and integrate within the social and cultural context of the host country and the opportunity to network with other English language teachers from around the world. The PH offers CHF1200 towards the course fees. This course is the same for students in Basel and Brugg/Windisch. Students from both locations take the same course in Cambridge.

Provisional Dates to be Confirmed by March 2023:

Arrival 9th July - first day of course 10th July until Friday 28th July - **departure** 29th July

PLEASE NOTE: We trust that the course in 2023 will take place as planned. If not, then an alternative online course will be offered.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA students should have completed the FW courses of the Grundstudium (FD EN 1.1 - 1.4) first.

MA students are advised to complete the FD courses of the Grundstudium first.

Leistungsnachweis

Full classroom attendance and active participation in all aspects of the course programme including language course, teacher training workshops, plenaries and the school's cultural and social programmes.

Literatur

Material offered by the language school. Prospective participants are invited to an information session.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN17.EN/a		-	Extern	Dina Blanco	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Englisch 1.8

Literature in English 3: Drama

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 49882 für diese Veranstaltung ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des fachwiss. Grundstudiums abgeschlossen haben.

MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt).

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN18.EN/BBa	Fr	10:15-12:00	Extern	Christian Hänggi	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Englisch 1.8

Literature in English 3: Drama

This course offers an introduction to English-language drama, including an overview of its main texts and genres. It introduces students to theater and drama in the English language and offers basic tools for the analysis of dramatic texts as well as for writing literary essays.

Course preparation is mandatory and may be assessed throughout the semester.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

BA-Studierende müssen für dieses Modul die Kurse des fachwiss. Grundstudiums abgeschlossen haben.

MA-Studierenden wird empfohlen, zunächst die Kurse des Grundstudiums zu absolvieren (s. Fachporträt).

Leistungsnachweis

After finishing the course, students may if they wish write a three-credit-point academic paper on one of the plays studied during the course (IAL 1B). More details will be given during the course. Regular course attendance is required (max. two missed sessions).

Literatur

In this course, the students will read William Shakespeare's *Macbeth* and consider four other plays that address aspects of drama and theatre in the 20th century:

- Samuel Beckett's *Not I*
- Shelagh Delaney's *A Taste of Honey*
- Carol Churchill's *Top Girls*
- Sarah Kane's *Blasted*

Texts of these plays will be made available; other mandatory readings will be made available online.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN18.ENAGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Peter Burleigh	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.3

Einführung in die philosophische Anthropologie und Religionsphilosophie

Das Seminar fokussiert die philosophische Reflexion über den Menschen und über Religion. Obwohl die Anthropologie als Wissenschaft eine moderne Erscheinung ist, begleitet die Frage nach der menschlichen Natur das Philosophieren und das Leben des Menschen selbst in vielfältigen Formen seit langer Zeit. Bevor die philosophische Anthropologie im deutschsprachigen Raum auch der Name einer Strömung geworden ist (Scheler, Plessner, Gehlen), wurde das Verhältnis des Menschen zu seiner Natur und seiner Kultur sowie die Organisations- und Erlebnisstrukturen seiner Lebenswelt tiefgehend thematisiert und ihre gesellschaftlichen Widerspiegelungen untersucht. Religionsphilosophische und religionskritische Ansätze ermöglichen zentrale Themen wie das Verhältnis von Vernunft und Glaube und die religiöse Erfahrung zu reflektieren. Im Seminar werden wir exemplarische philosophische Ansätze kennenlernen und besprechen.

Im Seminar können Sie

- unterschiedliche Ansätze der philosophischen Reflexion über den Menschen kennenlernen
- den Zusammenhang zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft sowie deren philosophische Fragestellungen und Probleme reflektieren
- lernen, die aktuellen Debatten und Probleme kritisch zu beurteilen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Mitgestaltung des Themas einer Sitzung

Literatur

Bohlken, E., Thies, C. (Hg.), Handbuch Anthropologie, Metzler 2009.

Fischer, J., Philosophische Anthropologie. Eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts, Karl Alber 2009.

Hartung, G., Philosophische Anthropologie, Reclam 2008.

Kühnlein, M. (Hg.), Religionsphilosophie und Religionskritik: Ein Handbuch, Suhrkamp 2018.

Die Literatur wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen. Es ist nicht nötig, sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG13.ENAGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Robin Schmidt	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.3

Einführung in die philosophische Anthropologie und Religionsphilosophie

Das Seminar fokussiert die philosophische Reflexion über den Menschen und über Religion. Obwohl die Anthropologie als Wissenschaft eine moderne Erscheinung ist, begleitet die Frage nach der menschlichen Natur das Philosophieren und das Leben des Menschen selbst in vielfältigen Formen seit langer Zeit. Bevor die philosophische Anthropologie im deutschsprachigen Raum auch der Name einer Strömung geworden ist (Scheler, Plessner, Gehlen), wurde das Verhältnis des Menschen zu seiner Natur und seiner Kultur sowie die Organisations- und Erlebnisstrukturen seiner Lebenswelt tiefgehend thematisiert und ihre gesellschaftlichen Widerspiegelungen untersucht. Religionsphilosophische und religionskritische Ansätze ermöglichen, zentrale Themen wie das Verhältnis von Vernunft und Glaube und die religiöse Erfahrung zu reflektieren. Im Seminar werden wir exemplarische philosophische Ansätze kennenlernen und besprechen.

Im Seminar können Sie

- unterschiedliche Ansätze der philosophischen Reflexion über den Menschen kennenlernen
- den Zusammenhang zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft sowie deren philosophische Fragestellungen und Probleme reflektieren
- lernen, aktuelle Debatten und Probleme kritisch zu beurteilen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Mitgestaltung des Themas einer Sitzung und Referat

Literatur

Bohlken, E., Thies, C. (Hg.), *Handbuch Anthropologie*, Metzler 2009.

Fischer, J., *Philosophische Anthropologie. Eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts*, Karl Alber 2009.

Hartung, G., *Philosophische Anthropologie*, Reclam 2008.

Kühnlein, M. (Hg.), *Religionsphilosophie und Religionskritik: Ein Handbuch*, Suhrkamp 2018.

Die Literatur wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen. Es ist nicht nötig, sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG13.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Robin Schmidt	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.4

Einführung in die politische Philosophie: Grundbegriffe und aktuelle Themen

Das Seminar beschäftigt sich mit den vielfältigen Fragen und Positionen des philosophischen Nachdenkens über die Politik, das Politische und das politische Leben. Fragen nach der Rolle des Staates, nach der Legitimität der Macht, nach der Ordnung der Gesellschaft verflechten ethische Themen wie Freiheit, individuelle Rechte, Gerechtigkeit, Gemeinwohl und Gleichstellung der Menschen und charakterisieren die menschlichen Verhältnisse in einem ununterbrochenen Dialog über das Schicksal von Individuen und Gemeinschaften in der unstabilen Dimension des Zusammenlebens. Damit werden fachwissenschaftliche Grundlagen für die Gestaltung der Dimension "Gemeinschaft" des ERG-Unterrichts erarbeitet.

In diesem Seminar lernen Sie:

- vielfältige Ansätze des philosophisch-politischen Denkens kennen
- die Komplexität, Vielfältigkeit und Kontroversität der politischen Dimension zu reflektieren
- sich mit aktuellen politischen Diskursen auseinanderzusetzen und sie kritisch zu untersuchen
- fachwissenschaftliche Grundlagen der Dimension "Gemeinschaft" des Fachs ERG.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Impulsreferat

Projektarbeit

Literatur

Becker M., Schmidt J., Zintl R. (Hg.), *Politische Philosophie*, UTB 2017.

oder alternativ

Herzog L., *Politische Philosophie*, UTB 2019.

Die Literatur des Seminars wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen. Es ist nicht notwendig, sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG14.ENAGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Robin Schmidt	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.4

Einführung in die politische Philosophie: Grundbegriffe und aktuelle Themen

Das Seminar beschäftigt sich mit den vielfältigen Fragen und Positionen des philosophischen Nachdenkens über die Politik, das Politische und das politische Leben. Fragen nach der Rolle des Staates, nach der Legitimität der Macht, nach der Ordnung der Gesellschaft verflechten ethische Themen wie Freiheit, individuelle Rechte, Gerechtigkeit, Gemeinwohl und Gleichstellung der Menschen und charakterisieren die menschlichen Verhältnisse in einem ununterbrochenen Dialog über das Schicksal von Individuen und Gemeinschaften in der unstabilen Dimension des Zusammenlebens. Damit werden fachwissenschaftliche Grundlagen für die Gestaltung der Dimension "Gemeinschaft" des ERG-Unterrichts erarbeitet.

In diesem Seminar lernen Sie:

- vielfältige Ansätze des philosophisch-politischen Denkens kennen
- die Komplexität, Vielfältigkeit und Kontroversität der politischen Dimension zu reflektieren
- sich mit aktuellen politischen Diskursen auseinanderzusetzen und sie kritisch zu untersuchen
- fachwissenschaftliche Grundlagen der Dimension "Gemeinschaft" des Fachs ERG

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

Impulsreferat

Projektarbeit

Literatur

Becker M., Schmidt J., Zintl R. (Hg.), *Politische Philosophie*, UTB 2017.

oder alternativ

Herzog L., *Politische Philosophie*, UTB 2019.

Die Literatur des Seminars wird in der ersten Sitzung vorgestellt und besprochen. Es ist nicht notwendig, sie schon im Voraus zu beschaffen. Eine Auswahl von Texten wird zur Verfügung gestellt. Weitere bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung und im Verlauf des Seminars besprochen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG14.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Robin Schmidt	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.7

Ethische Positionen der Vormoderne

Gegenstand dieses Seminars ist die Ethik des Abendlandes von ihrem Beginn in der Antike bis zum Ende des Mittelalters. An Hand von Primärtexten setzen wir uns zunächst mit den Anfängen des philosophischen Denkens im Abendland auseinander und entdecken bei den Vorsokratikern, deren philosophische Arbeit vor allem dem Phänomen der Natur gilt, erste Ansätze einer Ethik. In Sokrates' Vermächtnis, wie es uns im Buch Phaidon überliefert ist, lernen wir dann dessen auf die Selbstsorge bezogene Ethik kennen, welche bei Platon zu einer Ethik unter Einbezug der anderen geweitet und bei Aristoteles schliesslich zur Tugendethik ausgebaut wird. Epikurs Beschäftigung mit den Lüsten stellt einen über 1000 Jahre missverstandenen, in der Gegenwart umso aktuelleren Ansatz dar. Die Stoa brilliert mit einer faszinierenden Auseinandersetzung mit der Natur des Menschen und überliefert ein reiches Repertoire praktischer Handlungsanleitungen.

Das häufig als dunkel angesehene Mittelalter erweist sich bei näherer Betrachtung als eine ausgesprochen lichtvolle und lebendige Kultur: Die beiden Säulen dieses Denkens bilden Augustinus zu Beginn und Thomas gegen Ende dieser Epoche, verbunden mit weiteren höchst originellen Denkern und Denkerinnen wie Hildegard von Bingen, Roger Bacon oder Meister Eckhart.

In diesem Seminar erwerben Sie die Kompetenzen

- philosophische Texte zu lesen und zu verstehen
- philosophische Fragestellungen und Probleme zu erkennen
- philosophische Positionen miteinander in ein Gespräch zu bringen
- philosophische Positionen der Vergangenheit auf Herausforderungen in der Gegenwart anzuwenden

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sinnvollerweise belegen Sie parallel den Kurs ERG 1.8 - Ethische Positionen der Moderne.

Leistungsnachweis

Klausur

Literatur

Skript und Bibliographie werden zu Beginn des Seminars verteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG17.ENAGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Andreas Brenner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG17.ENBBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Andreas Brenner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1.8

Ethische Positionen der Moderne

Zu Beginn dieses Seminars lernen wir den Renaissance-Autor Pico della Mirandola in seinem (nicht gehaltenen) Vortrag über die Würde des Menschen kennen und spüren darin bereits die nach dem Mittelalter aufscheinende neue Zeit. Von diesem toskanischen Denker ausgehend führt uns unsere philosophische Reise durch ganz Europa: In Grossbritannien begegnen wir der Gefühlsethik, die zunächst von Lord Shaftesbury in der Analyse der sittlichen Natur des Menschen vorbereitet und dann von Adam Smith zu einer Philosophie der sittlichen Gefühle ausgebaut wird. Der Schweizer Jean-Jacques Rousseau bemüht sich, den Menschen im Verhältnis zwischen Natur und Kultur zu denken. In Deutschland wird wenig später Immanuel Kant mit der Pflichtethik eine der zwei bis heute wichtigsten ethischen Traditionen begründen. Diese wird sowohl von Arthur Schopenhauer wie auch von Friedrich Nietzsche scharf kritisiert. In England wird inzwischen durch Jeremy Bentham und John St. Mill mit dem Utilitarismus die andere grosse ethische Tradition begründet. Im zwanzigsten Jahrhundert erinnert der Existentialismus in Frankreich mit Jean-Paul Sartre und Albert Camus an die Grundbedingung ethischen Handelns, die Existenz in der Freiheit.

Das 20. und 21. Jahrhundert ist ethisch gesehen auch deshalb eine so reiche Zeit, weil dort ab den 1960er Jahren die bis heute ungebrochen reiche Strömung der Angewandten Ethik beginnt, deren Hauptthemen in unserem Seminar ebenfalls zur Sprache kommen werden.

In diesem Seminar erwerben Sie die Kompetenzen

- philosophische Texte zu lesen und zu verstehen
- philosophische Fragestellungen und Probleme zu erkennen
- philosophische Positionen miteinander in ein Gespräch zu bringen
- praktische Probleme ethisch zu analysieren

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sinnvollerweise belegen Sie parallel den Kurs ERG 1.7 - Ethische Positionen der Vormoderne.

Leistungsnachweis

Mündliches Prüfungsgespräch

Literatur

Skript und Bibliographie werden zu Beginn des Seminars verteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG18.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Andreas Brenner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG18.ENBBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Andreas Brenner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1.3

FWFR13 Blockwoche / Sprachaufenthalt in einer frankophonen Region / Séjour dans un établissement scolaire francophone

Inhalte oder Themen:

- Séjour de 4 semaines (du 3 au 28 juillet 2023) dans un établissement scolaire francophone labellisé (sauf avis contraire en lien avec la crise sanitaire).
- Immersion dans la ville et découverte de son environnement

Kompetenzziele:

- Les étudiant·e·s participent à un stage de quatre semaines dans un établissement scolaire français de niveau universitaire.
- Ils / elles suivent des cours de langue adaptés à leur niveau (B2-C1) et prennent part à des activités qui leur permettent d'améliorer leurs compétences langagières et leurs connaissances socio-culturelles.
- Ils / elles peuvent lire et comprendre une correspondance avec des personnes d'autres régions linguistiques, écrire des lettres et des e-mails formels et informels en rapport avec l'organisation d'activités scolaires.
- Ils / elles peuvent coopérer de manière ciblée avec des personnes d'autres régions linguistiques et utiliser de nombreuses stratégies de production et de réception dans la langue cible.
- Ils / elles n'ont pas peur de faire des fautes lorsqu'ils / elles parlent la langue cible.

Sprache: Französisch

Toutes les informations utiles vous seront communiquées lors d'une réunion préparatoire au début du semestre.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau B2-C1

Leistungsnachweis

- Participation active au travail préparatoire
- Participation active aux activités et tâches proposées par l'institution scolaire hôte
- Validation du travail préparatoire et du stage (6er-Skala)

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés par l'enseignant·e.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR13.EN/a		-	Extern	Audrey Freytag Lauer	Französisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1.4

Französische Sprachwissenschaft 1: Einführung / Introduction

Kompetenzziele:

- acquérir des connaissances de base en linguistique
- prendre conscience des mécanismes de la communication et de la variation en français
- faire la différence entre le système phonologique du français et celui de sa langue maternelle

Inhalte und Themen:

Ce module aborde les principaux domaines de la linguistique et modèles de la communication.

L'accent est mis sur les phénomènes de normalisation et de variation du français (au niveau de la prononciation, du lexique, de la morphologie et de la syntaxe), ainsi que sur les différences entre le français oral et écrit.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Compétences langagières au niveau B2 / Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

Test de connaissances à la fin du semestre (6er-Skala)

Literatur

Chiss, Jean-Louis/ Filliolet, Jacques/
Maingueneau, Dominique (2013): *Introduction à la linguistique française*, Paris: Hachette

Briet, Geneviève/ Collige Valérie/ Rassart,
Emmanuelle (2014): *La prononciation en classe*,
Grenoble: Presses Universitaires de Grenoble

Zufferey, Sandrine/ Moeschler, Jacques (2015):
Initiation à la linguistique française, Paris: Armand
Colin

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR14.ENAGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Lilli Gwen Papaloizos	Französisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1.4

Introduction à la linguistique

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 50680-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR14.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1.7

Analyse de l'interaction en classe

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 27338-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR17.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1.7

Französische Sprachwissenschaft 3: Interaktionsanalyse in der Schulklasse / Analyse de l'interaction en classe

Kompetenzziele:

- comprendre les procédés langagiers et interactifs qui influencent l'apprentissage d'une langue seconde
- réfléchir à sa propre pratique pédagogique

Inhalte und Themen:

D'une part, nous lirons des textes théoriques sur les notions nécessaires à l'analyse des interactions, d'autre part, nous analyserons des transcriptions d'enregistrements faits dans des classes de français langue étrangère.

Nous pourrions ainsi observer divers aspects de l'interaction, tels que le fonctionnement des tours de parole, la répartition des rôles, les différents types de questions et de corrections, l'emploi des langues, le choix des thèmes, etc.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Compétences langagières au niveau C1 / Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

Lectures de textes, analyse de transcriptions et présentation des analyses

Literatur

Bange, Pierre (1996): "Considérations sur le rôle de l'interaction dans l'acquisition d'une langue étrangère", *Les carnets du Cediscor n°4*, [en ligne] <http://cediscor.revues.org/443>.

Edmondson, Willis/House, Juliane (2006): *Einführung in die Sprachlehrforschung*. Tübingen und Basel: A. Francke Verlag.

Rabatel, Alain (dir.) (2004): *Interactions orales en contexte didactique. Mieux (se) comprendre pour mieux (se) parler et mieux (s')apprendre*. Lyon: Presses Universitaires de Lyon.

Traverso, Véronique (2007): *L'analyse des conversations*. Paris: Armand Colin.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR17.ENAGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Lilli Gwen Papaloizos	Französisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1.8

FWFR18 Kultur der Frankophonie 3: Geschichte, Kultur und Literatur der französischen Schweiz / Histoire, culture et littérature de la Suisse romande

Inhalte oder Themen:

- Base de connaissances sur l'histoire, la culture et la littérature de la Suisse romande
- Utilisation autonome des méthodes de l'analyse littéraire

Kompetenzziele:

- Les participant.e.s connaissent les bases de l'histoire, de la culture et de la littérature suisse romande.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre différents modèles d'analyse des objets culturels.
- Ils / Elles peuvent lire et comprendre des documents culturels de genres différents pour développer leurs compétences langagières et culturelles.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit et par oral des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent résumer un texte et développer des arguments devant la classe.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées face à un objet culturel.

Unterrichtssprache: Französisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- Lecture du matériel proposé dans le cadre du cours et préparation hebdomadaire au travail commun.
- Présentation d'un exposé formel (env. 20 min.) et d'un travail écrit (env. 7500 signes).
- Participation active aux exercices proposés (explications de texte, travail préparatoire pour l'exposé)

Durchführungsart

- en présentiel

Literatur

Les supports de travail utilisés seront précisés au début du cours.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Tous les documents seront mis à disposition des étudiant/-es dans un espace moodle.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR18.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Madeleine Kern	Französisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1.8

Kultur der Francophonie 3: Vertiefung von relevanten Themen

Diese Veranstaltung findet an der Universität Basel statt. Über diesen Link [Vorlesungsverzeichnis Uni Basel](#) gelangen Sie zum Vorlesungsverzeichnis der Universität Basel. Als Suchbegriff geben Sie bitte die Uni-Nummer 67799-01 ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR18.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz		Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Italienisch 1.3

Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft: Analyse narrativer Gattungen /
Analisi di generi narrativi

Kompetenzziele:

Il corso si propone di mettere in grado gli studenti di analizzare un testo italiano in prosa dal punto di vista della teoria narrativa, nei suoi aspetti formali e in quelli contenutistici. A tal fine si leggeranno e commenteranno racconti o estratti di romanzi appartenenti alla tradizione letteraria italiana.

Inhalte und Themen:

- L'ordine e la struttura della narrazione
- Il tempo e lo spazio nell'opera narrativa
- Il sistema dei personaggi
- La voce narrante e il punto di vista
- Diversi stili narrativi
- I generi della narrazione, con particolare attenzione per il racconto fantastico e il romanzo di formazione

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau B2

Leistungsnachweis

- Analisi partecipata di diversi testi narrativi per quanto riguarda sia singoli aspetti formali, sia l'interazione tra gli aspetti formali e il contenuto.
- Presentazione orale autonoma da parte dello studente di un testo concordato col docente, che sarà valutata tramite un voto su scala 6.

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWIT13.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Italienisch 1.4

Varietäten- und Soziolinguistik / Linguistica della variazione e sociolinguistica

Kompetenzziele:

Il modulo è dedicato alle varietà dell'italiano dando spazio alle dimensioni di variazione che le determinano. Ci occuperemo quindi dei fattori che contribuiscono al costituirsi di usi diversificati all'interno di una lingua come lo spazio geografico (diatopia), le diverse situazioni comunicative (diafasia), i fattori socio-culturali (diastratia) e il canale della comunicazione (diamesia). Oltre a questi tipi di variazione linguistica che vengono studiati tradizionalmente dalla sociolinguistica, tratteremo anche della variazione che dipende della dimensione storica della lingua italiana e dei suoi dialetti (diacronia).

Inhalte und Themen:

- repertorio linguistico; variazione, standard e norma linguistica
- Tendenze dell'italiano contemporaneo; il neo-standard
- varietà regionali di italiano
- l'italiano e i suoi dialetti
- registri dell'italiano
- gerghi, varietà giovanili, lingua e genere
- linguaggi settoriali
- italiano popolare
- l'italiano attraverso i mezzi di trasmissione: scritto, parlato, parlato trasmesso, scritto trasmesso
- breve storia della lingua italiana

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Partecipazione attiva durante il corso
- Approfondimenti da eseguire a casa (esercizi, lettura di testi scientifici)
- Presentazione orale di un tema del corso con voto (6er Skala)

Literatur

Per un primo orientamento si rinvia alla lettura di:

- Dardano, Maurizio (2005): Nuovo manualetto di linguistica italiana. Bologna: Zanichelli.
- Altri testi saranno indicati o distribuiti all'inizio del semestre.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWIT14.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Giuseppe Manno	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Italienisch 1.7

Kurzsprachaufenthalt in einer italienischsprachigen Region / Stage linguistico di quattro settimane in una località italoфона

Kompetenzziele:

Lo stage linguistico di quattro settimane nel luglio 2023 in una località italoфона è finalizzato all'approfondimento delle competenze linguistiche e socio-culturali dell'italiano.

Durante il soggiorno è prevista la frequenza di un corso intensivo di lingua italiana e la partecipazione ad attività di carattere sociale e culturale sia in modo autonomo sia organizzate dall'istituto in cui si svolgono le lezioni.

Inhalte und Themen:

Approfondimento a livello avanzato delle competenze

- morfosintattiche
- lessicali
- testuali orali e scritte
- socio-linguistiche
- pragmatiche
- di riflessione sulla lingua (metalinguistiche)

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Voraussetzungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1.

Leistungsnachweis

Prima del soggiorno:

Partecipazione a una riunione di preparazione e elaborazione di un lavoro scritto di circa 2 pagine.

Durante il soggiorno (luglio 2023):

Frequenza del corso intensivo di lingua italiana.

Al termine del soggiorno:

Elaborazione di una relazione scritta di 3/4 pagine.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWIT17.EN/BBa		-	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Italienisch 1.8

Analyse verschiedener literarischer Gattungen / Analisi di generi letterari diversi

Kompetenzziele:

Il corso si propone di mettere in grado gli studenti di analizzare testi italiani di generi diversi dalla prosa e dalla poesia nei loro aspetti sia tematici sia formali. A tal fine si leggeranno e commenteranno esempi di testi appartenenti a diversi generi.

Inhalte und Themen:

- Il fumetto
- Il testo cinematografico
- Il teatro

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Sprachkompetenz Niveau C1

Leistungsnachweis

- Analisi partecipata di diversi testi per quanto riguarda sia singoli aspetti formali, sia l'interazione tra gli aspetti formali e il contenuto.
- Commento dei testi nella loro complessità.
- Presentazione orale autonoma da parte dello studente di un testo concordato col docente.

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWIT18.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Mathematik 1.3

Elementare Algebra und Arithmetik

In diesem Modul geht es um fachliche Grundlagen zu arithmetischen und algebraischen Inhalten, die in der Sekundarschule unterrichtet werden. Hierzu gehören:

- Natürliche, Ganze, Rationale und Reelle Zahlen und deren Arithmetik
- syntaktische und semantische Aspekte von Variablen, Termen und Gleichungen
- Lösen von Gleichungen, insbesondere lineare und quadratische Gleichungen
- Elementare Zahlentheorie (Primzahlen, Teiler und Vielfache)

Zu jedem dieser Inhalte erwerben Sie neben denjenigen mathematischen Kompetenzen, die von Kindern am Ende der Sekundarstufe I erwartet werden, auch solche, die es braucht, um Mathematik kind-, fach-, und lehrplangerecht in der Sekundarschule zu unterrichten.

Diese Lehrveranstaltung wird als blended-learning-Veranstaltung ausgebracht. Hierbei wechseln sich synchrone Phasen (in Präsenz oder als Videokonferenz) mit asynchronen Phasen ab, in denen Inhalte im Selbststudium (z.B. durch Team- oder Einzelarbeit) erlernt werden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Immatrikulation

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung mit Bewertung auf einer Sechser-Skala

Für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung gelten folgende Voraussetzungen:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeitung von mathematischen Aufgaben

Durchführungsart

Schriftliche Prüfung im Rahmen eines der Veranstaltungstermine am Ende des Semesters

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK13.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Roland Pilous	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK13.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Roland Pilous	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Mathematik 1.4

Funktionen

Reellwertige Funktionen wurden in der Geschichte der Mathematik zuerst zur Betrachtung von Naturvorgängen genutzt. Seit dem 18. Jahrhundert sind Funktionen ein eigenes reichhaltiges Teilgebiet der Mathematik. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- wesentliche Aspekte von reellwertigen Funktionen (beispielsweise Graphen, Umkehrung, Verkettung) kennen und für verschiedene Funktionstypen spezifizieren können
- verschiedene Definitionen des Funktionsbegriffs (anhand von Funktionsbeispielen nach Eulerscher Tradition, nach der Veränderlichkeit, der Zuordnung oder der mengentheoretisch-logischen Definition) kennen und anwenden können
- die algebraische Sichtweise der Funktionslehre kennen, d.h. Funktionen bestimmten Funktionenklassen (u.a. lineare, polynomiale, trigonometrische, exponentielle, logarithmische, stückweise, diskrete) zuordnen und mit ihnen als eigenständige mathematische Objekte arbeiten können
- Grundvorstellungen zum Funktionsbegriff kennen und lebensweltliche Vorgänge mit Funktionen modellieren können

Diese Lehrveranstaltung wird als blended-learning-Veranstaltung ausgebracht. Hierbei wechseln sich synchrone Phasen (in Präsenz oder als Videokonferenz) mit asynchronen Phasen ab, in denen Inhalte im Selbststudium (z.B. durch Team- oder Einzelarbeit) erlernt werden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Immatrikulation

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung mit Bewertung auf einer Sechser-Skala

Für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung gelten folgende Voraussetzungen:

- Aktive Mitarbeit
- Bearbeitung von mathematischen Aufgaben

Durchführungsart

Schriftliche Prüfung im Rahmen eines der Präsenztermine am Ende des Semesters

Literatur

Literatur wird im Moodle-Raum bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK14.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Roland Pilous	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK14.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Roland Pilous	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Mathematik 1.7

Statistik und diskrete Wahrscheinlichkeit

Kaum ein Gebiet der Mathematik orientiert sich in gleichem Masse an seinen Anwendungen wie das Teilgebiet „Daten und Zufall“. Am Anfang der Entwicklung dieses Teilgebiets spielte das Glücksspiel eine wichtige Rolle. Mit der Zeit wurde die auf einer mathematischen Basis entwickelte Analyse von Experimenten mit unsicherem Ausgang auf Bereiche der Naturwissenschaften, der Sozialwissenschaften und der Finanzmathematik angewandt. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- mit den Konzepten und Methoden der Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie vertraut sein und diese an geeigneten Beispielen veranschaulichen können
- graphische Darstellungen der Statistik und Wahrscheinlichkeit erstellen und situationsgerecht interpretieren können
- Datensätze analysieren und beurteilen können
- die Bedeutung der "statistischen Signifikanz" erklären und interpretieren können

Unter anderem werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Lage- und Streumasse
- Histogramme, Boxplots und weitere graphische Darstellungen von Daten
- Korrelation und Regression
- Kombinatorik
- Zufallsexperimente und Zufallsvariable
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Bedingte Wahrscheinlichkeiten und der Satz von Bayes
- Bernoulli-Experimente und Bernoulli-Ketten
- Binomialverteilung und Gausssche Normalverteilung
- Statistische Signifikanz und praktische Relevanz
- Diskrepanz zwischen menschlicher Einschätzung und mathematischer Analyse von Zufallsereignissen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Lerntagebuch als individuelle fachliche Reflexion des Lernprozesses über das gesamte Semester

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK17.ENAGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Andreas Ostermann	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK17.ENBBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Andreas Ostermann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Mathematik 1.8

Reelle Zahlen und darüber hinaus

Die rationalen Zahlen liegen dicht auf der Zahlengerade, d.h., zwischen zwei beliebigen rationalen Zahlen liegen unendlich viele weitere. Trotzdem gibt es noch Lücken. Erst die Zahlerweiterung von den rationalen zu den reellen Zahlen, die für die Analysis wichtig sind, macht die Zahlengerade lückenlos resp. vollständig. In der Algebra werden Lösungen von algebraischen Gleichungen betrachtet, die über die reellen Zahlen hinaus zu den komplexen Zahlen und über die Zahlengerade hinaus zur Gaußschen Zahlenebene führen. Diese Lehrveranstaltung soll einen Beitrag zur Entwicklung der folgenden Kompetenzen leisten:

- über vertiefte Kenntnisse des Aufbaus der rationalen und reellen Zahlen verfügen, diese erläutern und in inner- und aussermathematischen Kontexten anwenden können
- ausgewählte Sätze über verschiedene Zahlenbereiche kennen, anwenden und erläutern können, z.B. auch im Rahmen der komplexen Zahlen
- die sukzessive Erweiterung der verschiedenen Zahlenbereiche kennen und erläutern können

Unter anderem werden folgende Schwerpunkte bearbeitet:

- Definition der rationalen und reellen Zahlen
- Irrationale Zahlen, komplexe Zahlen
- Lösen von Gleichungen
- Zahlenfolgen, Konvergenz, Grenzwerte
- Beziehung von Dezimalzahlen und Brüchen
- verschiedene Arten von Unendlich

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Lerntagebuch als individuelle fachliche Reflexion des Lernprozesses über das gesamte Semester

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK18.ENAGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Andreas Ostermann	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK18.ENBBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Andreas Ostermann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Medien und Informatik 1.2

Medien und Gesellschaft

Zielsetzungen

Die Studierenden ...

- kennen die Verflechtungen bzw. Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Systemen (Politik, Ökonomie, Bildung, Medien, etc.).
- kennen den Stellenwert der Medien in einer demokratischen Gesellschaft und altersgemässe, medienbezogene Partizipationsmöglichkeiten.
- kennen Regeln, Wertesysteme und Informationsverarbeitungsprozesse und ihre individuellen gesellschaftlichen Konsequenzen.

Themen

- Medien und Demokratie (Funktionen von Medien in der Gesellschaft, Bedeutung der Medien als 4. Gewalt)
- Medienlandschaft Schweiz (Medienkonzentration, Kommerzialisierung / Digitalisierung, Qualitätsjournalismus)
- Medienwirkung (Einfluss auf Denken und Handeln)
- Soziale Medien (Chancen und Risiken)
- Desinformation, Verschwörungstheorien, Propaganda
- Medien und Ökonomie (Werbung, Finanzierungsformen, Medienökonomie)
- Medien und Informationstechnologien (Big Data, Datenschutz und Datensicherheit)

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

- Podcast produzieren zu einem Thema des Moduls
- Die Studierenden können einen Podcast planen, erstellen und veröffentlichen.

Durchführungsart

- Die Veranstaltungen finden im Blended-Learning-Format statt (vor Ort, online und/oder asynchron).

Literatur

Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars vorgelegt. Wer sich im Vorfeld ins Thema einarbeiten will, kann sich gerne beim Dozenten nach geeigneter Literatur erkundigen.

Die Unterlagen werden über moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI12.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Roger Mäder	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI12.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Roger Mäder	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Medien und Informatik 1.4

Grundlagen der Informatik

In dieser Lehrveranstaltung werden die Grundlagen der Informatik vermittelt. In praktischen Übungen erfolgt eine Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Fragen und Konzepten der Informatik.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Informatik (Was ist Informatik? Geschichte der Informatik, Teilgebiete der Informatik)
- Grundlagen der Computertechnik
- Hardware und Software
- Codierung und Komprimierung
- Netzwerke und Webtechnik
- Datenstrukturen und Datenbanken
- Informatik im Lehrplan 21

Lernziele:

Die Studierenden ...

- wissen, was unter Informatik zu verstehen ist und kennen deren Verankerung im Lehrplan 21.
- verfügen über ein Grundwissen zu zentralen Begriffen und Konzepten der Informatik.
- kennen die Grundlagen der Computertechnik.
- können verschiedene Teilgebiete der Informatik benennen und in einen fachlichen Zusammenhang bringen.
- können selbständig ein Netzwerk, einen Webserver sowie eine Webseite einrichten.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Für diese Veranstaltung sind keine spezifischen Voraussetzungen nötig.

Empfehlungen

Vertrauter Umgang mit dem eigenen Computer.

Leistungsnachweis

In diesem Modulabschluss gibt es am Ende des Semesters eine summative Prüfung mit Benotung.

Durchführungsart

Blended-Learning Format mit Einzel- und Gruppenarbeiten

Literatur

Pflichtlektüre

- Basiswissen Informatik. Grundideen einfach und anschaulich erklärt. Eckart Zitzler (2021). Springer-Verlag GmbH. ISBN 978-3-662-63938-2

Optional für die fachliche Vertiefung:

- Informatik: Praxislehrbuch für Schule, Ausbildung und Studium. Rainer Hattenhauer (2020). Pearson Studium - Informatik Schule. 2. Auflage. ISBN: 978-3868949124

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI14.EN/BBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Elia Lutz	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI14.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Elia Lutz	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Medien und Informatik 1.5

Theorien, Konzepte und Themen der Medienbildung

In diesem Modulanlass geht es um die Klärung zentraler Begriffe rund um Medienbildung. Anschliessend werden wichtige, aktuelle und für den Unterricht relevante Themen der Medienbildung theoretisch beleuchtet und in Bezug zur Zielstufe analysiert und diskutiert.

Die Studierenden...

- können den Begriff Medienbildung im Schulkontext einordnen.
- kennen wissenschaftliche Grundlagen zu zentralen Themen der Medienbildung.
- können Themen der Medienbildung wissenschaftlich fundiert für die Zielstufe erfassen und beschreiben.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Informationen zum Leistungsnachweis werden zu Beginn des Semesters mitgeteilt.

Durchführungsart

Blended-Learning Format mit Einzel- und Gruppenarbeiten

Literatur

Tulodziecki, G., Herzig, B. & Grafe, S. (2021). Medienbildung in Schule und Unterricht. Grundlagen und Beispiele (3. Auflage). Verlag Julius Klinkhardt: Bad Heilbrunn.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI15.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Elia Lutz	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI15.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Roger Mäder	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Medien und Informatik 1.6

Audiovisuelle Kommunikation

Audiovisuelle Medien sind allgegenwärtig – Smartphones, Tablets, Computer oder auch elektronische Anzeigen sind aus der heutigen Welt nicht mehr wegzudenken und prägen unseren Alltag. Mittels künstlicher Intelligenz können Texte, Bilder oder Videos generiert oder auch manipuliert werden. Lehrpersonen und Schüler:innen brauchen folglich nicht nur Kompetenzen, um audiovisuelle Medien zu verstehen und zu nutzen, sondern müssen ebenso hinter Mechanismen blicken können. Wie kommunizieren Menschen, wie wirken Bilder oder Videos und wie wird dies von den Rezipient:innen verarbeitet? Der Einsatz audiovisueller Medien im Unterricht muss nach gewissen Kriterien erfolgen und gezielt (ein)geplant werden.

Schwerpunkte

- audiovisuelle Medien und Wirkung der unterschiedlichen Formate
- Analyse audiovisueller Medien
- Theorie des multimedialen Lernens
- KI-Tools zur Generierung von medialen Inhalten
- Einsatz audiovisueller Medien in der Schule

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus der Analyse, Rezension und dem Transfer in den Unterricht eines Tools zur Produktion audiovisueller Inhalte im Bereich "Künstlicher Intelligenz" sowie der Präsentation dieser individuellen Arbeitsleistung

Durchführungsart

Grundsätzlich in Präsenz. Die detaillierte Organisation wird in der ersten Semesterwoche bekannt gegeben.

Literatur

Literatur wird seminarbegleitend mitgeteilt oder auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI16.EN/AGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Marcel Sieber	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI16.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Urs Meyer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Medien und Informatik 1.8

Programmieren für Fortgeschrittene

In dieser Lehrveranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Textprogrammierung kennen. Mit der Programmiersprache Python werden Grundkonzepte der Programmierung vertieft und angewendet. Dabei stehen schulbezogene Anwendungsszenarien im Fokus.

Lernziele:

Die Studierenden...

- können Programmierkonzepte (Anweisung, Sequenz, Schleife, Bedingung, Ereignis, Unterprogramm, Parameter, Variable, Boolesche Algebra, Datentypen) in einer textbasierten Programmiersprache erkennen und anwenden.
- kennen Programmier-Praktiken (Dekomposition, Mustererkennung, Abstraktion, inkrementelles Implementieren, Testen, Debuggen) und können sie bei der Entwicklung von Programmen mittels einer textbasierten Programmiersprache anwenden.
- verstehen das Konzept der objektorientierten Programmierung.
- können komplexere Programme und Algorithmen mittels einer textbasierten Programmiersprache selbständig umsetzen.
- kennen schul- resp. praxisbezogene Einsatzmöglichkeiten der Textprogrammierung.
- kennen schulbezogene Programmierumgebungen zur Textprogrammierung.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Besuch oder Anrechnung FW MI 1.3

Leistungsnachweis

Die detaillierten Angaben zum Leistungsnachweis werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

Durchführungsart

Blended-Learning Format

Literatur

Dörn, S. (2020)
Python lernen in abgeschlossenen Lerneinheiten:
Programmieren für Einsteiger mit vielen
Beispielen
Springer Fachmedien Wiesbaden
ISBN: 978-3-658-26496-3

Grover, S., & Pea, R. (2018)
Computational Thinking:
A Competency Whose Time Has Come
Computer Science Education, 20

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI18.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Urs Meyer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI18.EN/BBa	Mi	08:00-09:45	MuttENZ	Elia Lutz	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.3

Musik hören

Diese Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den vielen Facetten des Phänomens Hören in Theorie und Praxis. Hörend werden Antworten auf die Frage nach dem Wesen der Musik gesucht, in unterschiedlichen geografischen, soziokulturellen wie epochalen Kontexten. Dabei werden einzelne Musikstücke detailliert analysiert, andere dienen vor allem der Illustration eines Stils oder einer Epoche.

Klassischen Gehörbildungsaufgaben stellen sich die Studierenden modulbegleitend mit dem Programm Earmaster. Am Ende des Semesters erhalten sie bei erfolgreichem Bestehen ein Earmaster-Zertifikat. Auch ausgewählte Aspekte der Akustik werden im Seminar thematisiert.

Grundlegendes Ziel ist es, zum einen die Hörgewohnheiten herauszufordern, den musikalischen Horizont zu erweitern und im ästhetischen Austausch neue Hörerfahrungen zu ermöglichen, zum anderen diese Erfahrungen einordnen zu können und eine Orientierung und ein musikalisches Verständnis in Geschichte und Gegenwart zu ermöglichen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Eigenständiges Erarbeiten und Auffrischen von musiktheoretischem Wissen, siehe Literatur
- Lesen und Verarbeiten von Fachliteratur
- Erstellen eines Portfolios zu einem musikgeschichtlichen Thema
- Zertifikat im Earmaster-Programm (Mitte Juni)

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU13.ENAGa	Di	08:15-10:00	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppeney, Veronika Kehl-Griesslehner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU13.ENBBa	Mi	08:00-09:45	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppeney, Veronika Kehl-Griesslehner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.4

Perkussion, Rhythmus, Bewegung & Tanz

Es gibt keine Musik ohne Bewegung und keine Bewegung ohne Rhythmus. Musik und Bewegung sind ursprünglich miteinander verbunden. Musikerleben beinhaltet Bewegung, Musikempfindung ist nie vom Körper losgelöst. Erste Musikerfahrungen sind gleichzeitig Bewegungserfahrungen. Die Parameter Zeit, Kraft, Raum und Form sind die Musik und die Bewegung übergreifende gemeinsame Basis. Insbesondere der Rhythmus entstand aus der Bewegung, weshalb beim Rhythmuslernen der Körper fundamental ist.

In dieser Lehrveranstaltung steht der Körper als Instrument im Zentrum, werden musikalische Grunderfahrungen über Bewegung initiiert, erlebt und gestaltet, musikalisches Hören mit dem ganzen Körper geübt und Rhythmus in Bewegung, mit Bodypercussion und Perkussionsinstrumenten umgesetzt. Körperliche Zugänge der Musikanalyse und -interpretation, Bewegungsgestaltungen und Tanz sowie rhythmische Spielformen dienen dem Aufbau von Körperpräsenz und rhythmischer Kompetenz sowie einer vertieften musikalischen Auseinandersetzung und künstlerischen Gestaltungsfähigkeit. Der kreative Umgang mit Bewegung im Kontext der Musik integriert sowohl Spiel und Improvisation als auch Arbeit mit einfachen choreographischen Strukturen und die Beschäftigung mit diversen Tanzformen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- individuelle Studienaufgaben
- Tanzanleitungsvideo
- Video einer Bodypercussion
- mündliche musiktheoretische Prüfung

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU14.ENAGa	Di	10:15-12:00	Windisch	Veronika Kehl-Griesslehner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU14.ENBBa	Mi	10:00-11:45	Muttenz	Veronika Kehl-Griesslehner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.5 (Teil 1 und 2)

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1A)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur. Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU151.EN/a		-			Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWMU151.EN/a		-			Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.5 (Teil 3 und 4)

Singen und Stimmbildung

Die menschliche Stimme ist das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen. Singen und Sprechen sind gerade im Musikunterricht von zentraler Bedeutung. Das Ziel dieses Moduls ist die Weiterentwicklung und vertiefte Schulung der eigenen Sing- und Sprechstimme: vertieftes Kenntnisse der Stimmfunktionen und gezieltes Training führen zu einem professionellen Umgang mit der Stimme.

Im Modul werden über vier Semester die stimmlichen Fertigkeiten kontinuierlich und nachhaltig aufgebaut. Durch die Pflege und das Kennenlernen der eigenen Stimme wird auch das analytische Hören und die Stimmdiagnostik geschult. Ziel und zugleich Gegenstand der fachlichen Auseinandersetzung ist eine Sammlung von geeigneten Stimmbildungsübungen und ein adäquates Repertoire für die Sekundarstufe 1. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Gesangsunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1A)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur. Weitere Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird in unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU152.EN/a		-			Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWMU152.EN/a		-			Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.6 (Teil 1 und 2)

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Siehe auch die Empfehlung **Checkup Musik** (Link) zu Beginn des Studiums

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1A)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU161.EN/a		-			Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWMU161.EN/a		-			Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.6 (Teil 3 und 4)

Schulpraktisches Instrumentalspiel (Klavier, Gitarre oder Akkordeon)

Das Begleiten von Liedern ist eine wichtige Aufgabe für Musiklehrerinnen und Musiklehrer. Voraussetzung dazu sind instrumentale Fertigkeiten und Kenntnisse der Harmonielehre. Der Einsatz von stiltypischen Begleittechniken und auf das Unterrichtssetting angepasste Spielweisen unterstützen das gemeinsame Singen und Musizieren.

In den vier Semestern des Moduls werden die individuellen Fertigkeiten auf einem Akkordinstrument (Klavier, Gitarre oder Akkordeon) vertieft. Das Training umfasst auch das schnelle Erfassen von Harmonien über das Gehör und das Spielen von Melodien und Songs «prima vista». Das instrumentale Anleiten von Singsequenzen wird ebenso erlernt, wie das Harmonisieren und Transponieren von Liedern. Das Ziel ist der Aufbau eines für die Sekundarstufe 1 adäquaten Repertoires. Am Anfang und am Ende des Semesters wird jeweils eine Standortbestimmung anhand eines Kriterienrasters erstellt und es werden Entwicklungsziele festgelegt.

Der Instrumentalunterricht wird phasenweise als Einzelunterricht, Partner- und Gruppenunterricht und mit Klassenstunden durchgeführt. Die Zeiten werden individuell vereinbart. Der Unterricht findet vor Ort statt.

Empfohlen wird ausserdem die Teilnahme an den musikalischen Angeboten von phkultur.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

- Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten auf einem der Instrumente Klavier, Gitarre oder Akkordeon
- Siehe auch die Empfehlung **Checkup Musik** (Link) zu Beginn des Studiums

Leistungsnachweis

- Individuell definierte Semesterziele und Studienaufgaben anhand eines Kriterienrasters
- Erarbeitung eines Repertoires von 15 Songs (IAL FW1A)

Literatur

Individuell zusammengestellte Unterrichtsliteratur

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU162.EN/a		-			Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWMU162.EN/a		-			Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.7

Erfinden und Gestalten von Musik

Das kreative musikalische Gestalten steht im Zentrum dieses Seminars. Gemeinsam werden Raps geschrieben, Beats produziert, Klänge gestaltet und Sounds kreiert. Das Zusammenspiel verschiedener musikalischer Parameter, wie Harmonik, Melodik, Groove, Sound und Form und ihre Wirkung wird in praktischen Aufgabenstellungen ergründet. Der Fokus liegt dabei auf schul-tauglichen Methoden des Komponierens und Erfindens von Musik.

Ziel des Seminars ist es, vielfältige Formen kreativen Gestaltens mit Schulklassen und Schülergruppen selbst zu erleben, um sie später anleiten und zielführend einsetzen zu können. Dabei dienen Computer und Tablets ebenso als Hilfsmittel wie Alltagsgegenstände, Stimme und Instrumente. Einfache Recording- und Mixtechniken werden erlernt und angewendet. Das Arrangieren und Aufnehmen eines eigenen Songs bilden den Abschluss des Moduls.

Diese Woche wird in Präsenz als Blockwoche in KW25 durchgeführt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Studienaufgaben in der Blockwoche
- Songwriting – Komposition, Arrangement, Aufnahme und Mix

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero abgespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU17.EN/a		08:15-16:30	Windisch	Andreas Wiedmer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 1.8

Arrangieren und Adaptieren für die Schule

Ein zentraler Teil des Musikunterrichts ist handlungsorientiert und basiert auf dem Reproduzieren von Liedern und Arrangements. Die heterogenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler der Zielstufe sind sowohl fachlich als auch pädagogisch Herausforderung und zugleich Chance.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, Fähigkeiten und Methoden zum Adaptieren und Arrangieren von Musik zu vertiefen. Die Grundfertigkeiten des Arrangierens für Band (FW1.2) werden weiterentwickelt, indem eine Reihe von Songs transkribiert und für verschiedene Niveaus eingerichtet werden. Ergänzend dazu werden vokale Arrangements erstellt und bekannte Melodien für Stabspiele und Boomwhackers adaptiert und mehrstimmig gesetzt. Die Erarbeitung verschiedener Arrangements soll dabei auch der Konsolidierung von Gehörbildung und Musiktheorie und dem Training der Notation von Musik dienen. Das entstehende Material wird praktisch erprobt, um die Schultauglichkeit zu testen und die eigenen vokalen und instrumentalen Fähigkeiten zu konsolidieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

- Individuelle Studienaufgaben nach Absprache
- Transkription von Songs
- Vokale und instrumentale Arrangements

Literatur

Die Literatur für das Modul ist auf Zotero gespeichert. Der Zugang zu Zotero wird auf unserem Blog beschrieben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU18.ENAGa	Do	16:15-18:00	Windisch	David Lichtsteiner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU18.ENBBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	David Lichtsteiner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.2

Stoffklassen und Aufbau der Stoffe

In diesem Modul wird ein Überblick über die Stoffklassen der Metalle, Salze und molekularen Stoffe (Eigenschaften, Reaktionsfähigkeit) gegeben und in Verbindung mit deren Aufbau (Metallgitter, Ionengitter, Moleküle) gebracht.

Praktische Schwerpunkte (Experimente im Schullabor)

- Stoffeigenschaften
- chemische Reaktionen

Theoretische Schwerpunkte

- Teilchenmodell
- Atombau
- Bindungslehre
- Periodensystem
- Reaktionsgleichungen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung

Literatur

Duden Chemie - Sekundarstufe II (2005): Chemie
Gymnasiale Oberstufe (inkl. CD-ROM)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT12.ENAGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Daniel Bürgisser	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT12.ENBBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Felix Weidele-Senn	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT12.ENAGb	Di	12:15-14:00	Windisch	Daniel Bürgisser	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.3

Physik Grundlagen Mechanik

In dieser Veranstaltung werden anhand der Mechanik wichtige Grundbegriffe der Physik vermittelt.

Schwerpunkte sind:

- Kinematik
- Dynamik
- Energie, Arbeit und Leistung
- Impuls und Erhaltungsgrößen
- Rotation starrer Körper

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können anschauliche Vorstellungen zu physikalischen Effekten in der Mechanik entwickeln.
- Sie erwerben die Fähigkeit, abstrakte Grundprinzipien auf konkrete physikalische Fallbeispiele aus der alltäglichen Umgebung anzuwenden.
- Sie können quantitative Vorhersagen für physikalische Vorgänge berechnen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung (60 min) in der letzten Veranstaltung des Semesters.

Literatur

Kammer, H.; Mgeladze, I. (2019). Physik für Mittelschulen. Bern: hep Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT13.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Brigitte Hänger-Surer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT13.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Brigitte Hänger-Surer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.5

Evolution, Fortpflanzung und Entwicklung

In diesem Modul werden Grundkonzepte der Evolution und Aspekte der Fortpflanzung und Entwicklung erarbeitet und vertieft.

Schwerpunkte des Moduls sind:

- Entstehung des Lebens
- Historische Entwicklung der Evolutionstheorie
- Evolutionsmechanismen, Artbildung, Biodiversität
- Informationsfluss; Fortpflanzung, Vererbung und Entwicklung

In diesem Modul erarbeiten Sie folgende Kompetenzen:

- Sie wissen um die Bedeutung der Evolution für die Erklärung von biologischen Phänomenen.
- Sie können das Wesen der Evolutionsmechanismen und ihre Wirkungsweise bei der Entstehung neuer Lebensformen erklären.
- Sie können Phänomene der Vererbung und Entwicklung anhand molekulargenetischer Prozesse erschliessen.
- Sie können relevante Phänomene der Humanbiologie zu den Konzepten der Evolution, Fortpflanzung und Entwicklung in Beziehung setzen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung 60 Minuten; Inhalte werden in der Veranstaltung definiert

Literatur

Biologie, Campbell/Reece, Pearson
Evolutionsbiologie, Lüscher M. et al., compendio
Weitere Literaturquellen u.a. Evolution, Stearns & Hoekstra, Oxford University Press und The Origins of Life, Smith & Szathmary, Oxford University Press, liegen im Seminar auf.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT15.ENAGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Ruedi Küng	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT15.ENBBa	Fr	12:00-13:45	Muttenz	Ruedi Küng	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.7

Elektrizität und technische Anwendungen

Die Elektrizität und ihre vielfältigen technischen Anwendungen werden in dieser Veranstaltung behandelt.

Schwerpunkte sind:

- Elektrostatik
- Elektrodynamik
- Elektrotechnik und Elektronik

Sie erwerben folgende Kompetenzen:

- Sie können Prinzipien der Elektrizitätslehre zur Erklärung von Phänomenen oder technischen Anwendungen heranziehen.
- Sie können Experimente selber entwickeln und durchführen.
- Sie können quantitative Vorhersagen für physikalische Vorgänge berechnen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur und Technik

Leistungsnachweis

Jede Woche wird ein Selbsterklärungsauftrag als Assignment gestellt. Mind. 50% der Aufträge müssen beantwortet werden.

Literatur

Kammer, H.; Mgeladze, I. (2019). Physik für Mittelschulen. Bern: hep Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT17.EN/AGa	Di	18:15-20:00	Windisch	Brigitte Hänger-Surer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT17.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Brigitte Hänger-Surer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Natur und Technik 1.8

Ökologie, Landwirtschaft & Klimawandel

In diesem Modul werden die grundlegenden Konzepte der Ökologie erschlossen und gesellschaftlich relevante Konfliktfelder zwischen Ökologie, Landwirtschaft und Klimawandel behandelt.

Schwerpunkte des Moduls sind:

- Ökologie von Lebensgemeinschaften
- Stoffkreisläufe und Energieflüsse in der Landwirtschaft
- Biodiversität und Naturschutz in der Landwirtschaft
- Klima und Klimawandel in der Landwirtschaft

Sie erwerben in diesem Modul folgende Kompetenzen:

- Sie können mit den Konzepten der Ökologie Phänomene der belebten Natur beschreiben.
- Sie können Interaktionen zwischen Organismen analysieren und die Auswirkung von Störungen auf die Lebensgemeinschaft aufzeigen.
- Sie können Auswirkungen der Landwirtschaft auf die Biodiversität und den Klimawandel diskutieren und Lösungsansätze entwickeln.
- Sie können Wirkungen von Massnahmen zur Erhaltung der Biodiversität biologisch und sozioökonomisch kritisch hinterfragen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Natur & Technik

Leistungsnachweis

Form und Inhalt der Studienleistung wird zu Beginn des Moduls definiert.

Alternativ zur Studienleistung kann die Blockwoche Meeresökologie in der Kalenderwoche 27 (1. bis 8. Juli 2023) besucht werden.

Literatur

- Campbell, N.A.; Reece, J.B.; Urry, L.A.; Biologie; Pearson Studium, 11. Auflage (2019)
- Lernaktivitäten von LERNfeld zu Bodenfruchtbarkeit, Funktion der Biodiversität, Kuh & Klima: <https://www.globe-swiss.ch/de/Angebote/Landwirtschaft/>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT18.EN/AGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Hans Ulrich Schüpbach, Ruedi Küng	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT18.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Hans Ulrich Schüpbach, Ruedi Küng	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.1

Geschichte der Schweiz 1798-1989

Die Geschichte der Schweiz nimmt im Lehrplan 21 einen grossen Stellenwert ein. Themen und Kompetenzen beschränken sich nicht auf die politische Entwicklung der Schweiz, sondern nennen auch die wirtschaftliche Entwicklung und den Alltag.

Im Zentrum des Moduls stehen folglich die Entwicklung zum Bundesstaat, die Industrialisierung und die soziale Lage im 19. Jahrhundert sowie die politische Entwicklung zur Konsensdemokratie, der wirtschaftliche Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft und der Umgang mit Minderheiten im 20. Jahrhundert.

Anhand ausgewählter Themenfelder werden Facetten des gesellschaftlichen Wandels in der Schweiz vertieft vermittelt. Der Fokus liegt auf der schweizerischen Entwicklung und auf regionalgeschichtlichen Beispielen. Der internationale Kontext wird vergleichend einbezogen. Die Geschichte der Schweiz soll nicht als Sonderfall Schweiz zelebriert, sondern in ihren vielfältigen transnationalen Bezügen und Verflechtungen thematisiert werden.

Kompetenzen:

- Sie verstehen die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Schweiz in ihren historischen Ausprägungen und in ihren transnationalen Bezügen
- Sie kennen exemplarische soziale Problemfelder und deren gesellschaftliche Lösungsversuche
- Sie können den historischen Wandel der Schweiz reflektieren und bewerten

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Regelmässige Unterrichtslektüre mit Notizen

Blended Learning-Aufträge (Aufträge auf Moodle)

Gruppenpräsentation mit Quellen-Analyse und Handout

Durchführungsart

Die Veranstaltung findet als Blended Learning statt: Mehrheitlich Präsenztermine, einige Termine in Distanz mit asynchronen Aufträgen.

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

Kreis, Georg (Hg.)(2014): Die Geschichte der Schweiz. Basel

Internet:

Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch

Geschichte der Sozialen Sicherheit in der Schweiz: www.geschichtedersozialensicherheit.ch

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG11.ENAGa	Di	12:15-14:00	Windisch	Dominik Sauerländer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.2

Globalgeschichte

Im Zucker „kristallisiert“ sich das Globale. Am Beispiel dieses einstigen Luxusgutes untersuchen wir den Wandel von Konsumgewohnheiten und Lebenswelten auf Seite der Konsumenten in Europa. Gleichzeitig fragen wir nach den Arbeitsbedingungen und Lebensverhältnissen auf Seite der Produzenten ausserhalb Europas. In den Blick gerät somit der Handel europäischer Länder mit ihren Kolonien sowie der Sklavenhandel. Auch Schweizer Handelsherren und Fabrikantenfamilien waren beteiligt, obwohl die Schweiz weder eine Kolonial- noch eine Sklavenhandelsmacht war.

Der Sklavenhandel seit der Frühen Neuzeit und der Kampf gegen die Sklaverei im 19. Jahrhundert sind eng verflochten mit dem Kolonialismus und dem Imperialismus. Am Beispiel Afrikas untersuchen wir diese Verflechtungen exemplarisch und fragen nach ihren Folgen und Auswirkungen bis heute.

Kompetenzen:

- Sie können am Beispiel von Zucker und Kakao die globalhistorischen Verflechtungen von Produktion und Konsum im Kontext von Kolonisierung und Industrialisierung erläutern
- Sie haben einen Einblick in die schweizerische Beteiligung am Sklavenhandel und am Kolonialismus und können die globalen Verflechtungen der Schweiz exemplarisch erläutern und bewerten
- Sie kennen die globalen Verflechtungen von Kolonialismus und Imperialismus anhand von Fallbeispielen und können ihre globalhistorischen Auswirkungen bis heute reflektieren und bewerten

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Unterrichtslektüre mit Notizen

Blended Learning-Aufträge (Aufträge auf Moodle)

Gruppenpräsentation mit Quellen-Analyse und Handout

Durchführungsart

Die Veranstaltung findet als Blended Learning statt: Mehrheitlich Präsenztermine, einige Termine in Distanz mit asynchronen Aufträgen.

Literatur

Keine obligatorische Literatur. Die Texte für die Unterrichtslektüre werden auf Moodle bereitgestellt.

Weiterführende Literatur:

David, Thomas et al. (2005): Schwarze Geschäfte. Die Beteiligung von Schweizern an Sklaverei und Sklavenhandel im 18. und 19. Jahrhundert. Zürich

Mintz, Sidney W. (2007): Die süsse Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Frankfurt am Main/New York, 2. Auflage

Internet:

Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch

Bundeszentrale für Politische Bildung
Deutschland: www.bpb.de

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG12.EN/AGa	Di	14:15-16:00	Windisch	Dominik Sauerländer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.3

Humangeographie (Bevölkerungs-, Stadt- und Wirtschaftsgeographie)

Die Humangeographie beschäftigt sich mit der Untersuchung von Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichen und räumlichen Phänomenen. Dabei stellt die multiperspektivische Betrachtung von raumbezogenen menschlichen Aktivitäten und entsprechenden räumlichen Mustern, Strukturen und Repräsentationen eine Kernaufgabe der Humangeographie dar.

Das Seminar FW RZG 1.3 bietet eine Einführung mit den thematischen Schwerpunkten Bevölkerungsgeographie, Stadtgeographie, Wirtschaftsgeographie sowie ausgewählten Teildisziplinen der Humangeographie.

Kompetenzen:

- Sie können grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Arbeitsweisen und Erklärungsansätze der Humangeographie erläutern
- Sie können sich innerhalb der Humangeographie orientieren und geographische Inhalte den Teildisziplinen zuordnen
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabsebenen analysieren
- Sie können aktuelle humangeographische Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen
- Sie können eine schriftliche Thesenausarbeitung unter Berücksichtigung von (fach-)wissenschaftlichen Standards verfassen

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Ausarbeitung einer These (6er-Skala)

Durchführungsart

Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz mit Elementen von Blended Learning statt. Über die genauen Durchführungsmodalitäten werden Sie zu Semesterbeginn informiert.

Literatur

Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum. ISBN 978-3-662-58378-4 (Das Werk ist individuell zu beschaffen und muss zu Kursbeginn vorhanden sein.)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG13.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.4

Physische Geografie

Wozu brauchen wir den Mond? Weshalb wachsen die Berge nicht in den Himmel? Und warum ist dieser Himmel blau (jedenfalls ab und zu)? – Der Kurs kann nicht auf alle Fragen der Physischen Geografie eine Antwort geben. Auf die hier gestellten aber schon!

Der Kurs fokussiert auf Grundlagenwissen zu den Teilbereichen Geosphäre (Entstehung der Erde, plattentektonische Prozesse, Oberflächenprozesse), Atmosphäre (Klimatologie) und Klimazonen.

Ziele:

- Sie kennen die grundlegenden endogenen und exogenen Prozesse und Wechselwirkungen, die das System Erde geprägt haben und weiter verändern
- Sie vermögen die Schlüsselbegriffe aus den Bereichen Plattentektonik, Geomorphologie und Klimatologie zu erläutern und den Prozessen des Systems Erde zuzuordnen
- Sie erhalten (hoffentlich) einen vertieften Einblick in die «Faszination Erde», in deren Einmaligkeit und Sensibilität

Die Erkenntnisse aus dem Kurs ermöglichen Ihnen eine selbständige Vertiefung in einem Teilbereich der behandelten Themen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG14.EN/BBa	Mi	14:00-15:45	Muttenz	Thomas Bachmann	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.5

Das 20. Jahrhundert und die Geschichte der Gegenwart

Das 20. Jahrhundert - auch das „Zeitalter der Extreme“ genannt – gilt mit seinen historischen Marksteinen, dem Ersten Weltkrieg als „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ und dem Zweiten Weltkrieg bis zum Ende des Kalten Krieges mit der Öffnung der Mauer in Deutschland für viele Historiker*innen als das „kurze“ im Gegensatz zum „langen“ 19. Jahrhundert. Es war geprägt vom Imperialismus und den beiden Weltkriegen, sowie der daraus erwachsenden Dekolonisation der europäischen Kolonialreiche, der Automatisierung und Digitalisierung der Welt und der Polarisierung zwischen unterschiedlichen Gesellschaftsentwürfen, die bis in die unmittelbare Gegenwart Auswirkungen zeigen.

In diesem fachwissenschaftlichen RZG-Seminar werden wichtige Ereignisse des 20. Jahrhunderts in kollaborativer und zugewandter Art und Weise, aber auch in Einzelarbeiten von den Studierenden erarbeitet und in einzelnen Sitzungen auch auf gegenwärtige Ereignisse, die mit der Geschichte des 20. Jahrhunderts in Verbindung stehen, befragt. Hierzu bedienen wir uns unterschiedlicher Tools und Ansätze der digitalen Bildung.

Das Seminar wird als Hybrid-Veranstaltung mit Präsenzsitzungen und asynchronen Phasen geplant (in Koordination mit der Fachdidaktik 1.5, die im Anschluss durchgeführt wird). Mehr Informationen dazu erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

ECTS: 2

Studienstufe: Hauptstudium

Art der Veranstaltung: Seminar

Leistungsnachweis:

- regelmässige vorbereitende Lektüre von Grundagentexten
- Erfüllen von Online-Aufgaben (Verfassen von Texten, Reagieren auf Beiträge von Mitstudierenden)

Literatur

- Raphael, Lutz (2011): Imperiale Gewalt und mobilisierte Nation. Europa 1914 - 1945. München: Verlag C.H.Beck
- Kaelble, Hartmut (2011): Kalter Krieg und Wohlfahrtsstaat. Europa 1945 - 1989. München: Verlag C.H. Beck
- Wirsching, Andreas (2015): Demokratie und Globalisierung. Europa seit 1989. München: Verlag C.H. Beck.

Ergänzende Studienliteratur werden als Einzeltexte online zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG15.ENAGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Björn Klein	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.6

Gesellschaftspolitische Konzepte in der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Die Studierenden setzen sich mit zentralen Begriffen und Prinzipien der heutigen politischen Lebenswelt auseinander und befassen sich mit der historischen Entwicklung der damit zusammenhängenden Ideen und Vorstellungen in den letzten rund 230 Jahren.

Ausgangspunkt sind die drei Begriffe Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die als Kernforderungen der Französischen Revolution bis heute im kollektiven Gedächtnis verankert sind, ergänzt durch die Gewaltenteilung als wichtiges Prinzip für die Balance in der politischen Rechtsetzung. Die Bedeutung und Tragweite dieser Begriffe und Prinzipien wird selten genauer hinterfragt, obwohl sie unsere politischen Vorstellungen sehr stark prägen. An konkreten historischen Fallbeispielen werden gezielt verschiedene Begriffe und Prinzipien im historischen Kontext entwickelt und auf ihre gegenwärtige Bedeutung hin untersucht. Dabei werden Sie auch in eine politische Systematik eingeordnet und auf die ihnen zugrunde liegenden Werte hin analysiert.

Diese Lehrveranstaltung bildet die fachwissenschaftliche Entsprechung zum Modul Politische Bildung (FD RZG 1.6).

Die Lehrveranstaltung wird im Blended Learning-Format durchgeführt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Grundstudium (v.a. Module FW RZG 1.1 und 1.2) wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis

Individuelle Aufgaben zu Sitzungen 1 bis 4

Gestaltung eines Sitzungsteils zu einem ausgewählten Thema (Partner-/Gruppenarbeit) in Präsenz oder als Online-Beitrag

Erstellung von Concept-Maps zu den Kernbegriffen des Seminars (Gruppenarbeit):
Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit,
Gewaltenteilung

Literatur

Fuchs, Dieter (Hrsg.): Lexikon Politik: hundert Grundbegriffe, Reclams Universal-Bibliothek, Nr. 18714, Nachdruck Aufl., Stuttgart: Reclam 2015

Gerhard, Ute: Frauenbewegung und Feminismus: eine Geschichte seit 1789, Beck'sche Reihe, 2463 : C. H. Beck Wissen, Orig.-Ausg Aufl., München: Beck 2009

Wolf, Klaus Dieter: Die UNO: Geschichte, Aufgaben, Perspektiven, C.H.Beck Wissen 2378, 3., aktualisierte Auflage, Originalausgabe Aufl., München: Verlag C.H. Beck 2016

Osterhammel, Jürgen: Die Verwandlung der Welt: eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München: C.H. Beck 2009

Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG16.ENAGa	Do	14:15-16:00	Windisch	Jan Hodel	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.7

Mensch-Umwelt-Interaktionen (Naturgefahren und Naturrisiken, Ressourcen)

Seit ihren Anfängen versteht sich die Geographie als "Brückenfach" zwischen Natur- und Sozialwissenschaften. Die Frage, wie das Zusammenwirken der Teilgebiete der Geographie bzw. diese "Brücke" aussehen soll, wurde im Verlauf der Zeit unterschiedlich beantwortet.

Das Seminar FW RZG 1.7 baut auf dem heutigen 3-Säulen-Modell der Geographie auf, bei dem, nebst der Unterteilung in Physio- und Humangeographie, Mensch-Umwelt-Interaktionen als weiterer Teilbereich unterschieden wird. Die Kursschwerpunkte Ressourcen, Naturrisiken, Naturgefahren und Global Change behandeln beispielsweise Umweltkonflikte oder Auseinandersetzungen um natürliche Ressourcen. Für die Analyse werden Zugänge der Physio- und Humangeographie genutzt.

Kompetenzen:

- Sie können grundlegende Begriffe, Fragestellungen und Themengebiete aus dem Bereich Mensch-Umwelt-Interaktionen erläutern
- Sie können raumbezogene menschliche Aktivitäten und deren räumliche Auswirkungen aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Massstabesebenen sowie daraus resultierende Konflikte analysieren
- Sie können aktuelle Themen, Entwicklungen und Forschungsergebnisse diskutieren und auf die Unterrichtsplanung anwenden
- Sie können Bezüge zu gesellschaftspolitischen Debatten herstellen
- Sie können ein thesenbasiertes Referat unter Berücksichtigung von (fach)wissenschaftlichen Standards anfertigen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Studierende im regulären Studiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

Für Studierende in den Varianten konsekutiv, Stufenerweiterung, Facherweiterung wird der erfolgreiche Abschluss der Module FD RZG 1.2, FW RZG 1.3 und FW RZG 1.4 empfohlen.

Leistungsnachweis

Lektüre

Verschiedene Arbeitsaufträge

Referat (pass/fail)

Durchführungsart

Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz mit Elementen von Blended Learning statt. Über die genauen Durchführungsmodalitäten werden Sie zu Semesterbeginn informiert.

Literatur

Gebhardt, H., Glaser, R., Radtke, U., Reuber, P., Vött, A. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie. Spektrum ISBN 978-3-662-58378-4 (Das Werk ist individuell zu beschaffen und muss zu Kursbeginn vorhanden sein.)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG17.EN/BBa	Mi	18:00-19:45	Muttenz	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1.8

Regionale Geographie der Schweiz

Teil Humangeographie: Die Schweiz ist eines der wettbewerbsstärksten Länder der Welt. Sie hat sehr früh begonnen, wirtschaftliche Nachteile in Vorteile zu verwandeln, für optimale wirtschaftliche Rahmenbedingungen zu sorgen und Innovationen in vielen Bereichen aufzugleisen. Der humangeographische Teil beleuchtet neben wirtschaftsgeographischen auch Themen der Stadt- und Verkehrsgeographie, der Energieversorgung sowie der Raumplanung.

Teil Physiogeographie: In der Physiogeographie werden ausgewählte Fragen der Geologie, Klimatologie, Hydrologie, der Naturgefahren und der Auswirkungen des Klimawandels auf die Schweiz bearbeitet. Dabei wird auch das Nutzungspotential diskutiert und auf die anthropogenen Eingriffe eingegangen.

Kompetenzziele:

- Sie können wichtige physio- und humangeographische Merkmale der Schweiz in ihrer räumlichen Ausprägung erläutern
- Sie können die räumliche Dynamik der Schweiz in Bezug auf Wirtschaft und Siedlungsentwicklung erläutern und erklären und können die Möglichkeiten und Grenzen einer planvollen Steuerung aufzeigen
- Sie können wichtige Fragen bezüglich der Gebirgsbildung der Alpen, der hydrologischen Strukturen und der Auswirkungen des Klimawandels im schweizerischen Raum beantworten

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Empfohlen wird der vorgängige Besuch der Lehrveranstaltungen FW RZG 1.3 und FW RZG 1.4.

Leistungsnachweis

regelmässige vorbereitende Lektüre

Erarbeitung einer Präsentation mit schriftlicher Dokumentation

Teilnahme an der eintägigen Exkursion (Datum wird frühzeitig mitgeteilt)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG18.EN/AGa	Do	12:15-14:00	Windisch	Daniel Siegenthaler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.1

Grundlagen der angewandten Gestaltung

Inhalt

Im Studienfach Design & Technik bilden Material und Objekte einen wichtigen Ausgangspunkt des Lernens im Schulfach Textiles und Technisches Gestalten. Jedes Gebrauchsobjekt verfügt über eine materielle Qualität und somit eine ästhetische Erscheinung. Um vielfältige Erscheinungen zu interpretieren und gestalterische Mittel bewusst einsetzen zu können, behandelt dieses Modul allgemeine Grundlagen der angewandten Gestaltung. Ein ästhetisches Repertoire wird aufgebaut, exemplarisch angewendet und die Ergebnisse reflektiert und dokumentiert.

Durch Erkundungen, Demontage, Rekonstruktion und Gestaltung von Objekten entwickeln die Studierenden ein fachlich-methodisches Instrumentarium. Die Grundlagen werden exemplarisch an einer individuellen Produktgestaltung erprobt, angewendet und ausgewertet. Die Ergebnisse werden prozess- und produktbezogen reflektiert und den Mitstudierenden zugänglich gemacht.

Kompetenzen

- Die Studierenden verfügen über eine differenzierte Wahrnehmung im Umgang mit gestalterischen Fragen bezüglich Farbe, Form und Material.
- Die Studierenden können gestalterischen Fragestellungen nachgehen und eigenständige Lösungen erarbeiten.
- Die Studierenden können Fachwissen und fachliche Fertigkeiten zielgerichtet bei der Lösung gestalterischer Aufgaben einsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio.
Abgabe LNW: 23.06.2023

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
31.05.2023 /
CBW 01.06.2023; 18-19 Uhr

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Bergmann, R. (2016). *Die Grundlagen des Gestaltens*. Bern: Haupt Verlag.
- Jackson, P. (2012). *Vom Entwurf zur Schachtel. Grundlagen des Verpackungsdesigns*. Bern: Haupt Verlag.
- Pinz, R. (2009). *Texperiment. Textiles Gestalten mit Struktur, Form und Farbe*. Bern: Schulverlag plus.
- Zeier, F. (2013). *Papier, Versuche zwischen Geometrie und Spiel*. Bern: Haupt Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG11.ENAGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Roman Ziller	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG11.ENBBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Roman Ziller	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.2

Grundlagen der Produktgestaltung

Inhalt

Designobjekte definieren sich über verschiedene Attribute wie zum Beispiel Form, Funktion, Konstruktion, Material, Ergonomie und Wirtschaftlichkeit. Im Modul wird anhand aktueller Designkonzepte der differenzierte Umgang mit der Vielfalt an Eigenschaften aufgezeigt und es werden Strategien zur Produktentwicklung vermittelt sowie exemplarisch erprobt.

In der Auseinandersetzung mit Designpositionen stehen weiter Objektanalysen sowie das Erproben von Entwurfstechniken. Lern- und Gestaltungsprozesse werden in einem Prozessportfolio dokumentiert und die entstandenen Arbeiten prozess- und produktbezogen ausgewertet und reflektiert.

Kompetenzen

- Die Studierenden wissen um die Abhängigkeit und Wechselwirkung von Form, Funktion und Konstruktion und können diese bei der Produktgestaltung berücksichtigen.
- Die Studierenden wissen um traditionelle und aktuelle Fachsystematiken sowie Diskurse des Designs und können diese auf Wertvorstellungen und Konventionen hin überprüfen und reflektieren sowie eigene Standpunkte dazu einzunehmen (schicht-, kultur- und geschlechtsspezifisch).
- Die Studierenden kennen fachspezifische Denk- und Arbeitsweisen sowie Problemlösemethoden der Produktgestaltung und können diese zielgerichtet einsetzen sowie auf das Schulfach Textiles und Technisches Gestalten beziehen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio.
Abgabe LNW: 23.06.2023

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
31.05.2023 /
CBW 01.06.2023; 18-19 Uhr

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Brändle, C., Menzi, R. & Rüegg, A. (2014). *100 Jahre Schweizer Design*. Zürich: Museum für Gestaltung Zürich.
- Erlhoff, M & Marshall, T. (2008). *Wörterbuch Design, begriffliche Perspektiven des Designs*. Basel: Birkhäuser.
- Heufler, G. (2012). *Design basics. Von der Idee zum Produkt*. Zürich: Niggli.
- Rams D. (2016). *Weniger, aber besser / Less but better*. Berlin: Die Gestalten Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG12.EN/AGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Roman Ziller	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG12.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Roman Ziller	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.6

Körper & Kleid

Inhalt

Bekleidung ist mehr als nur Körperhülle. Die Wahl eines Kleidungsstücks wird neben funktionalen Ansprüchen und individuellen Bedürfnissen auch durch gesellschaftliche Konventionen und modische Tendenzen beeinflusst. Die Herstellung von Bekleidung bedingt deshalb Wissen und Können im ästhetischen, konstruktiven und technischen Bereich.

Das Modul fokussiert auf die Herstellung von Bekleidung. Dazu gehört das Entwickeln eines Kleidungsstücks in Bezug auf seine Funktion, das Verstehen der Schnittkonstruktion, die Wahl der geeigneten Materialien und die fachgerechte Verarbeitung. Darüber hinaus wird die bewusste Auseinandersetzung mit Gestaltungselementen aufgrund von aktuellen Modetrends thematisiert und bei der Bekleidungsgestaltung einbezogen.

Kompetenzen

- Die Studierenden können ein Kleidungsstück planen und herstellen.
- Die Studierenden verfügen über nähtechnische Kenntnisse und können diese lösungsorientiert anwenden.
- Die Studierenden kennen die Konstruktionsprinzipien, die von einem zweidimensionalen Muster zu einem dreidimensionalen Kleidungsstück führen.
- Die Studierenden können Schnittmuster an die eigenen Körpermasse anpassen.
- Die Studierenden erkennen aktuelle Modetrends und können diese bei der Bekleidungsgestaltung einbeziehen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Grundstudium in Fachwissenschaft Design & Technik erfolgreich abgeschlossen.

Leistungsnachweis

Entwurf, Planung, Realisation und Präsentation eines Kleidungsstückes sowie Übungen zu Grundlagen der Bekleidungsgestaltung. Abgabe LNW: 23. Juni 2023

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
31.05.2023 /
CBW 01.06.2023; 18-19 Uhr

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht.

Literatur

- Barnfield, J. & Richards, A. (2014). *Schnittvorlagen entwerfen und abwandeln*. Bern: Haupt Verlag.
- Binder, B. et al. (2018). *Jersey nähen – das Buch* (2. Auflage). Stuttgart: Frechverlag.
- Eveleigh, T. (2014). *Stoff, Schnitt & Stich*. Igling: Edition Michael Fischer.
- Mizuno, Yoshiko (2012). *Zuschneiden perfekt: vom Schnittmuster zum Zuschnitt*. München: Stiebner, 2012.
- Tengler-Stadelmaier, H. (2002–2017). *Nähen leicht gemacht*. Offenburg: Burda Verlag.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG16.ENAGa	Do	18:15-20:00	Windisch	Judith Hess	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG16.ENBBa	Fr	18:00-19:45	Muttenz	Judith Hess	Deutsch

Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1.7

Nachhaltigkeit, eine Herausforderung in Design & Technik

Inhalt

Die Abfallmenge wächst im gleichen Ausmass, wie der Wohlstand steigt. Die Frage der Nachhaltigkeit gewinnt im Design an Stellenwert. «Was sind die Auswirkungen meiner Handlungen in der Zukunft?» ist dabei eine Leitfrage. Dabei lautet die Strategie: 1. Abfälle vermeiden, 2. Abfälle vermindern und 3. Abfälle umweltgerecht entsorgen.

Durch eine sinnvolle Konstruktion können Objekte in ihre Bestandteile aufgelöst und dem Recycling hinzugeführt werden. Die verwendeten Materialien bleiben dem Wertstoffkreislauf erhalten. Mit der Umgestaltung und Weiterverwendung bestehender Gegenstände wird deren Lebenszyklus verlängert. Durch das Vermeiden von aufwendigen Neuproduktionen können Ressourcen gespart werden.

Kompetenzen

- Die Studierenden kennen ausgewählte Zusammenhänge von ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten und können daraus entscheidende Schlüsse für ihr Handeln ziehen.
- Die Studierenden können einen verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit Rohstoffen, Materialien, Werkzeugen und Maschinen pflegen.
- Die Studierenden können sich mit den ideellen und materiellen Werten der eigenen und fremden Arbeiten auseinandersetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium

Leistungsnachweis

Projektarbeit in Kleingruppen.
Abgabe LNW: 25.05.2023 (CBW) / 26.05.2023 (CMU)

Präsentation «Ein.Blick in die Module» CMU
31.05.2023 /
CBW 01.06.2023; 18-19 Uhr

Durchführungsart

Das Modul wird als Präsenzveranstaltung ausgebracht. Über einzelne Sitzungen, die digital resp. asynchron stattfinden, wird in der ersten Veranstaltung informiert.

Literatur

- Bruno, Isabelle, Eva Korte, and Christine Baillet (2017). Müll 2.0 : 70 kreative Projekte aus Recyclingmaterial. Bern: Haupt Verlag.
- Rittermann, Antje. Einfach Holz (2015). Möbel und Objekte aus gefundenem Holz. Bern: Haupt Verlag.
- Neumüller, Kerstin (2019). Verflocht & zugenäht: Kleidungsstücke ausbessern und verschönern. Bern: Haupt Verlag.
- François-Campbell, J. (2018). Einfach Kleidung ändern. Bern: Haupt Verlag.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer zugelassen

Moodle

Die Veranstaltung wird durch einen Moodle-Kurs begleitet. Nähere Informationen hierzu werden in der ersten Veranstaltungssitzung gegeben.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG17.EN/AGa	Do	16:15-18:00	Windisch	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG17.EN/BBa	Fr	16:00-17:45	Muttenz	Roman Ziller, Judith Hess	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.4

Nachhaltige Entwicklung als Herausforderung für den Privathaushalt

Studierende analysieren hauswirtschaftliches Alltags- und Konsumhandeln nach Kriterien einer nachhaltigen Entwicklung und diskutieren Handlungsmöglichkeiten.

Nach einer Einführung zu Nachhaltiger Entwicklung und sozio-ökologischem Systemverständnis werden die Herausforderungen für Privathaushalte analysiert und Handlungsmöglichkeiten verglichen und diskutiert. Dabei soll deutlich werden, dass je nach Haushaltssituation nachhaltige Entscheidungen unterschiedlich ausfallen können.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

- Regelmässige, aktive und termingerechte Mitarbeit in Lerngruppen
- Führen eines Lernjournals
- Warenvergleich nach Kriterien einer Nachhaltigen Entwicklung

Literatur

Die obligatorische Studienliteratur wird als Einzeltext oder Link auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Becker, E. & Jahn, Th. (Hrsg.) (2006). Soziale Ökologie, Grundzüge einer Wissenschaft von den gesellschaftlichen Naturverhältnissen. Frankfurt: Campus Verlag.

Emmermann, C. (2014). Stakeholderbasierte Nachhaltigkeitsbewertung von Produkten. München: Oekom Verlag.

Pufé, Iris (2017): Nachhaltigkeit. Konstanz und München: UTB Verlag

Schweizerischer Bundesrat (2016): Strategie Nachhaltige Entwicklung 2016 – 2019. Bern: BBL

Waibel, Roland & Beyeler, Daniel (2012): Das Ganze verstehen – Vernetztes Denken in BWL und VWL. Theorie, Komplexe Beispiele, Aufgaben. Zürich: Versus Verlag

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH14.EN/AGa	Di	16:15-18:00	Windisch	Lea Thommen	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH14.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Lea Thommen	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.5

Gesunde Ernährung und Nachhaltige Entwicklung

Die Lehrveranstaltung thematisiert die komplexen Zusammenhänge von Ernährungs- und Essgewohnheiten sowie Lebensstilen. Dabei fließen ökologische, ökonomische, soziale und gesundheitliche Aspekte der Ernährung mit ein. Vor allem spielen aktuelle Themen eine Rolle, die insbesondere auf Fragen, die das Jugendalter betreffen, eingehen. So beleuchtet die Lehrveranstaltung fachwissenschaftliche Hintergründe, die im Zusammenhang mit dem Unterricht der Sekundarstufe direkt oder indirekt eine Rolle spielen könnten.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung 1.1

Leistungsnachweis

Präsentation zu einem bestimmten Thema mit schriftlicher Ausarbeitung oder: Schriftliche Leistungsüberprüfung gemäss Entscheidung der Dozierenden

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Weiterführende Literatur

Elmadfa, I. & Leitzmann, C. (2015). Ernährung des Menschen. 5. Aufl. Stuttgart: Eugen Ulmer.

Kofrányi, E., Wirths, W. & Fröleke, H. (2017). Einführung in die Ernährungslehre. 14. Aufl. Neustadt an der Weinstraße: Neuer Umschau Buchverlag.

Hoffmann, I., Schneider, K. & Leitzmann, C (Hrsg.) (2011). Ernährungsökologie. Komplexen Herausforderungen integrativ begegnen. München: OEKOM Verlag.

Koerber von, K., Bader, N. & Leitzmann, C. (2017). Konferenz zum Thema "Nachhaltiger Lebensmittelkonsum". Gesunde Ernährung: ein Beispiel für nachhaltige Ernährung. Proceedings of the Nutrition Society 76, 34-41.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH15.EN/AGa	Do	08:15-10:00	Windisch	Edith De Battista	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH15.EN/BBa	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Edith De Battista	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH15.EN/BBb	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Edith De Battista	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1.6

Vertiefte Zusammenhänge von Esskultur und Nahrungszubereitung

Die Lehrveranstaltung führt den Aufbau grundlegender Kompetenzen der Technik der Nahrungszubereitung der Veranstaltung FWWAH 1.2 weiter und beleuchtet darüber hinaus weitere inhaltliche Aspekte. Hierbei werden praktisches Handeln und fachwissenschaftsbezogene Reflexionen eng vernetzt und sowohl sozialwissenschaftliche als auch naturwissenschaftliche Themen anhand ausgewählter Situationen angesprochen unter Berücksichtigung von Aspekten der Nachhaltigkeit.

Kompetenzen

Die Studierenden

- können die Schritte im Handlungsmodell für zielführendes Arbeiten situativ für komplexere Situationen der Nahrungszubereitung anwenden.
- erweitern ihre Kompetenzen im Bereich Hygiene, Arbeitsgestaltung, Arbeits- und Zeitplan, Techniken der Nahrungsverarbeitung und -zubereitung.
- kennen die Systematik der Teigarten und können ausgewählte Teige zubereiten und zu vielfältigem Gebäck und vielseitigen Gerichten verarbeiten.
- kennen die Eigenschaften von Backtriebmitteln und können Konsequenzen für die Herstellung von Gebäck ableiten.
- kennen Eigenschaften von Bindemittel und können Konsequenzen für die Zubereitung von ausgewählten Gerichten ableiten.
- können Informationen aus Rezepten lesen, beurteilen, umsetzen und für den Unterricht prüfen.
- können eigenverantwortlich Nahrungszubereitung planen, anleiten und umsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Erfolgreiche Absolvierung der Veranstaltung FW WAH 1.2

Leistungsnachweis

Der geforderte Leistungsnachweis wird im Semester bekannt gegeben und erläutert.

Literatur

Die obligatorische Literatur wird zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH16.ENAGa	Do	10:15-12:00	Windisch	Käthi Theiler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH16.ENBBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH16.ENBBb	Fr	08:00-09:45	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Fallarbeit 3.1

Fallarbeit

Die **Fallarbeit** gehört zu den Berufspraktischen Studien des **konsekutiven Studiengangs**. Sie wird im zweiten Semester des Partnerschuljahres und im darauffolgenden Semester verfasst. Betreut wird die Fallarbeit von der Leitung des Reflexionsseminars Partnerschule.

Die Studierenden wählen aus den Praktika und dem Reflexionsseminar des Partnerschuljahres Fälle aus, die sie besonders beschäftigen und vertiefen diese individuell im Sinne der Praxisforschung: Sie erstellen z.B. individuelle Lerndiagnosen bei einzelnen Schülerinnen und Schülern, planen oder evaluieren spezifische Fördermassnahmen, führen gezielte Beobachtungen bei Schülerinnen und Schülern durch, die sie auch dokumentieren, sie nehmen Erkundungen im Schul- und Unterrichtsfeld vor oder sie evaluieren die Wirkungen ausgewählter Unterrichtsmaterialien. Die gesamte individuelle Fallarbeit wird dokumentiert und dem/der Dozierenden des Reflexionsseminars Partnerschule vorgelegt.

Formale Vorgaben:

- Die **Anmeldung** erfolgt durch das Sekretariat Berufspraktische Studien
- Einzel- oder Partnerarbeit
- Fallarbeit in Absprache mit der Leitung des Reflexionsseminars Partnerschule
- Fortlaufende Dokumentation
- **Abgabetermin**: 1. November des Semesters nach dem Partnerschuljahr

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Hier speziell im Dokument "Fallarbeit"

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Fallarbeit

Empfehlungen

Abmeldung bis Ende 6. Semesterwoche des FS

Leistungsnachweis

Dokumentation der Fallarbeit

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGb		-	Windisch	Esther Reimann	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/AGc		-	Windisch	Urs Isenring	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBa		-	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBb		-	Muttenz	Barbara Scheidegger Anderegg	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBc		-	Muttenz	Christine Rieder	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPFA31.EN/BBd		-	Muttenz	Dominik Sauerländer	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Forschung und Entwicklung Werkstatt 2

Forschung und Entwicklung Werkstatt Sek I

Fortsetzung der Werkstatt des HS 2022 - eine Neuanmeldung ist erst im HS 2023 möglich.

Die Studierenden erwerben im Rahmen der F&E Werkstatt Sek I grundlegende Forschungskompetenzen. Sie setzen diese in einem Atelier in einem Projekt um. Die Werkstatt leitet zu einer wissenschaftsbasierten, aktiv forschenden Auseinandersetzung mit Fragen des Berufsfeldes an. Die Werkstatt orientiert sich am Prozess einer Masterarbeit und dient damit auch deren Vorbereitung.

In einem Forschungsprozess ist es wichtig, zuerst die Problemlage, eingebettet in den wissenschaftlichen Diskurs, darzustellen. Zur Bearbeitung der Forschungsfrage gilt es das passende Forschungsdesign und die passenden Forschungsmethoden zu bestimmen. In der Darstellung der Ergebnisse und deren Diskussion sind diese Elemente zu integrieren.

In der Werkstatt liegt der Fokus auf Konzepten und Methoden der Bildungs- und Unterrichtsforschung. Die Unterrichtsforschung stellt generell die Frage, welche schulischen und auserschulischen Faktoren den Unterricht und die Unterrichtsqualität beeinflussen. So beziehen sich die erziehungswissenschaftliche, psychologische, soziologische oder fachdidaktische Forschung auf diesen Methodenfundus.

Die F&E Werkstatt Sek I erstreckt sich über zwei Semester; sie beginnt im Herbstsemester. Eine IAL (2 Kreditpunkte) ist integriert. Das Herbstsemester beginnt mit einer Vorlesung (6 Termine). Anschliessend erfolgt eine Zuteilung zu den Ateliers der Werkstatt.

Die Coaches in den Ateliers sind (alphabetisch): Dr. Julia Arno Id, Dr. Kerstin Bäuerlein, Dr. Björn Klein, Dr. Christof Nägele, Dr. Matthias von Arx

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Zwingende Voraussetzung

- F&E Werkstatt Sek I im vorangehenden Herbstsemester bestanden und
- gleichzeitige Belegung der F&E IAL Sek I im Frühjahrssemester.

Leistungsnachweis

Für das Frühjahrssemester: gemäss Angaben der Dozentin/des Dozenten im Atelier.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FEWS12.ENAGa	Mi	12:15-14:00	Windisch	Kerstin Bäuerlein, Björn Klein	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FEWS12.ENBBa	Mo	14:00-15:45	Muttenz	Matthias von Arx, Christof Nägele, Julia Arnold	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Français: cours de langue complémentaire

Vorbereitung zur Berufsspezifischen Sprachkompetenzprüfung

Préparation à l'examen de compétences linguistiques spécifiques pour la profession d'enseignante (BSSK)

Kompetenzziele:

- Ce cours facultatif prépare les étudiant-e-s à l'examen de compétences linguistiques spécifiques pour la profession d'enseignant-e en français langue étrangère (Berufsspezifische Sprachkompetenzprüfung).
- Les étudiant-e-s continuent à développer leurs compétences linguistiques dans la langue-cible dans le cadre scolaire et extra-scolaire.
- Les étudiant-e-s peuvent réagir et utiliser la langue-cible de manière appropriée dans des situations diverses dans le cadre de leurs activités professionnelles.

Inhalte und Themen:

- La préparation à l'examen final du BSSK à partir d'exemples et d'exercices.
- Les caractéristiques et les critères d'évaluation de l'examen BSSK.
- Les compétences linguistiques spécifiques pour l'enseignement d'une langue seconde au secondaire 1.
- Les compétences linguistiques en rapport avec l'enseignement en classe : la préparation pour l'enseignement, la gestion de la classe, la formulation de consignes, donner un feedback, évaluer, etc.
- Les compétences linguistiques en rapport avec l'enseignement en dehors de la classe : la prise de contact avec d'autres régions linguistiques, les informations complémentaires et l'approfondissement à titre de formation personnelle, etc.
- La distinction et la prise en compte des niveaux de compétence des élèves en s'appuyant sur le Cadre européen commun de référence pour les langues A1, A2, B1 et le Lehrplan 21.

Unterrichtssprache: Französisch

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-SPKFR11.EN/BBa	Fr	10:00-11:45	Muttenz	Audrey Freytag Lauer	Französisch

ECTS

0

Studienstufe

Grund-/Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Studienstufe: ouvert à celles et ceux qui veulent se présenter à l'examen final BSSK

Empfehlungen: Sprachkompetenz auf dem Niveau C1

Leistungsnachweis

- Exercices de compréhension écrite et orale
- Production écrite
- Correction des erreurs dans des textes d'élèves du secondaire 1
- Exercices d'interaction et d'oral monologal

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Erstellt am 23.02.2023

IAL Erziehungswissenschaften Bildung und Unterricht

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) Erziehungswissenschaften - Bildung und Unterricht

Das Bachelor Studium (BA) in der Modulgruppe «Bildung und Unterricht» wird mit einer mündlichen Prüfung (30 Minuten) abgeschlossen. Sie stellen Ihr Wissen zu verschiedenen Themen aus den Bereichen «Bildung und Unterricht», insbesondere zu den Grundlagen multifaktorieller Voraussetzungen, Bedingungen und Wirkungen von (erfolgreichen) Lehr- und Lernprozessen in der Institution Schule, unter Beweis. Hierfür soll einerseits explizit auf das erworbene Wissen aus der Modulgruppe «Bildung und Unterricht» zurückgegriffen werden. Andererseits ist die vertiefte, individuelle Auseinandersetzung mit Vertiefungsthemen erforderlich.

Detaillierte Informationen über den Ablauf der Prüfung erhalten Sie nach der definitiven Zuteilung zur IAL (ca. 2-3 Wochen nach Semesterstart).

Sie werden bezüglich Information zum Modul, z. B. erforderliche Vorleistungen und/oder Ähnliches, per E-Mail kontaktiert. Der Maileingang ist regelmässig zu kontrollieren und zu pflegen.

Die IAL findet jeweils während der Prüfungswoche der PH FHNW statt. Der Prüfungstermin wird Ihnen von der Kanzlei ca. 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die letzte Lehrveranstaltung der Modulgruppe "Bildung und Unterricht" im BA belegt wird.

Leistungsnachweis

- Mündliche Prüfung.
- **Vorleistung:** Auswahl von Vertiefungsthemen und Einreichung von Thesen.

Literatur

- Sie erhalten per E-Mail eine Liste mit Vertiefungsthemen und der dazugehörigen Literatur.
- Die Literatur wird auf Moodle bereitgestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/AGa		-	Windisch	Erich Steiner, Zoi Dellios, Tabea Eberli, Claudia Zimmerli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/AGb		-	Windisch	Erich Steiner, Zoi Dellios, Tabea Eberli, Claudia Zimmerli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Erich Steiner, Zoi Dellios, Tabea Eberli, Claudia Zimmerli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWBU1A.EN/BBb		-	Muttenz	Erich Steiner, Zoi Dellios, Tabea Eberli, Claudia Zimmerli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

Diese individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus der Erarbeitung von Fachliteratur zu Themen der Inklusiven Bildung. Die Studierenden erhalten durch diese IAL die Möglichkeit, ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Wissen und Können zu Heterogenität und Differenz in Schule und Unterricht in Beziehung zu den Inhalten dieser Fachliteratur zu setzen und zu vertiefen. Die in der Auseinandersetzung mit der Literatur erzielten Lernergebnisse werden im Rahmen einer Klausur überprüft. Die schriftliche Klausur findet online im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Eine obligatorische Probeprüfung zur Testung der Technik, nicht des Inhalts, muss im Zeitraum zwischen dem **01. und 05. Mai 2023** absolviert werden.

Genauere Angaben zu Literatur und Prüfung werden den angemeldeten Studierenden jeweils nach dem zweiten Anmeldefenster über einen Link zum entsprechenden Moodlekurs zur Verfügung gestellt.

Studierende haben die Möglichkeit bei schriftlichen Prüfungen ein Fremdsprachenwörterbuch zu verwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

EWIK1A kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden.

Leistungsnachweis

Eine schriftliche Klausur findet online im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht. Obligat. Probeprüfung: 01.-05.05.23

Literatur

Siehe Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten nach dem zweiten Anmeldefenster Zugriff zum Moodlekurs IAL Erziehungswissenschaften Inklusion mit Angaben zum Inhalt der IAL, der Literatur und der Prüfung.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIK1A.ENAGa		-	Windisch	Sandra Bucheli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

IAL Erziehungswissenschaften Inklusion

Diese individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus der Erarbeitung von Fachliteratur zu Themen der Inklusiven Bildung. Die Studierenden erhalten durch diese IAL die Möglichkeit, ihr im bisherigen Studienverlauf erworbenes Wissen und Können zu Heterogenität und Differenz in Schule und Unterricht in Beziehung zu den Inhalten dieser Fachliteratur zu setzen und zu vertiefen. Die in der Auseinandersetzung mit der Literatur erzielten Lernergebnisse werden im Rahmen einer Klausur überprüft. Die schriftliche Klausur findet online im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht.

Eine obligatorische Probeprüfung zur Testung der Technik, nicht des Inhalts, muss im Zeitraum zwischen dem **01. und 05. Mai 2023** absolviert werden.

Genauere Angaben zu Literatur und Prüfung werden den angemeldeten Studierenden jeweils nach dem zweiten Anmeldefenster über einen Link zum entsprechenden Moodlekurs zur Verfügung gestellt.

Studierende haben die Möglichkeit bei schriftlichen Prüfungen ein Fremdsprachenwörterbuch zu verwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

EWIK1A kann nach erfolgreichem Besuch des Moduls EWIK1.1 im Grundstudium belegt werden.

Leistungsnachweis

Eine schriftliche Klausur findet online im Anschluss an das Semester in der Prüfungswoche statt und wird im 6er System bewertet. Sie dauert 90 Minuten. Die Bewertungskriterien werden vorgängig transparent gemacht. Obligat. Probeprüfung: 01.-05.05.23.

Literatur

Siehe Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Die angemeldeten Studierenden erhalten nach dem zweiten Anmeldefenster Zugriff zum Moodlekurs IAL Erziehungswissenschaften Inklusion mit Angaben zum Inhalt der IAL, der Literatur und der Prüfung.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-EWIK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Sandra Bucheli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport

IAL Fachdidaktik Sport: Schriftliche Prüfung

Sie können in einem fremden Fall aus dem Sportunterricht relevante kritische Situationen identifizieren, Widersprüche darstellen und problematisieren. Anhand von fachdidaktischen Theorien und Modellen können Sie konkrete und realisierbare Lösungswege/Handlungsoptionen aufzeigen und fachdidaktisch begründen (elaboriertes Wissen). Am Prüfungstag erhalten Sie einen zugewiesenen Fall aus dem Fallarchiv: <http://www.sportdidaktik.ch/uebersicht-fallarchiv>

Sie haben 90 Minuten Zeit, das zugeloste Fallbeispiel schriftlich zu bearbeiten. Diesen Fall interpretieren Sie mit Hilfe von «elaboriertem Wissen» schriftlich. Wenn immer möglich, verknüpfen Sie Ihre Interpretation mit der Ihnen bekannten fachdidaktischen Literatur, insbesondere beim elaborierten Wissen. Für die Interpretation und die Lösungsmöglichkeiten stellen Sie zwingend Bezüge und Verknüpfungen zu den behandelten fachdidaktischen Modellen her (vgl. FD 1.1, FD 1.2, FD 1.3, FD 1.4, FD 1.5 und FD 1.6).

Detaillierte Angaben zum IAL und dem Kompetenzraster der Fachdidaktikprüfung finden sich auf der Webseite der Professur www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die Fachdidaktik-Veranstaltungen FDBS 1.1 - 1.6 vorgängig zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Messmer, R. (2021). *Didaktik in Stücken* (3., überarb. und erg. Aufl.). Pädagogische Hochschule FHNW.
Messmer, R. (2013). *Fachdidaktik Sport*. Bern: Haupt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS1A.EN/AGa		-	Windisch	Pierer Thomas , Vogler Jolanda , Reimann Esther	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBS1A.EN/BBa		-	Muttenz	Pierer Thomas , Vogler Jolanda , Reimann Esther	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Abgabe der schriftlichen Hausarbeit erfolgt in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24). Über den genauen Termin informieren die Dozierenden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDBG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FDBG besucht wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (inkl. Literatur, ohne Anhang).
Abgabetermin in KW 24; über den genauen Termin informieren die Dozierenden.

Literatur

- Niederhauser, J. (2015). *Die schriftliche Arbeit kompakt. Von der Ideenfindung bis zur fertigen Arbeit. Für Schule, Hochschule und Universität*. Berlin: Dudenverlag.
- Roos, M. & Leutwyler, B. (2017). *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern: Hogrefe.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBG1A.ENAGa		-	Windisch	Christian Wagner Annette Rhiner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDBG1A.ENBBa		-	Muttenz	Christian Wagner Annette Rhiner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Deutsch

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Deutsch

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

Beschreibung:

Sie vereinbaren das Thema der schriftlichen Arbeit mit einem/einer Dozierenden der Fachdidaktik Deutsch.

Die schriftliche Arbeit umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil: Im theoretischen Teil geben Sie einen Überblick über den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses zum ausgewählten Bereich. Der praktische Teil kann die Entwicklung eines Lernarrangements mit fachdidaktischer Kommentierung und Reflexion, eine theoretisch fundierte und begründete Fallstudie oder Lernstandsdiagnose umfassen.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Belegung von mind. 2 Fachdidaktikveranstaltungen aus dem Hauptstudium.

Durchführungsart

schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 30'000 Zeichen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/AGa		-	Windisch	Tim Sommer, Nora Kernen, Sandro Brändli, Rebekka Studler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDDE1A.EN/BBa		-	Muttenz	Tim Sommer, Nora Kernen, Sandro Brändli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Englisch

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) 1AQ: Englisch Fachdidaktik

This IAL consists of an **academic paper** - the description of a professional teaching unit - and an **oral exam**.

Learning goals: Students ...

- can plan a **teaching unit for learners at secondary school** according to the curriculum using a task-based approach.
- are able to describe the **background** of the learners and to take it into consideration in their work.
- are able to create a **teaching unit of at least 4 lessons** (4x45') and provide both, a **rough plan** describing the whole unit and **2 detailed lesson plans** (2x45') describing central aspects of the unit.
- are able to show how they are developing their learners' **language competence** as described in the curriculum (LP 21) by focusing on the development of one **receptive and one productive skill** in particular and developing the necessary language knowledge.
- are able to base their teaching on an **official course book**, and to supplement it in order to meet the needs of all learners in their class.
- are able to teach both, **language skills as well as language knowledge** in a balanced way.
- are able to set clear aims and **objectives** for the skills as well as lexis, grammar, discourse and any additional aims as appropriate.
- are able to use various forms of **formative assessment** and develop their learners' metacognitive skills.
- can include **differentiation**.
- can **justify** the choice of materials and the procedures referring to the content learnt in the FD modules as well as **relevant literature**.
- are able to provide an academic paper following the **standards of academic writing** and include **all necessary materials**.
- are able to present and justify their work in an **oral exam** and answer a range of questions about language teaching methodology and your **teaching portfolio**.

Please contact your lecturer for a more details. The written IAL has to be handed in three weeks before the exam week and needs to be complete in order to enter the oral exam. The oral exam will take place during exam week.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

You should have completed all of your courses before attempting this IAL (FD EN 13, 14, 15 and 16)

Literatur

Books and articles used in the courses.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Dina Blanco, Gebhard Samantha	Englisch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Dina Blanco, Samantha Gebhard	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft

IAL Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Die IAL wird als mündliche Prüfung erbracht. Als Basis der Prüfung dient die Planung zweier Lektionen (E-Perspektive und R-Perspektive).

Die Unterlagen müssen von den Studierenden vorbereitet und vor der Prüfung zuhänden der Dozierenden abgegeben werden. Darin bilden sich die in den FD-Modulen der BA-Phase erworbenen Kenntnisse ab. Die Themen können von den Studierenden gewählt werden. In der 30-minütigen Prüfung wird je 15 Minuten eine fachdidaktische Perspektive zum Thema behandelt.

Detaillierte Angaben finden die Studierenden auf dem ERG-Moodle.

Die Prüfung findet innerhalb der Prüfungswoche statt.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG1A.ENAGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FDERG1A.ENAGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FDERG1A.ENBBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Ethik, Religion, Gemeinschaft

IAL Fachdidaktik Ethik, Religionen, Gemeinschaft 1A

Die IAL wird als mündliche Prüfung erbracht. Als Basis der Prüfung dient die Planung zweier Lektionen (E-Perspektive und R-Perspektive).

Die Unterlagen müssen von den Studierenden vorbereitet und vor der Prüfung zuhänden der Dozierenden abgegeben werden. Darin bilden sich die in den FD-Modulen der BA-Phase erworbenen Kenntnisse ab. Die Themen können von den Studierenden gewählt werden. In der 30-minütigen Prüfung wird je 15 Minuten eine fachdidaktische Perspektive zum Thema behandelt.

Detaillierte Angaben finden die Studierenden auf dem ERG-Moodle.

Die Prüfung findet innerhalb der Prüfungswoche statt.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDERG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 22).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap (inkl. Bibliographie) pro Schwerpunktthema (welche mindestens 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden per Mail abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
- Schwerpunktthema 1: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
- Schwerpunktthema 2: Beantwortung der vertiefenden Fragestellung
- Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

- schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
- Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
- Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
- Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) belegt werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Blons-Pierre, C., Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.
- Nieweler, A. (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis*. Klett. Stuttgart.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Schliessen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDFR1A.EN/BBa		-	Muttenz	Jan-Oliver Eberhardt	Französisch

IAL Fachdidaktik Französisch

Individuelle Arbeitsleistung: Mündliche Prüfung mit Portfolio (Bachelorphase)

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Portfolio

- Das Portfolio dient als Sammelmappe der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) sowie als Vertiefungsmappe (schriftliche Reflexion jedes LNW unter vorgegebenen Kriterien).
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung (Kalenderwoche 22).

Mündliche Prüfung

- Die mündliche Prüfung setzt sich aus 4 Schwerpunktthemen zusammen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang), von denen 3 tatsächlich in der Prüfung behandelt werden.
- Sie wird vorbereitet durch jeweils eine Mindmap pro Schwerpunktthema (welche 2 Tage vor der Prüfung bei den Dozierenden abgegeben werden) sowie durch die Beantwortung von jeweils einer vertiefenden Fragestellung pro Thema (welche nicht abgegeben, aber in der Prüfung behandelt wird).
- Sie setzt sich aus 3 Teilen à 10 Minuten zusammen und behandelt insgesamt 3 der 4 Schwerpunktthemen (Themenfestlegung durch Dozierende):
- Schwerpunktthema 1: kritische praxisorientierte Reflexion (Kommentierung eines praktischen Beispiels mit 15 Minuten Vorbereitungszeit)
- Schwerpunktthema 2: Präsentation der vertiefenden Fragestellung
- Schwerpunktthema 3: Beantwortung von Fragen der Dozierenden
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Prüfungssprache: Französisch

Zusammensetzung der Note

1. schriftliche Reflexion der LNW der Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. der Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) im Portfolio
2. Schwerpunktthema 1 der mündlichen Prüfung
3. Schwerpunktthema 2 der mündlichen Prüfung
4. Schwerpunktthema 3 der mündlichen Prüfung

Empfehlung

IAL sollte frühestens zu dem Zeitpunkt belegt werden, zu dem die entsprechenden Lehrveranstaltungen (Module FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. Module FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang) abgeschlossen werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen FDFR 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6 (integrierter Studiengang) bzw. an den Modulen FDFR 1.1, 1.3, 1.4 und 1.5 (konsekutiver Studiengang)

Leistungsnachweis

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Literatur

Allgemeine Grundlagenliteratur:

- Bertocchini, P & Constanzo, E. (2017): *Manuel de formation pratique pour le professeur de FLE*. CLE international. Paris
- Blons-Pierre, C. & Banon, P. (éds) (2016): *Didactique du français langue étrangère et seconde dans une perspective plurilingue et pluriculturelle*. Peter Lang SA. Berne.

Die Literatur wird in Absprache mit der verantwortlichen Dozentin / dem verantwortlichen Dozenten individuell ergänzt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDFR1A.ENAGa		-	Windisch	Carine Greminger Schibli	Französisch

IAL Fachdidaktik Italienisch

Individuelle Arbeitsleistung: Italienisch Mündliche Prüfung mit Portfolio

Die IAL gibt Auskunft über das erworbene Wissen und die Fähigkeiten der konkreten Umsetzung in der Praxis sowie die Reflexionsfähigkeit des eigenen Handelns. Sie setzt sich zusammen aus einem Portfolio und einer mündlichen Prüfung.

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in FD Italienisch belegt wird.

Mündliche Prüfung und Portfolio

Portfolio

- Informationen dazu werden in den Fachdidaktikmodulen vermittelt.
- Abgabe des Portfolios in Papierform: mindestens 2 Wochen vor der Prüfung.

Mündliche Prüfung

- Form: mündliche Einzelprüfung auf Grundlage der besuchten Module sowie des erstellten persönlichen Portfolios über 4 Schwerpunktthemen.
- Dauer: 30 Minuten
- Vorbereitung: 15 Minuten
- Inhalt: In der Prüfung werden 3 von den 4 für das Portfolio vorbereiteten Themen geprüft:
 - Vorstellen eines der vorbereiteten Themenfelder (Theorie)
 - Kritische Reflexion zu konkreten Übungen, die sich auf ein vorbereitetes Themenfeld beziehen (Praxis)
 - Beantwortung von Fragen der Dozierenden zu einem Themenfeld

Prüfungssprache: Italienisch; Sprachkompetenz: Niveau C1

Die IAL findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FDIT13-16 (integriert) / FDIT12-15 (konsekutiv)

IAL kann frühestens dann belegt werden, wenn auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung in Fachdidaktik belegt wird.

Leistungsnachweis

Die Note setzt sich aus den folgenden 4 Teilen zusammen:

- persönliches Portfolio zu den Modulen FDIT13-16 integriert (konsekutiv: FDIT12-15)
- Schwerpunktthema 1 (Theorie)
- Schwerpunktthema 2 (Praxis)
- Schwerpunktthema 3 (Diskussion)

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDIT1A.ENBBa		-	Muttenz	Filomena Montemarano	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Mathematik

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Gegenstand der Prüfung sind Kompetenzen, die im Laufe der Module thematisiert wurden, sowie Lernumgebungen, die im Vorfeld bereitgestellt werden. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur.

Die zur Prüfung angemeldeten Studierenden erhalten innerhalb der ersten Wochen des kursorischen Semesters ausführliche Informationen zu den Lernumgebungen, zum Prüfungsablauf und zu den Anforderungen der Prüfung. Nachfragen dazu können beim Prüfungsverantwortlichen gestellt werden. Aufgrund der abzuprüfenden Kompetenzen empfiehlt es sich, zunächst alle Module zu besuchen, bevor eine Anmeldung zur IAL erfolgt.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung zur Mathematikdidaktik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/AGa		-	Windisch	Georg Bruckmaier	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Georg Bruckmaier	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Medien und Informatik

IAL Fachdidaktik Medien und Informatik

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einer fachdidaktischen Auseinandersetzung mit einem Thema der Medienbildung und/oder Informatik. Dabei können verschiedenste Themen aus einem bzw. beiden Bereichen aufgegriffen und als Selbstlernangebot didaktisch-methodisch aufgearbeitet werden. Die Kombination einer analogen und/oder digitalen Umsetzung ist möglich. Das Produkt muss auf die Zielgruppe zugeschnitten und mit ausgewählten Personen getestet werden.

Dabei können beispielsweise folgende Produkte für verschiedene Zielgruppen (Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehrpersonen etc.) entstehen:

- Unterlagen zum Selbststudium (z.B. Buch, Online Kurs mit Übungen und Videos)
- Videokanal zu einem Themenschwerpunkt
- Physischer Posten mit Aufträgen zum selbstgeleiteten Experimentieren (z.B. wie in einem Museum oder einer Lernlandschaft)
- Toolkit mit Anleitung (z.B. wie die micro:bit Kisten mit dazugehörigen Challenge Cards).
- Digitale Schnitzeljagd oder interaktiver Guide in einem Raum
- Kleine Lernspiele
- App, virtueller Raum, Augmented/Virtual Reality Umgebung etc.
- etc.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Zu Beginn des Semesters wird die IAL mit der Betreuungsperson besprochen und eine Vereinbarung ausgearbeitet. Die IAL muss von der Betreuungsperson bewilligt werden.

Leistungsnachweis

- Bewilligte Vereinbarung
- Umsetzung gemäss Projektplan
- Schriftliche Dokumentation mit Abgabe zu Semesterende
- Kurze Präsentation mit anschliessender Diskussion

Die Präsentation findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei einige Wochen vorher mitgeteilt.

Durchführungsart

Einzelarbeit.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMI1A.EN/BBa		-	Muttenz	Dorit Assaf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMI1A.EN/AGa		-	Windisch	Dorit Assaf	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Musik

IAL Fachdidaktik Musik: Fachdidaktische Vertiefungsarbeit und Kolloquium

Die individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Musik verfolgt mehrere Ziele:

Zum einen sollen im Rahmen einer mündlichen Prüfung wesentliche Erkenntnisse der Module Fachdidaktik Musik auf Grundlage einer vorgegebenen Literaturliste strukturiert eingeordnet und diskutiert werden.

Darüber hinaus vertiefen Studierende ihre Kenntnisse, indem sie zu einem ausgewählten musikbezogenen fachdidaktischen Fokus nach Rücksprache mit den verantwortlichen Dozierenden der Professur eine schriftliche Arbeit verfassen und diese an der mündlichen Prüfung verteidigen. Dabei soll der aktuelle fachdidaktische Diskurs mit einer persönlichen Einschätzung kommentiert und geeignete Umsetzungsmöglichkeiten für die Zielstufe skizziert werden.

Schliesslich nehmen die Studierenden – nach 30 min Vorbereitungszeit – in der mündlichen Prüfung eine kritische, didaktische Analyse eines Praxisbeispiels vor und entfalten vielfältige Anwendungsszenarien.

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- FD1.1-FD1.4

Empfehlungen

- FD1.5-FD1.6

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit und Kolloquium mit Vorbereitungszeit

- Studium der Texte in der Literaturliste
- Schriftliche Arbeit zu selbstgewähltem Thema (nach Rücksprache)
- mündliche Prüfung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FDMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Gabriele Noppene	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Natur und Technik

Schriftliche Arbeit und mündliche Prüfung

Die Studierenden reichen drei Beschreibungen möglicher Unterrichtseinheiten ein. Eine Unterrichtseinheit wird von der Professurleitung ausgewählt, muss ausgearbeitet und in der Prüfungswoche präsentiert werden. Dabei wird auch auf für das Fach typische praktische Arbeiten (Demo- und Schülerexperimente) und ihre Einbettung in den Unterricht Gewicht gelegt. Die mündliche Prüfung behandelt Inhalte aus den fachdidaktischen Modulen FDNT1.1 bis FDNT1.6 des Bachelorstudiengangs.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch 22. Februar 2023 um 19.30Uhr (nur online). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2023

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDNT1A.ENAGa		-	Windisch	Tibor Gyalog	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDNT1A.ENBBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

Der IAL besteht aus der Abgabe einer schriftlichen Unterrichtsplanung.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Studierende im Bachelorstudiengang müssen für das Absolvieren dieses Moduls die Module des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen haben.

Empfehlungen

Integriert: Abschluss der Bachelorphase

Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar/Facherweiterung

Sek I: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Samuel Burri	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

IAL Fachdidaktik Räume, Zeiten, Gesellschaften

Der IAL besteht aus der Abgabe einer schriftlichen Unterrichtsplanung.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert: Abschluss der Bachelorphase

Voraussetzung: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar/Facherweiterung

Sek I: Besuch aller FD-Module in Bachelorphase

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Dominik Sauerländer	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FDRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten 1A

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FDTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen zur Individuellen Arbeitsleistung (IAL) Textiles und Technisches Gestalten (Design & Technik) (Sekundarstufe 1) zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die individuelle Arbeitsleistung FDTTG1A kann frühestens in dem Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FD TTG belegt wird.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung in Form von eigenständig formulierten Thesen inklusive Praxisbezügen.

Literatur

Literatur aus den besuchten Modulen der Fachdidaktik Textiles und Technisches Gestalten.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDTTG1A.ENAGa		-	Windisch	Götsch Michaela Brogle Sabrina	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDTTG1A.ENBBa		-	Muttenz	Götsch Micheala Brogle Sabrina	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Schriftliche und mündliche Leistungsüberprüfung Fachdidaktik WAH – Kompetenzfördernde Unterrichtsplanung

Die IAL besteht aus 2 Teilen:

Schriftliche Leistungsüberprüfung

- Planung einer Unterrichtseinheit zur Kompetenz WAH 2.3:
Die Schülerinnen und Schüler können einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld entwickeln.

Mündliche Leistungsüberprüfung

- 10 Minuten Präsentation der geplanten Unterrichtseinheit.
- 10 Minuten Beantwortung von Fragen zur gesamten Fachdidaktik WAH.

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Der Abgabetermin für die schriftlichen Unterlagen ist der 02.06.2023.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet online statt am Dienstag, 21.03.2023, 12.15 Uhr und am Mittwoch, 22.03.2023, 12.00 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im ESP bzw. in Evento.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH1A.ENAGa		-	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FDWAH1A.ENBBa		-	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1

Fachwissenschaft Sport 1A: Sportpraxis

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- Spielpraxis: Gruppen- und Individualtaktik inkl. Regelprüfung
- Tanzpraxis: Einzelchoreografie / Solo

1. In der praktischen Prüfung werden Ihre individuellen und gruppentaktische Kompetenzen, sowie Ihre technischen Fertigkeiten im Spiel beurteilt. Am Prüfungstag werden die durchzuführenden Sportarten aus untenstehender Liste durch die Prüfungsleitung zugelost bzw. zugeteilt.

- a. Streetball
- b. Unihockey
- c. Fussball
- d. Ultimate
- e. Minihandball

Zusätzlich muss eine Regelprüfung zu den Sportarten Fussball, Basketball, Unihockey, Volleyball und Badminton absolviert werden.

2. Sie erarbeiten in Einzelarbeit eine Choreografie, gemäss den choreografischen Prinzipien, die in der Tanzblockwoche behandelt wurden. Die Choreografie baut auf dem Wissen und den praktischen Inhalten der Tanz- und Choreografie-Blockwoche auf. Die Choreografien sind aber nicht identisch mit denjenigen in der Veranstaltung FW 1.7.

Die Choreografie beinhaltet Elemente aus mind. 3 unterschiedlichen Tanzstilen und dauert insgesamt zwischen 3-5 Minuten. Bewertet werden Technik und Ausführung der Schritte, künstlerischer Ausdruck, Passung der Musik zur Choreografie, Raumausnutzung und Einsatz von choreografischen Stilmitteln (Komposition).

Am Prüfungstag wird die eingeübte Einzelchoreografie (das Solo) vorgetragen.

Die beiden Noten aus 1. und 2. werden gemittelt.

Detaillierte Angaben zum IAL (inkl. Kriterien) finden sich auf der Internetseite der Professur (www.sportdidaktik.ch). Weitere Informationen erhalten Sie zudem direkt von den Dozierenden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Verbindliche Voraussetzung ist der vorgängige erfolgreiche Abschluss der Module FW 1.1 und FW 1.7

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

Barthel, G., & Artus, H.-G. (2013). Vom Tanz zur Choreografie. Gestaltungsprozesse in der Tanzpädagogik. (3. Auflage). Oberhausen: Athena.

Dietrich, C., Krinninger, D., & Schubert, V. (2013). Einführung in die Ästhetische Bildung (2. durchgesehene Auflage). Weinheim/ Basel: Beltz Juventa.

Güllich, A. (2013). Sport Das Lehrbuch für das Sportstudium. Berlin: Springer.

Unterlagen aus den Veranstaltungen FW 1.1, FW 1.6 (Spiel 1 und 2) und FW 1.7 (Tanzwoche)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS1A.ENAGa		-	Windisch	Graf Tobias , Vogler Jolanda	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS1A.ENBBa		-	Muttenz	Graf Tobias , Vogler Jolanda	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2

IAL Fachwissenschaft Sport 1B: Sportwissenschaften - mündliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie 3 selbst formulierte Thesen aus folgenden sportwissenschaftlichen Teildisziplinen:

- Trainingswissenschaft
- Bewegungswissenschaft
- Sportpädagogik + Sportgeschichte
- Sportsoziologie
- Sportpsychologie

Zur Vorbereitung schicken Sie 3 Thesen aus drei unterschiedlichen Teildisziplinen bis spätestens Ende Kalenderwoche 51 resp. Ende Kalenderwoche 21 im pdf-Format an die im Prüfungsplan aufgeführten ExaminatorInnen.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen Fachwissenschaft Sport 1.1 bis 1.8 beschrieben sind.

Mündliche Einzelprüfung: 20 Min.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltungen FWBS1.3, FWBS1.5 und FWBS1.8 vorgängig absolviert zu haben.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

- Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2013). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium. Berlin, Heidelberg: Springer Spektrum.
- Hegner, J. (2020). Training fundiert erklärt. Handbuch der Trainingslehre (7., überarbeitete Aufl.). Herzogenbuchsee: Ingold Verlag.
- Geraedts P.(2020). Motorische Entwicklung und Steuerung. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag GMBH
- Schüler J., Wegner M., Plessner H. (Hrsg.) (2020), Sportpsychologie, Berlin, Heidelberg: Springer Verlag GMBH
- und **alle** in den Fachwissenschaftsmodulen Bewegung und Sport FW 1.1 bis FW 1.8 erwähnten und verwendeten Publikationen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/AGa		-	Windisch	Pierer Thomas , Reimann Esther	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport 2

IAL Fachwissenschaft Sport 1B: Sportwissenschaften - mündliche Prüfung

In der Prüfung analysieren und interpretieren Sie 3 selbst formulierte Thesen aus folgenden sportwissenschaftlichen Teildisziplinen:

- Trainingswissenschaft
- Sportpsychologie
- Bewegungswissenschaft
- Sportpädagogik
- Sportsoziologie

Zur Vorbereitung schicken Sie 3 Thesen aus drei unterschiedlichen Teildisziplinen bis spätestens Ende Kalenderwoche 51 resp. Ende Kalenderwoche 21 im pdf-Format an die im Prüfungsplan aufgeführten ExaminatorInnen.

Grundlage bilden die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen Fachwissenschaft Sport 1.1 bis 1.8 beschrieben sind.

Mündliche Einzelprüfung: 20 Min.

Detaillierte Angaben zum IAL finden sich auf der Webseite der Professur: www.sportdidaktik.ch

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltungen FWBS1.3, FWBS1.5 und FWBS1.8 vorgängig absolviert zu haben.

Leistungsnachweis

Innerhalb der Prüfungswoche

Literatur

- Güllich, A. & Krüger, M. (Hrsg.) (2013). Sport. Das Lehrbuch für das Sportstudium. Berlin, Heidelberg: Springer Spektrum.
- Hegner, J. (2020). Training fundiert erklärt. Handbuch der Trainingslehre (7., überarbeitete Aufl.). Herzogenbuchsee: Ingold Verlag.
- Geraedts P.(2020). Motorische Entwicklung und Steuerung. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag GMBH
- Schüler J., Wegner M., Plessner H. (Hrsg.) (2020), Sportpsychologie, Berlin, Heidelberg: Springer Verlag GMBH
- und **alle** in den Fachwissenschaftsmodulen Bewegung und Sport FW 1.1 bis FW 1.8 erwähnten und verwendeten Publikationen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBS1B.EN/BBa		-	Muttenz	Pierer Thomas , Keppler Rahel	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Thema für das Frühlingssemester 2023: Drunter und Drüber

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Module FWBG11 bis FWBG14 müssen abgeschlossen und das Modul FWBG17 belegt sein.

Leistungsnachweis

Mappe (Präsentationsportfolio) mit Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/AGa		-	Windisch	Stähli Michaela	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Michaela Stähli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWBG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Bildnerisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Die IAL wird während dem Semester erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet während der Prüfungswoche in der Kalenderwoche 24 statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die IAL FWBG1B kann frühestens im Semester belegt werden, in dem die letzte Lehrveranstaltung des Hauptstudiums FWBG besucht wird.

Empfehlungen

Es wird empfohlen, die IAL FWBG1A vor der IAL FWBG1B zu absolvieren.

Leistungsnachweis

Künstlerisches Projekt mit Prozessportfolio und Prüfungskolloquium.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/AGa		-	Windisch	Michaela Stähli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWBG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Michaela Stähli	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Deutsch 1

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Sprachwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung

Schriftliche Arbeit

Beschreibung

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem sprachwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Sprachwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Belegung von mind. einer Linguistikveranstaltung aus dem Hauptstudium Fachwissenschaft Deutsch.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE1A.ENAGa		-	Windisch	Rebekka Studler, Nora Kernen, Res Metzger, Christina Holzwarth	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE1A.ENBBa		-	Muttenz	Karin Madlener- Charpentier, Lisa Garberson	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWDE1A.ENAGa		-	Windisch	Rebekka Studler, Res Metzger, Tim Sommer	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWDE1A.ENBBa		-	Muttenz	Lisa Garberson, Uni Basel	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Deutsch 2

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Deutsch: Literaturwissenschaft

Art der individuellen Arbeitsleistung:

Schriftliche Arbeit

Beschreibung:

Sie entwickeln eine Fragestellung zu einem Literaturwissenschaftlichen Thema, welches Sie mit einem/einer Dozierenden der Literaturwissenschaft Deutsch vereinbaren. Sie bearbeiten diese Fragestellung schriftlich unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens.

Umfang: Die Arbeit umfasst ca. 15 Seiten bzw. ca. 30'000 Zeichen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Belegung von mind. einer Veranstaltung Literaturwissenschaft Deutsch aus dem Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE1B.ENAGa		-	Windisch	Nora Kernen, Christina Holzwarth	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWDE1B.ENBBa		-	Muttenz	Samuel Müller, Felix Christen	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWDE1B.ENAGa		-	Windisch	Tim Sommer, Nora Kernen, Christina Holzwarth	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWDE1B.ENBBa		-	Muttenz	Tim Sommer, Samuel Müller, Nora Kernen	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Englisch 1

Individuelle Arbeitsleistung (IAL): Exam in Second Language Acquisition

This IAL is based on course FW EN 1.5 - Second Language Acquisition – as well as intensive self-study of obligatory literature.

The IAL consists of two academic essays, one **set topic** and one **focus topic**. Whereas the first topic will be set by the lecturer, the focus topic can be chosen from a list of four topics according to personal interests.

Students are required to research, summarise and discuss both topics based on required reading and to write two concise, well-focused academic essays. These should match the academic requirements in terms of content, coherence, cohesion and style. Please contact your lecturer for a detailed description as well as the access to online resources.

Aims:

- Students show that they have developed a clear understanding of how languages are learned and that they can write concise academic essays on a number of well researched core topics.
- They can discuss first and second language acquisition research and their implications for the modern foreign language classroom.
- They are familiar with the main approaches in SLA which are influenced by linguistic theories.
- They can discuss approaches in SLA which are influenced by the field of psychology.
- They can describe the influence of SLA theories and hypotheses on language teaching methodology and the research about their effectiveness.

The submission date for the IAL will be announced by the lecturer.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

You have successfully completed course FW EN 1.5

Literatur

- Lightbown, P.M. & Spada, N. (2013). **How Languages are Learned**, Fourth edition, Oxford: OUP
- Saville-Troike, M. & Barto, K. (2017). **Introducing Second Language Acquisition**, Third edition, Cambridge: CUP
- additional books and articles depending on focus topic.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/AGa		-	Windisch	Dina Blanco	Englisch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN1A.EN/BBa		-	Muttenz	Dina Blanco, Danièle Klapproth	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Englisch 2

Fachwissenschaft Englisch: Individuelle Arbeitsleistung (IAL) 1B

This IAL is associated with FW EN 1.4 (Narrative), FW EN 1.5 (Poetry), and FW EN 1.6 (Drama). Students write a short academic paper covering a subject from the domain of English literature. The research for this paper is linked in topic and content to any of the literature courses offered in the Grundstudium. Students choose a text by an author covered in one of the three courses. Relevant texts by other authors may also be selected (if approved by the supervising lecturer). **Students first contact the lecturer who will supervise their IAL** in order to communicate the text and the topic of their paper (see below). They then write a research paper which conforms to the guidelines of writing a literary paper. The paper should be 2500 words in length (6-7 pages).

The paper needs to be clearly structured (you may use headings for sections) and must contain the following parts:

- An introduction with a clear thesis and thesis statement
- A main section with several relevant paragraphs
- A meaningful conclusion

Finding a suitable topic is part of the research process. Students should therefore proceed in the following manner:

- Read the chosen text
- Think of one or more topics you would like to investigate
- Contact the lecturer with your text choice and topic and arrange a meeting
- Write the paper based on the agreed upon topic

Students are encouraged to use secondary sources. These must be cited according to the conventions outlined in the PH Guide to Writing. Any form of plagiarism must be avoided. Students are also advised to take note of the assessment criteria while working on the paper.

Hinweis: Die Betreuung findet via Zoom statt. Weitere Informationen erhalten Sie, nachdem Sie gemäss den Anweisungen die Betreuerin/den Betreuer Ihrer IAL kontaktiert haben.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Students should do this IAL towards the end of BA studies and after having completed FW 1.7.

The deadline for completing this IAL in FS23 is 7 **July 20233**

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/AGa		-	Windisch	Thomas Messerli	Englisch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWEN1B.EN/BBa		-	Muttenz	Thomas Messerli	Englisch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 1

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - mündliche Prüfung

Die individuelle Arbeitsleistung in "Fachwissenschaft Religionen" besteht aus einem Prüfungsgespräch von 30 Minuten.

In Vorbereitung auf die Prüfung wählen die Studierenden in Absprache mit den Dozierenden thematische Schwerpunkte aus den im Unterricht besprochenen Inhalten und verfassen ein Thesenpapier von ein bis zwei Seiten A4 (Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1.5), welches ihre Auseinandersetzung mit den Schwerpunktthemen spiegelt und Angaben über eine Lektüre im Umfang von 100-150 Seiten ausweist. Die Thesen sollen eine vertiefte und eigenständige Auseinandersetzung mit den gewählten Schwerpunkten und der angegebenen Fachliteratur erkennen lassen.

Diese Unterlagen werden den Prüfenden zwei Wochen vor der Prüfung abgegeben und stellen die Grundlage der Prüfung dar.

Bewertung: 6er-Skala

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Erfolgreicher Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/AGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft 2

IAL Fachwissenschaft Ethik, Religion, Gemeinschaft - schriftliche Prüfung

Die IAL "Fachwissenschaft Ethik" besteht aus einer schriftlichen Prüfung von 180 Minuten.

Bewertung: 6er-Skala

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Besuch aller FW-Module der Bachelor-Phase (FWERG 1.1 - 1.8)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG1B.ENAGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWERG1B.ENBBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWERG1B.ENAGa		-	Windisch	Matthias Mittelbach	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWERG1B.ENBBa		-	Muttenz	Matthias Mittelbach	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Französisch 1

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit in Französischer Literaturwissenschaft

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines literaturwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der Module FWFR16 und FWFR18. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2023 vor dem 30.06.2023 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir-faire acquis dans le cadre des modules FWFR16 & FWFR18.
- Ils / Elles peuvent représenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FWFR16 und FWFR18

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung FWFR16 und FWFR18 belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit: ca. 15 Seiten (20 000 - 25 000 Zeichen)

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR1A.ENAGa		-	Windisch	Madeleine Kern	Französisch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Französisch 1

Individuelle Arbeitsleistung: Seminararbeit in Französischer Literaturwissenschaft

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines literaturwissenschaftlichen Themas auf Grundlage der Module FWFR16 und FWFR18. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen)
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2023 vor dem 25.06.2023 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Französisch verfasst.

Kompetenzziele:

- Les participant-e-s maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir-faire acquis dans le cadre des modules FWFR16 & FWFR18.
- Ils / Elles peuvent présenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Teilnahme an den Modulen FWFR1.6 und FWFR1.8

Die IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechend letzte Lehrveranstaltung FWFR16 und FWFR18 belegt wird.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit: ca. 15 Seiten (20 000 - 25 000 Zeichen)

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR1A.EN/BBa		-	Muttenz	Isabelle Chariatte	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Französisch 2

Individuelle Arbeitsleistung: Französische Linguistik

Seminararbeit

- Form: Schriftliche Arbeit
- Inhalt: Vertiefung von sprachwissenschaftlichen Themen auf Grundlage der Module FWFR15, FWFR17 (in Absprache mit den Dozierenden). Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Arbeit hat im FS 2023 bis zum 30.6.2023 zu erfolgen.
- Les étudiant·es maîtrisent les connaissances, les compétences et les savoir faire acquis dans le cadre des modules FWFR15, FWFR17
- Ils / Elles peuvent présenter par écrit des contenus de manière claire et structurée et les illustrer par des exemples.
- Ils / Elles peuvent mettre en œuvre des stratégies de production et de réception différenciées.
- Ils / Elles maîtrisent les outils du travail scientifique.

Prüfungssprache: Die Arbeit wird auf Französisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Voraussetzungen: Teilnahme an den Modulen FWFR15, FWFR17

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWFR15, FWFR17 belegt werden.

Literatur

Spezifische Literatur zum ausgewählten Thema nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR1B.ENAGa		-	Windisch	Lilli Papaloizos	Französisch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWFR1B.ENBBa		-	Muttenz	Lilli Papaloizos	Französisch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Italienisch 1

Vertiefung eines literarischen und/oder kulturellen Themas, Grundlage der Module FWIT1.6- FWIT1.8

Die IAL gibt Auskunft über die Umsetzung der erworbenen Kompetenzen in der Analyse eines der Italienischen Kultur entstammenden Werks.

Sie besteht aus einer Seminararbeit: Eine vertiefte Analyse und Interpretation eines oder mehrerer entweder poetischer oder zu den im Modul FWIT18 studierten Gattungen gehörender, aus einer von den Dozierenden gelieferten Liste ausgewählter Werke.

Die Analyse der Form und des Inhalts des Werks muss einem mit den Dozierenden abgemachten Schema folgen.

Ablauf der Bearbeitung:

- Wahl eines oder mehrerer Werke aus der von den Dozierenden gelieferten Liste
- Das Schema der Arbeit mit den Dozierenden abmachen
- Die Abgabe der Seminararbeit erfolgt spätestens bis zum 30.06.2023

Die Seminararbeit muss auf Italienisch geschrieben sein.

Die Note der IAL orientiert sich an einer 6er-Skala.

Die Seminararbeit wird anhand folgender Kriterien geprüft:

1. Kenntnisse der kritischen Analyse-Tools und Fähigkeit, dieses Wissen mit passender Verwendung von Fachbegriffen auf die analysierten Werke anzuwenden;
2. Kohärenz und Tiefe der analytisch-kritischen Darstellung.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Teilnahme an FWITFW 1.6 und 1.8.

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die entsprechenden Lehrveranstaltungen FWITFW 1.6 und 1.8 belegt werden.

Leistungsnachweis

Individuelle Arbeitsleistung.

Länge: Schriftliche Arbeit von ca. 15 Seiten (25.000 - 30.000 Zeichen).

Literatur

Die Literatur wird anhand des ausgewählten Werks empfohlen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWIT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Italienisch 2

Individuelle Arbeitsleistung: Italienische Sprachwissenschaft

Seminararbeit

- Form: schriftliche Seminararbeit
- Inhalt: Vertiefung eines sprachwissenschaftlichen Themas auf Grundlage des Moduls FWIT15. Die Studierenden legen ein Schwerpunktthema in Absprache mit den Dozierenden fest. Die Festlegung des Themas sowie die schriftliche Vereinbarung erfolgen frühestens Mitte Semester.
- Umfang der schriftlichen Arbeit: ca. 15 Seiten (20000 - 25000 Zeichen).
- Die Abgabe der Seminararbeit hat im FS 2023 vor dem 30.6.2023 zu erfolgen.

Die Seminararbeit wird auf Italienisch verfasst.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Voraussetzungen: Teilnahme an: ITFW15

IAL kann frühestens zum Zeitpunkt belegt werden, zu dem auch die Lehrveranstaltung FWIT15 belegt wird.

Literatur

Spezifische Literatur zu den ausgewählten Themenfeldern nach Absprache mit den Dozierenden.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWIT1B.EN/BBa		-	Muttenz	Giuseppe Manno	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Mathematik 1

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur.

Zur IAL angemeldete Studierende erhalten innerhalb der ersten beiden Wochen des kursorischen Semesters vom Prüfungsverantwortlichen eine E-Mail, worin die Prüfungsmodalitäten erläutert werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Schriftliche Prüfung zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/AGa		-	Windisch	Georg Bruckmaier	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK1A.EN/BBa		-	Muttenz	Georg Bruckmaier	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Mathematik 2

Mündliche Prüfung basierend auf einer schriftlichen Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Gegenstand der Prüfung sind die Kompetenzen, die in den Modulbeschreibungen des Studiengangs zur Fachwissenschaft Mathematik aufgeführt sind. Detaillierte Angaben zu dieser und allen anderen Individuellen Arbeitsleistungen (IAL) finden sich auf der Internetseite der Professur.

Zur IAL angemeldete Studierende erhalten innerhalb der ersten beiden Wochen des kursorischen Semesters vom Prüfungsverantwortlichen eine E-Mail, worin die Prüfungsmodalitäten erläutert werden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Es ist empfehlenswert, nach Rücksprache mit den Prüfenden (siehe Homepage der Professur) als Prüfungsthema eine mathematische Fragestellung aus einer aktuell besuchten Lehrveranstaltung zu wählen.

Leistungsnachweis

Mündl. Prüfung basierend auf einer schriftl. Hausarbeit zur Fachwissenschaft Mathematik

Die IAL findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/AGa		-	Windisch	Georg Bruckmaier	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMK1B.EN/BBa		-	Muttenz	Georg Bruckmaier	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Medien und Informatik 1

IAL Fachwissenschaft Medienbildung

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einer vertieften fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema der Medienbildung. Diese kann in Form einer theoretischen, schriftlichen Arbeit erfolgen. Dabei können Themen der fachwissenschaftlichen Medienbildungs-Module des Studiengangs vertieft oder nicht behandelte Themen aufgegriffen werden.

Themen können aus einem breiten Spektrum der Medienbildung stammen, wie z.B. Wirklichkeit und Medien, Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Fakten und Meinungen, Mediengenres und ihr Publikum, Medien und Identität, Medien und Gesellschaft, Medienhandeln und Kreativität etc.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Zu Beginn des Semesters wird die IAL mit der Betreuungsperson besprochen und eine Vereinbarung ausgearbeitet. Die IAL muss von der Betreuungsperson bewilligt werden.

Leistungsnachweis

- bewilligte Vereinbarung
- Umsetzung gemäss Projektplan
- schriftliche Dokumentation mit Abgabe zu Semesterende
- kurze Präsentation mit anschliessender Diskussion

Die Präsentation findet in der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei einige Wochen vorher mitgeteilt.

Durchführungsart

Einzelarbeit

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI1A.ENAGa		-	Windisch	Dorit Assaf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI1A.ENBBa		-	Muttenz	Dorit Assaf	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Medien und Informatik 2

IAL Fachwissenschaft Informatik

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) besteht aus einer vertieften fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einem bestimmten Thema der Informatik. Diese kann in Form einer theoretischen schriftlichen Arbeit, einer technischen Umsetzung eines Hardware/Software Setups oder eines Programmierprojekts erfolgen.

Themen können aus einem breiten Spektrum der Informatik stammen, wie z.B. Theoretische Informatik, Informationssicherheit, Datenbanksysteme, Algorithmen, Netzwerke, Künstliche Intelligenz, Physical Computing, Robotik, Grafik und Multimedia, Fortgeschrittene Programmierung, Webtechnik, App Programmierung etc. Dabei können Themen der fachwissenschaftlichen Informatikmodule des Studiengangs vertieft oder nicht behandelte Themen aufgegriffen werden. Des Weiteren ist die Auseinandersetzung mit Themen aus Spezialgebieten der Informatik möglich, wie z.B. Wirtschaftsinformatik, Computerlinguistik, Bioinformatik, Neuroinformatik, Geoinformatik etc. Diese Gebiete können auch als Schnittstelle zu den anderen Fachrichtungen des Studiums interessant sein.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Zu Beginn des Semesters wird die IAL mit der Betreuungsperson besprochen und eine Vereinbarung ausgearbeitet. Die IAL muss von der Betreuungsperson bewilligt werden.

Leistungsnachweis

- Bewilligte Vereinbarung
- Umsetzung gemäss Projektplan
- Schriftliche Dokumentation mit Abgabe zu Semesterende
- Kurze Präsentation mit anschliessender Diskussion

Die Präsentation findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei einige Wochen vorher mitgeteilt.

Durchführungsart

Einzelarbeit

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI1B.ENAGa		-	Windisch	Dorit Assaf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMI1B.ENBBa		-	Muttenz	Dorit Assaf	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Musik 1

IAL Fachwissenschaft Musik 1: Instrumentalvorspiel mit Gesang

Im Rahmen einer mündlichen Prüfung werden Teile eines zuvor eingereichten schulmusikalischen Repertoires präsentiert. Die Lieder und Songs werden vorgesungen (FW1.5) und auf dem schulpraktischen Instrument (FW1.6) begleitet. Ausschnitte aus Liedern müssen transponiert und angestimmt werden. Zusätzlich dienen ein in der Vorbereitungszeit einstudiertes Lied und die Harmonisation einer Melodie als Ausgangspunkt für vertiefende musikspezifische und fachwissenschaftliche Fragen.

Die IAL findet während der Prüfungswoche statt. Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Die Studierenden sind gebeten, sich diese Woche freizuhalten, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- FW1.1-FW1.4

Empfehlungen

- FW1.5-FW1.6

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung mit Vorbereitungszeit:

- Vortrag ausgewählter Songs/Lieder aus der Repertoireliste
- harmonische Begleitung einer in der Vorbereitungszeit vorgelegten Melodie singen und spielen
- Vortragen eines in der Vorbereitungszeit einstudierten Songs
- Musikspezifische, fachwissenschaftliche Fragen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Veronika Kehl- Griesslehner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Veronika Kehl- Griesslehner	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/AGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, Veronika Kehl- Griesslehner	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWMU1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, Veronika Kehl- Griesslehner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Musik 2

IAL Fachwissenschaft Musik 2: Komponieren und Arrangieren

Im Rahmen einer schriftlichen Arbeit mit Audio- und Videobelegen zeigen Studierende ihr Können in den Bereichen Arrangement und Komposition.

Sie erstellen für den ersten Teil eine Reihe von schulthauglichen Arrangements zu einem Song. Dabei können die Bereiche Singen, Musizieren und Bewegen des Lehrplans abgedeckt werden. Die Arrangements werden mit einer Sachanalyse ergänzt und müssen zusammen mit einem Video-Beleg abgegeben werden. Dazu werden alle Teile gespielt und gesungen.

Für den zweiten Teil wird eine Eigenkomposition auf ansprechendem künstlerischem Niveau erwartet. Das Produkt kann als Song, Komposition, Bewegungs- oder Rhythmusstudie konzipiert sein. Als Produkt wird ein Audio- oder Videobeleg zusammen mit einer Verschriftlichung der Komposition abgegeben. Zusätzlich muss eine kurze schriftliche Reflexion über den Entstehungsprozess der Eigenkomposition beigelegt werden.

Die schriftlichen Unterlagen und Audio-/Video-Belege zur IAL müssen am Ende der regulären Prüfungswoche abgegeben werden. Der genaue Termin wird auf Teams publiziert.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- FW1.1-FW1.4

Empfehlungen

- FW1.7-FW1.8

Leistungsnachweis

- Reproduktion eines Musikstücks auf dem Niveau Sek I und Präsentation einer Eigenkomposition auf einem ansprechenden künstlerischen Niveau.
- Abgabe von schriftlichen Unterlagen und Audio-/Videoaufnahmen.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU1B.ENAGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, David Lichtsteiner	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWMU1B.ENBBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, David Lichtsteiner	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWMU1B.ENAGa		-	Windisch	Gabriel Imthurn, David Lichtsteiner	Deutsch
22HS	0-22HS.P-B-SEK1-FWMU1B.ENBBa		-	Muttenz	Gabriel Imthurn, David Lichtsteiner	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Natur und Technik 1

Schriftliche und mündliche Prüfung

Der schriftliche Prüfungsteil (180 Minuten, 50% Gewicht) prüft das in den fachwissenschaftlichen Modulen FWNT 1.1 bis FWNT 1.8 des Bachelorstudiengangs behandelte Fachwissen. Der mündliche Prüfungsteil (30 Minuten, 50% Gewicht) fokussiert auf drei im Voraus definierte Themen aus den Modulen des Bachelorstudiengangs.

Die Themenabsprache zum mündlichen Prüfungsteil erfolgt auf Initiative der Studierenden mit der Professurleitung.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 22. Februar 2023 um 19:30 Uhr (nur online). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf eventio.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2022

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/AGa		-	Windisch	Tibor Gyalog	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT1A.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Natur und Technik 2

Fachwissenschaftliche Arbeit mit Verteidigung

Die Studierenden setzen sich mit einer interdisziplinären Frage auseinander und beantworten diese in Form eines Themenheftbeitrages. Der Themenheftbeitrag richtet sich an "Natur & Technik" Lehrpersonen der Sekundarstufe I. Die Arbeit wird in der Prüfungswoche im Rahmen einer Verteidigung präsentiert.

Inhalte und Struktur der Arbeit werden auf Initiative des/der Studierenden mit der betreffenden Betreuungsperson besprochen.

Eine Information zu den IAL in Natur & Technik findet statt am Mittwoch, 22. Februar 2023 um 19.30Uhr (nur online). Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen auf evento.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Leistungsnachweis

Prüfung in der Prüfungswoche KW 24/2023

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/AGa		-	Windisch	Tibor Gyalog	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWNT1B.EN/BBa		-	Muttenz	Tibor Gyalog	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 1 - Wissenschaftlicher Essay

Der IAL FW RZG 1A (Schwerpunkt Geschichte) besteht aus der Abfassung eines **wissenschaftlichen Essays** (argumentative Kurzarbeit) zu einer selbstformulierten These zu einem Inhalt aus den FW-Modulen 1.1, 1.2 (ohne die Beiträge zu "Afrika Aktuell"), 1.5 und 1.6.

Weitere Informationen zum konkreten Vorgehen und zu den Abgabeterminen sind im Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

Den Zugangsschlüssel zum Kursraum "RZG und RZG Didaktik allgemein" finden Sie in den Moodle-Kursräumen der RZG-Lehrveranstaltungen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Integriert: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Facherweiterung Sek I: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Empfehlungen

Integriert: Abschluss der Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar: Abschluss der Bachelorphase

Facherweiterung Sek I: Abschluss der Bachelorphase

Leistungsnachweis

s. Moodle-Kursraum RZG

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/AGa		-	Windisch	Gaby Sutter	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG1A.EN/BBa		-	Muttenz	Gaby Sutter	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 2

IAL Fachwissenschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften 2

Der IAL besteht aus der Abgabe von 5 Thesen und einer mündlichen Prüfung. Für die mündliche Prüfung (30 Minuten) werden 3 der Thesen von den Prüfer*innen ausgewählt. Die mündliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt.

Informationen zu den konkreten Anforderungen und zu den Abgabeterminen sind im allgemeinen Moodle-Kursraum RZG unter IAL zu finden.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Integriert: Abschluss der Bachelorphase

Voraussetzung: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Stufenerweiterung Primar/Facherweiterung

Sek I: Besuch aller FW-Module in Bachelorphase

Leistungsnachweis

s. Moodlekurs

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG1B.ENAGa		-	Windisch	Kathrin Schulman	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWRZG1B.ENBBa		-	Muttenz	Kathrin Schulman	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 1

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1A handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Textiles und Technisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Thema für das Frühlingsemester 2023: "2 connect"

Die IAL wird während des Semesters erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, weil individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Module FWTTG 1.1/1.2/1.3/1.4 müssen abgeschlossen sein. Das Modul FWTTG 1.7 muss absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG1A.ENAGa		-	Windisch	Judith Hess Roman Ziller	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG1A.ENBBa		-	Muttenz	Judith Hess Roman Ziller	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Textiles und Technisches Gestalten 2

Bei der Individuellen Arbeitsleistung FWTTG1B handelt es sich um eine eigenständige Prüfungsleistung.

Nähere Informationen zu Inhalt und Durchführung sind den Ausführungsbestimmungen_Textiles und Technisches Gestalten.pdf zu entnehmen.

Themenfeld für das Frühlingssemester 2023: «Bau/Wohnbereich»

Die IAL wird während des Semesters erarbeitet. Die Prüfungsleistung findet in der Prüfungswoche (Kalenderwoche 24) statt.

Der genaue Termin wird von der Kanzlei rund 4 Wochen vorher mitgeteilt. Bitte halten Sie sich diese Woche frei, da individuelle Terminwünsche nicht berücksichtigt werden können.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Die Module FWTTG 1.1/1.2/1.3/1.4 müssen abgeschlossen sein.

Die Module FWTTG 1.5/1.6/1.7/1.8 müssen absolviert oder belegt sein.

Leistungsnachweis

Projektarbeit mit Prozessportfolio sowie mündlicher Präsentation.

Literatur

Gemäss Literatur der Module im Grund- und Hauptstudium.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiterführende Informationen und Beurteilungskriterien werden den Studierenden über Moodle zur Verfügung gestellt.

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG1B.EN/AGa		-	Windisch	Judith Hess Roman Ziller	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWTTG1B.EN/BBa		-	Muttenz	Judith Hess Roman Ziller	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 1

Praktische sowie schriftliche Leistungsüberprüfung Fachwissenschaft WAH

Praktische (30') sowie schriftliche Leistungsüberprüfung (90') zu den Themenbereichen der Module FWWAH 1.1, FWWAH 1.2, FWWAH 1.5 und FWWAH 1.6 in ihrem Zusammenhang. Die Prüfungsinhalte beziehen sich auf gesunde Ernährung, Nachhaltige Entwicklung und Ernährung, Kultur und Technik der Nahrungszubereitung.

Für den schriftlichen Prüfungsteil steht im Frühlingssemester 2023 folgender Themenbereich im Zentrum: **Gesunde und nachhaltige Ernährung**.

Für den praktischen Prüfungsteil im Frühlingssemester 2023 liegt der Schwerpunkt auf: **Vielfältige Zubereitung von Kartoffeln**.

Selbstständige Literaturrecherche, über die Grundlagenliteratur hinaus, wird erwartet.

Die praktische und schriftliche Prüfung finden in der Prüfungswoche statt. Die Termine werden durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet online statt am Dienstag, 21.03.2023, 12.15 Uhr und am Mittwoch, 22.03.2023, 12.00 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur wurde in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH1A.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Senn, Edith De Battista, Käthi Theiler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH1A.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Senn, Edith De Battista, Käthi Theiler	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Wirtschaft, Arbeit, Haushalt 2

Schriftliche Leistungsprüfung Fachwissenschaft WAH - Ökonomie

Schriftliche Leistungsüberprüfung (180 Minuten) zu den Themen einer der beiden Module FW WAH 1.7 oder FW WAH 1.8. Die Inhalte werden vertiefend bearbeitet und in übergeordneten Zusammenhängen eingeordnet.

Die durch Fragestellungen strukturierte, schriftliche Prüfung bezieht sich im aktuellen Semester auf die Themen aus FW WAH 1.7.

Selbstständige Literaturrecherche über die Grundlagenliteratur hinaus wird erwartet.

Die schriftliche Prüfung findet in der Prüfungswoche statt. Der Termin wird durch die Dezentrale Kanzlei bekanntgegeben.

Eine allgemeine Information zu den IAL in WAH findet online statt am Dienstag, 21.03.2023, 12.15 Uhr und am Mittwoch, 22.03.2023, 12.00 Uhr. Eine Einladung erfolgt zeitnah auf Basis der Anmeldungen im Einschreibeportal.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Literatur

Grundlagenliteratur:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Weiterführende Literatur:

Die Literaturrecherche wird durch die Studierenden durchgeführt.

Selbstständige Literaturrecherche wird erwartet.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH1B.ENAGa		-	Windisch	Diego Weisskopf	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FWWAH1B.ENBBa		-	Muttenz	Diego Weisskopf	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

IAL Forschung und Entwicklung

IAL zur Forschung und Entwicklung Werkstatt Sek I

Diese IAL muss zusammen mit 0-P-B-SEK1-FEWS12.EN/17 belegt werden. Eine Anmeldung unabhängig davon ist nicht möglich.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FEWS1A.EN/AGa		-	Windisch	Christof Nägele, Björn Klein, Kerstin Bäuerlein	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-FEWS1A.EN/BBa		-	Muttenz	Christof Nägele, Julia Arnold, Matthias von Arx	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

International Campus 1.1

International Classroom and Global Education - Core Course International Campus (Incomings & PH FHNW Students)

This is the School of Education Core course for Incoming Students in the International Programme of FHNW School of Education and a free choice option for FHNW Students interested in intercultural competence. For Incoming Students, as the place to meet, this course is mandatory. FHNW Students can replace other courses along with the rules of their institute (via Learning Agreement).

Based on specific inputs and a series of mutual classroom experiences, students will develop competencies in the field of comparative and global education. The international Classroom gives the opportunity to reflect on personal experiences and deepen knowledge about the role of institutions, teachers, and students. While combining self-observations, literature, databases, and reflection, participants will establish relevant competencies as professionals for dealing with diversity, e.g. when working with children with different cultural backgrounds. In parallel, with a focus on democratic education and global citizenship, participants will develop knowledge of the Swiss cultural landscape, school system, and teaching traditions compared to other traditions and countries.

Contents and Competencies

Developing skills, knowledge, values, and attitudes

- to examine local, global and intercultural issues
- to understand and appreciate the perspectives and world views of other
- to engage in open, appropriate, and effective interactions with people from different cultures
- to act for collective well-being and sustainable development
- to prepare students as agents for an inclusive and sustainable world

During the Semester a variety of in-class and online tasks for reflection and practical application will be used in flipped classroom situations.

ECTS

4

Studienstufe

International Programme

Art der Veranstaltung

International Programme

Empfehlungen

Required English level: B2 (The language of instruction is English). The course is a good opportunity as well to foster fluency in English conversation.

Leistungsnachweis

An individual or tandem project (workload 60h/person) related to a question within the scope of the module must be developed and carried out. Detailed task description and assessment criteria will be presented in the first classes.

Durchführungsart

Weekly Sessions at Campus Muttenz

Literatur

Cslovjecsek, M., & Zulauf, M. (Hrsg.). (2018). Integrated Music Education – Challenges of Teaching and Teacher Training. Peter Lang.

Fan, M. (2004). The Idea of Integrated Education: From the point of view of Whitehead's philosophy of Education. Forum for Integrated Education and Educational Reform, Santa Cruz, CA.

Downloads:

PISA Global Competence <https://www.oecd.org/pisa/innovation/global-competence>

OECD Learning Compass 2030 https://www.oecd.org/education/2030-project/contact/OECD_Learning_Compass_2030_Concept_Note_Series.pdf

Education GPS - the world education at your fingertips <https://gpseducation.oecd.org/>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-X-PH-INCAM11.EN/BBa	Fr	14:00-15:45	Muttenz	Markus Cslovjecsek, Carsten Quesel	Englisch

Italiano: corso di lingua complementare

Vorbereitung zur Berufsspezifischen Sprachkompetenzprüfung für Italienisch

Preparazione all'esame di competenza linguistica specifica per insegnanti di italiano (BSSK)

Kompetenzziele:

- Il corso facoltativo prepara gli studenti alla prova di competenza linguistica specifica per il lavoro di insegnante come lingua straniera (Berufsspezifische Sprachkompetenzprüfung)
- Obiettivo è il raggiungimento di un livello appropriato di competenza nell'uso della lingua nel contesto professionale, sia in classe sia in ambiti comunicativi al di fuori della scuola.

Inhalte und Themen:

- Preparazione all'esame attraverso esempi delle diverse prove che lo compongono
- La struttura e i criteri di valutazione dell'esame BSSK
- Le competenze linguistiche specifiche per insegnanti di lingua straniera nella scuola media
- Le competenze linguistiche all'interno del contesto scolastico: preparazione dell'insegnamento, conduzione dell'insegnamento, dare un feedback, valutare, ecc.
- Le competenze linguistiche al di fuori della scuola: contatti con altre regioni linguistiche; apprendimento e aggiornamento, ecc.
- La distinzione dei livelli di competenza degli allievi, partendo dal Quadro Comune Europeo delle lingue A1, A2, B1 e dal Lehrplan 21.

Unterrichtssprache: Italienisch

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Consigliato per coloro che preparano l'esame BSSK.
Si richiedono competenze linguistiche di livello C1.

Leistungsnachweis

- Esercizi di comprensione di testi scritti e orali
- Redazione di testi
- Correzione di errori in testi di allievi di scuola media
- Esercizi orali monologici e di interazione

Literatur

Die Grundlagenliteratur wird Anfang Semester mitgeteilt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-SPKIT11.EN/BBa	Mi	16:00-17:45	Muttenz	Alessandra Minisci	Italienisch

Erstellt am 23.02.2023

Mentorat 2.2

Mentorat 2.2

Das **Mentorat 2.2** ist Teil der **Partnerschulphase**. Die Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Die Mentorate setzen mit Beginn des Partnerschuljahres ein. Der Schwerpunkt liegt auf der individuellen Begleitung und Beratung von Studierenden in ihrem Professionalisierungsprozess. Die Studierenden dokumentieren den Aufbau von Kernpraktiken im Portfolio. Das Mentorat 2.2 ist die Fortsetzung des Mentorats 2.1.

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)
- Partnerschulpraktikum 2.3
- Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 2)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Vorbereitung und Durchführung von Mentoratsgesprächen
- Dokumentation des Aufbaus von Kernpraktiken im Portfolio

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/AGa		-	Windisch	Sandro Brändli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/AGb		-	Windisch	Esther Reimann	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/AGc		-	Windisch	Anne Blass-Ziegler, Urs Isenring	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBa		-	Muttenz	Linda Boos	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBb		-	Muttenz	Barbara Scheidegger Anderegg	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBc		-	Muttenz	Christine Rieder	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN22.EN/BBd		-	Muttenz	Dominik Sauerländer, Nina Gregori	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Mentorat 3.1

Mentorat 3.1

Im **Mentorat 3.1** wird das Studentische Portfolio abgeschlossen. In der individuellen Auseinandersetzung mit den persönlichen Entwicklungsfeldern und Kernpraktiken bildet der Abschluss des Entwicklungsportfolios den erreichten Stand des Professionalisierungsprozesses ab und dient als Ausgangslage für die Identifikation weiterer Entwicklungsfelder für die nachfolgende Studienphase.

Im konsekutiven Studiengang wird das Mentorat 3.1 zusammen mit dem Mentorat 2.2 als Doppelmentorat im 2. Semester des Partnerschuljahres geführt.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Erweiterungsphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/erweiterungsphase>. Hier speziell im „Manual Erweiterungsphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Empfehlungen

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Abmeldung möglich bis Ende 6. Semesterwoche

Leistungsnachweis

- Vorbereitung und Durchführung von Mentoratsgesprächen
- Dokumentation des Aufbaus von Kernpraktiken im Portfolio

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENAGa		-	Windisch	Sandro Brändli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENAGb		-	Windisch	Esther Reimann	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENAGc		-	Windisch	Urs Isenring	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENAGd		-	Windisch	Anne Blass-Ziegler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENAGe		-	Windisch	Carmen Weber, Roman Bucher	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENAGf		-	Windisch	Anna Locher	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENBBa		-	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENBBb		-	Muttenz	Barbara Scheidegger Anderegg	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENBBc		-	Muttenz	Christine Rieder	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENBBd		-	Muttenz	Dominik Sauerländer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENBBe		-	Muttenz	Nina Gregori	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENBBf		-	Muttenz	Käthi Theiler	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPMN31.ENBBg		-	Muttenz	Corinne Senn	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Partnerschulpraktikum 2.1

Vor-Anmeldung Partnerschulphase für das HS23

Falls Sie beabsichtigen, im **HS23** das **Partnerschuljahr** zu beginnen, müssen Sie sich bereits während der Einschreibephase für das FS23 dazu voranmelden! Die Studierenden können im Mai ihre Prioritäten für die Partnerschulzuteilung angeben und werden Mitte Juni über die Zuteilung informiert. Anschliessend haben die Studierenden eine Woche Zeit, um sich im PraxisPlatzPortal (PPP) für die ihnen zugeteilte Partnerschule zu bewerben. Die Anmeldung auf alle weiteren Anlässe der Partnerschulphase ab HS23 übernimmt das Sekretariat Berufspraktische Studien (Praktika, Reflexionsseminare, Mentorate).

Hinweis: Die **Vor-Anmeldung** für die Partnerschulphase wird NICHT mit ECTS kreditiert. Die Angabe der ECTS bezieht sich erst auf das HS23.

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

ECTS

4

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Empfehlungen

Integrierter Studiengang:

- Abgeschlossene Basisphase der BpSt bis Ende FS23
- 12 abgeschlossene Module in min. 2 Fächern (FD und FW) bis Ende FS23
- Abmeldung möglich bis Ende KW32

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPPPR21.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPPPR21.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Partnerschulpraktikum 2.3

Partnerschulpraktikum 2.3

Das **Partnerschulpraktikum 2.3** ist Teil der Partnerschulphase. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das Partnerschulpraktikum 2.3 ist ein 10-wöchiges Tagespraktikum an einer Partnerschule der PH FHNW. Der Fokus liegt dabei auf drei Aspekten:

- dem Lernen professionellen Handelns in Schule und Unterricht
- auf den Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler
- der Kooperation mit den Praxislehrpersonen und dem/der Tandempartner/in (Co-Planning und Co-Teaching)

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum
- Minimale Präsenzzeit der Studierenden in der Partnerschule: mindestens 2 Tage pro Woche

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)
- Mentorat 2.2
- Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 2)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

Praktika werden weiterhin zu den jeweiligen für den Praxisort geltenden Bedingungen durchgeführt.

ECTS

4

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abgeschlossenes Partnerschulprakt. 2.2 (gilt nicht für konsekutiven Studiengang mit Lehrdipl. für Maturitätsschulen)
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Einreichung der Praktikumsvereinbarung bis Ende KW06
- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Erfüllen der Testatbedingungen <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPPPR23.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPPPR23.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Projektpraktikum Partnerschule 2.4 Teil 2

Ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)

Das **auserschulische Projektpraktikum** ist Teil der Partnerschulphase. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das ausserunterrichtliche Projektpraktikum erstreckt sich über die zwei Semester des Partnerschuljahres. Es hat die besonderen Herausforderungen zum Gegenstand, die sich den jeweiligen Schulen am Rande oder ausserhalb des regulären Unterrichts stellen. Dadurch ist dieses Praktikum in den konkreten Aufgaben des Schulalltags verwurzelt. Die Thematik der Projektarbeit ist offen und lässt alle professionellen Aufgaben zu, mit denen sich Lehrpersonen im Umfeld des Unterrichts oder in der Schule konfrontiert sehen. Tätigkeiten im regulären Unterricht sind jedoch Gegenstand der Partnerschulpraktika 2.1 bis 2.3. Die Projektarbeit wird in der Regel von Praxisdozierenden begleitet.

Formale Vorgaben:

- Tandempraktikum
- Fortsetzung der Projektarbeit des auserschulischen Projektpraktikums 2.4 (Teil 1)
- Projektpräsentation in der Schule und Vorlegen einer Dokumentation zur Projektarbeit

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- Mentorat 2.2
- Partnerschulpraktikum 2.3
- Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 2)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Beachten Sie hierzu speziell das Dokument "Ausserunterrichtliches Projektpraktikum".

Die Praktika werden weiterhin zu den jeweiligen für den Praxisort geltenden Bedingungen durchgeführt.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

Projektdurchführung und Dokumentation gemäss Dokument "Ausserunterrichtliches Projektpraktikum"

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/AGa		-	Windisch	Corinne Wyss	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPPPR24:2v2.EN/BBa		-	Muttenz	Corinne Wyss	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2

Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2

Das **Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2** ist Teil der Partnerschulphase. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2 orientiert sich an den jeweils spezifischen Kompetenzziele eines professionellen Fachunterrichts. Die Themata des Reflexionsseminars Fachunterricht 2.2 orientieren sich an den gemachten Praktikumserfahrungen der Studierenden und setzen diese mit fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Wissen in Verbindung. Die Studierenden sollen Unterrichtsvorhaben begründet konzipieren, durchführen, die Wirkung auf den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler analysieren und dadurch ihre Strategien professionellen Fachunterrichts weiterentwickeln. Mit alternativen Handlungsmöglichkeiten steigt ihre Fähigkeit, auch unter Handlungs- und Zeitdruck professionell und begründet zu agieren.

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)
- Mentorat 2.2
- Partnerschulpraktikum 2.3
- Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 (Teil 2)

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Seminarbeiträge nach Absprache

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGa	Mo	16:15-18:00	Windisch	Sandro Brändli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGb	Mo	16:15-18:00	Windisch	Esther Reimann	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGc	Mo	16:15-18:00	Windisch	Dina Blanco	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGd	Mo	16:15-18:00	Windisch	Corinne Senn	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGe	Mo	16:15-18:00	Windisch	Dominik Sauerländer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGg	Mo	16:15-18:00	Windisch	Selina Pfenniger	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/AGh	Mo	16:15-18:00	Windisch	Carine Greminger Schibli	Deutsch

23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBa	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBb	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Gabriele Noppeney	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBc	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Annette Rhiner, Michaela Götsch	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBd	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Urs Meyer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBe	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Samantha Näpflin	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSF22.EN/BBf	Mo	16:00-17:45	Muttenz	Robin Schmidt	Deutsch

Erstellt am 23.02.2023

Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 Teil 2

Reflexionsseminar Partnerschule 2.1

Das **Reflexionsseminar Partnerschule 2.1** (Teil 2) ist Teil der Partnerschulphase. Diese Immersionsphase ist das Herzstück der Berufspraktischen Studien. Während eines ganzen Schuljahres absolvieren die Studierenden drei Praktika und ein Projektpraktikum in der Partnerschule und besuchen je zwei Reflexionsseminare und Mentorate. Kontinuität und Kooperation in einer „hybriden“ Arbeits- und Lerngemeinschaft ermöglichen auf verschiedenen Ebenen einen gezielten Kompetenzaufbau und erhöhte Verantwortungsübernahme in Bezug auf Fortschritte der Schülerinnen und Schüler.

Das Reflexionsseminar Partnerschule 2.1 fokussiert konkrete Herausforderungen in Schule und Unterricht, wie etwa Klassenführung, Umgang mit Heterogenität, Tätigkeiten in der Schule oder die Funktionen und Rollen weiterer Personen im Schulfeld sowie den Umgang mit ihnen. Zu solchen Themata legen die Studierenden ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen offen und beleuchten und diskutieren diese aus erziehungswissenschaftlicher und soziologischer Perspektive. Dadurch entwickeln Studierende alternative Sicht- und Handlungsweisen und stärken ihre Fähigkeit, auch unter Handlungs- und Zeitdruck professionell und begründet zu agieren. Die Partnerschule bietet für diese Schwerpunkte ein geeignetes Erfahrungsfeld.

Organisationsform:

- 2-stündiges Reflexionsseminar
- 10 x parallel zu den Praktika in der Partnerschule, verteilt nach Absprache über das gesamte Partnerschuljahr

Gleichzeitig zu absolvierende Module der Partnerschulphase:

- ausserunterrichtliches Projektpraktikum 2.4 (Teil 2)
- Mentorat 2.2
- Partnerschulpraktikum 2.3
- Reflexionsseminar Fachunterricht 2.2

Weitere Informationen zu den Berufspraktischen Studien entnehmen Sie bitte der Webseite <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1>.

Direkt zur Partnerschulphase <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-sek1/partnerschulphase>. Hier speziell im „Manual Partnerschulphase“.

Bitte beachten: die Studierenden werden von den Dozierenden informiert, in welcher Form diese Veranstaltung stattfindet.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Empfehlungen

- Belegung aller Module der Partnerschulphase im FS
- Abmeldung möglich bis Ende KW06

Leistungsnachweis

- Präsenz und Workload gemäss Manual
- Lektüre der Basisliteratur
- Seminarbeiträge nach Absprache

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Sem.	Anlassnummer	Tag	Zeit	Standort	Leitung	Unterrichtssprache
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/AGa		-	Windisch	Sandro Brändli	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/AGb		-	Windisch	Esther Reimann	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBa		-	Muttenz	Tim Sommer	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBb		-	Muttenz	Barbara Scheidegger Anderegg	Deutsch
23FS	0-23FS.P-B-SEK1-BPRSP21:2v2.EN/BBc		-	Muttenz	Christine Rieder	Deutsch

23FS	0-23FS.P-B-SEK1- BPRSP21:2v2.EN/BBd		-	Muttenz	Dominik Sauerländer, Nina Gregori	Deutsch
------	--	--	---	---------	---	---------

Erstellt am 23.02.2023